

ZOO BASEL
GESCHÄFTS-
BERICHT
2024



Im Mai 2024 brachte Gepardweibchen Saada vier Jungtiere zur Welt. Für Saada, die im Jahr 2021 ebenfalls im Zoo Basel geboren wurde, war es der erste Wurf. Bereits sechs Wochen nach der Geburt verliess der Nachwuchs seine Höhle und kann seitdem regelmässig auf der Aussenanlage beobachtet werden.



In der Natur sind Afrikanische Wildhunde wegen zunehmender Begrenzung des Lebensraums und von Haushunden eingeschleppter Krankheiten stark gefährdet. Mit Schutzprojekten vor Ort soll das Aussterben dieser Tierart verhindert werden.

INHALTS- VERZEICHNIS



01/

Geschäftsbericht

- 4 Traktanden der Generalversammlung
- 5 Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des Direktors
- 8 Kennzahlen
- 9 Besucherzahlen und Eintritte
- 11 Danke
- 12 Zuwendungen
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Geldflussrechnung
- 23 Anhang zur Jahresrechnung
- 29 Verwendung des Bilanzgewinns
- 32 Lagebericht der Zoologischer Garten Basel AG
- 34 Bericht der Revisionsstelle

02/

Bericht aus dem Zoojahr

- 38 Tiere
- 42 Natur- und Artenschutz
- 44 Bildung und Vermittlung
- 48 Wissenschaft
- 52 Öffentlichkeitsarbeit
- 68 Bau und Gestaltung
- 70 Freundeverein
- 72 Personelles
- 76 Mitarbeiter:innen

03/

Tierbestand 2024

- 80 Erklärungen
- 81 Säugetiere
- 83 Vögel
- 86 Reptilien
- 87 Amphibien
- 88 Fische
- 97 Wirbellose Tiere

Zugunsten der Lesbarkeit wird in Fliesstexten bei den im Zoo Basel gehaltenen Tierarten auf die Erwähnung der lateinischen Artnamen verzichtet. Diese sind bei Interesse im Tierbestand (Seite 81 ff.) einsehbar.



01/ GESCHÄFTS- BERICHT

- 4 Traktanden der Generalversammlung
- 5 Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des Direktors
- 8 Kennzahlen
- 9 Besucherzahlen und Eintritte
- 11 Danke
- 12 Zuwendungen
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Geldflussrechnung
- 23 Anhang zur Jahresrechnung
- 29 Verwendung des Bilanzgewinns
- 32 Lagebericht der Zoologischer Garten Basel AG
- 34 Bericht der Revisionsstelle

Traktanden der Generalversammlung

152. Ordentliche Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Zoologischer Garten Basel AG

Donnerstag, 12. Juni 2025, 18 Uhr, im Zoo-Restaurant, Basel

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Lageberichts für das Jahr 2024; Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:
Es sei vom Bericht der Revisionsstelle vom 24. März 2025 Kenntnis zu nehmen sowie die Jahresrechnung und der Lagebericht zu genehmigen.

2. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis 2024

Antrag des Verwaltungsrates:
Es seien vom Bilanzgewinn von CHF 376'288.92 an die gesetzliche Gewinnreserve CHF 3'300.00 zuzuweisen und CHF 372'988.92 auf die neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:
Dem Verwaltungsrat sei Décharge zu erteilen.

4. Wahlen Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:
Es sei für eine Amtsperiode von zwei Jahren Herr Prof. em. Dr. Bruno Baur wiederzuwählen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:
Es sei die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für die Amtsperiode von einem Jahr wiederzuwählen.

6. Diverses

Der Verwaltungsrat



Fahnen im Jubiläumsdesign machten die Besucher:innen schon beim Haupteingang auf den 150. Geburtstag des Zoo Basel aufmerksam.

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des Direktors

150 Jahre Stadt-Oase Zoo Basel

Im Zentrum des Berichtsjahres stand das 150. Zolli-Jubiläum, welches gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern, der Öffentlichkeit und der Region Basel gebührend gefeiert wurde. Das Jubiläumsjahr wurde genutzt für eine Reise in die Vergangenheit, aber auch für einen Blick in die Zukunft (siehe Jubiläumsspecial, Seite 54 ff.). So stellte der Zoo Basel der Öffentlichkeit am 25. September 2024 seinen Masterplan «Zolli 2049» vor. Eine parallel dazu eröffnete Ausstellung im «Pavillon der Zukunft» (nahe Haupteingang) bringt interessierten Besucherinnen und Besuchern die geplanten Erweiterungs- und Entwicklungsschritte näher. Der:die interessierte Leser:in möge hierzu das Kapitel Bau und Gestaltung, Seite 68 f., konsultieren.

Das Jubiläumsjahr bescherte dem Zoo Basel einen neuen Besucherrekord: 1'226'274 Eintritte wurden gezählt. Das sind rund 3% mehr als im Vorjahr. Die sorgfältige Vorbereitung des Jubiläums, die gezielten Werbe- und Kommunikationsmassnahmen, die vielen attraktiven Angebote sowie diverse Gratintritte haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Von den hohen Besucherzahlen profitierten auch die Restaurants und der Zoo-Shop.

Eine besondere Ehre wurde dem Zolli anlässlich der Basler Fasnacht zuteil: Die Blaggedde 2024 mit dem Motto «vogelfrei» würdigte das 150-Jahr-Jubiläum des Zoo Basel und das neue Vogelhaus. Dabei kam die Zusammenarbeit von Fasnachts-Comité und Zolli nicht nur den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern respektive Zolli-Liebhaber:innen zugute, sondern auch gefährdeten Vogelarten in Indonesien und Ecuador. Ergänzend zu Blaggedden, Bijou und Anhänger lancierte das Comité eine Sonder-Edition mit drei Pins aus Kupfer, die Tiere aus dem Zolli zeigten. Pro verkauften Pin

floss ein Franken in den Naturschutzfonds des Zoo Basel, mit dessen Geldern verschiedene Naturschutzprojekte in den Herkunftsländern unterstützt werden.

Neben den Jubiläumsaktivitäten fand insbesondere für die Tiere ein gewöhnliches Zolli-Jahr statt. Bezüglich Zu- und Abgängen im Tierreich sei an dieser Stelle auf das Kapitel Tiere, Seite 38 ff., verwiesen.

Im Bereich Bau und Unterhalt wurde die Sanierung des Nashornhauses abgeschlossen. Das Dach des Haupthauses wurde neu abgedichtet, isoliert und mit einer Photovoltaikanlage versehen. Im Erdgeschoss wurden die Futterkrippen für die Nashörner verbreitert und es wurde eine neue Ausstellung zum Thema «Tierhaltung im Wandel der Zeit» installiert. Das Obergeschoss rückt die fünf noch vorkommenden Nashornarten ins Zentrum und beherbergt ein neues Terrarium, das mit den Braunen Landschildkröten ebenfalls gepanzerte Tiere zeigt.

Alle vier Jahre muss der Zoo Basel seine Subvention des Kantons Basel-Stadt neu beantragen bzw. das Subventionsverhältnis erneuern. Die Verantwortlichen des Zolli hatten dieses Gesuch Ende Oktober 2023 eingereicht und um eine Erhöhung der jährlichen Finanzhilfe von CHF 1.45 Mio. auf CHF 2 Mio. ersucht. Der Regierungsrat hatte diesem Antrag zunächst nicht stattgegeben. Mit der Begründung, dass es der Institution finanziell gut gehe, wurde dem Grossen Rat beantragt, dem Zoo Basel für die Jahre 2025 bis 2028 Staatsbeiträge in gleichbleibender Höhe (CHF 1.45 Mio. pro Jahr) zu bewilligen.

Daraufhin wurde die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) aktiv. Sie schlug dem Grossen Rat im November 2024 vor, dem Zolli statt die vom Regierungsrat vorgeschlagenen CHF 5.8 Mio. insgesamt CHF 8 Mio. für vier Jahre zu gewähren. Die BKK unterstützte die Beitragserhöhung mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Sie begründete ihren Antrag damit, dass die auf den ersten Blick stabil wirkende finanzielle Situation des Zoo Basel nicht darüber hinwegtäuschen dürfe, dass es für die Verantwortlichen zunehmend schwieriger werde, Drittmittel zu akquirieren. Überdies argumentierte die BKK, dass der Leistungskatalog des Zolli sowie die generellen Kosten des laufenden Betriebs stetig gestiegen seien und dass dessen Staatsbeitrag seit 15 Jahren nicht mehr erhöht worden war. Inflationsbedingt sei der Beitrag somit gar gesunken. Alles in allem war die BKK der Ansicht, dass der Zoo Basel – der grösste Besuchermagnet des Kantons – von der Verwaltung im Vergleich zu klassischen Kulturbetrieben eher stiefmütterlich behandelt werde.

Am 18. Dezember 2024 hat der Grosse Rat mit 58 zu 33 Stimmen bei 6 Enthaltungen sodann entschieden, dem Antrag der BKK nachzukommen. In der Schlussabstimmung wurde die Vorlage schliesslich mit 92 zu 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen. Mit der Erhöhung trägt der Grosse Rat zur Sicherung der Zukunft des Zoo Basel bei und setzt ein klares Zeichen für dessen Bedeutung als kulturelle Bildungsinstitution.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind für die Anerkennung der Wichtigkeit der vom Zolli erbrachten Leistungen für Basel, die Öffentlichkeit und seine Besucher:innen äusserst dankbar.

Bereits im Jahresbericht 1999 ist zu lesen: «Unsere Ziele sind klar. Wir wollen Verständnis wecken für die Lebensweise unserer Mitgeschöpfe und für die Notwendigkeit, sie in ihren natürlichen Lebensräumen zu erhalten. Wenn wir dabei neue Wege gehen, achten wir sehr darauf, dass der Zolli ein naturnaher Park bleibt und seinen Charme als grüne Oase in der Stadt behält. Auch in Zukunft sollen bei uns Tiere im Zentrum der Aufmerksamkeit der Menschen stehen.» In den letzten 25 Jahren hat sich an diesen fundamentalen Grundsätzen nichts geändert; sie sind weiterhin gültig.

An dieser Stelle danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre wertvolle Unterstützung, Ihr grosses Interesse und Ihre aktive Teilnahme. Wir freuen uns, unsere Ziele gemeinsam mit Ihnen weiterzuverfolgen und die Vision «Zolli 2049» in den nächsten Jahren erfolgreich umzusetzen. Im Weiteren bedanken wir uns bei unserer Belegschaft, bei unseren Gönnerinnen und Gönnern sowie bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Freundevereins, ohne deren Mitwirken die erfolgreiche Durchführung des Jubiläumsjahrs nicht möglich gewesen wäre.



Dr. Martin Lenz,
Präsident

Dr. Olivier Pagan,
Direktor



In Verhaltenstests zeigen Keas beeindruckende Fähigkeiten. Sie lösen Aufgaben, die aus einer Abfolge von mehreren Schritten bestehen. Um an ein interessantes Objekt zu gelangen, arbeiten sie sogar im Team.

Kennzahlen

1'226'274

Besuche

1'266Führungen inkl. Kindergeburtstage
mit 28'764 teilnehmenden Personen**34'403**Schüler:innen
in 2'459 Schulklassen
aus Basel-Stadt und Basel-Landschaft**7'948**Schüler:innen
in 452 Schulklassen
aus der übrigen Schweiz**1'819**Schüler:innen
in 107 Schulklassen
aus dem Ausland**11'703**Eintrittstickets am 31. Dezember 2024
(Gratiseintritte; höchste Besucherzahl 2024)**113**Eintrittstickets am 22. November 2024
(tiefste Besucherzahl 2024)**94'495'282**Besuche seit der Eröffnung
am 3. Juli 1874Besucherzahlen
und Eintritte

	Anzahl verkaufter Tickets/Jahreskarten	Anzahl Besuche
Verkauf Einzeltickets	489'293	489'293
Total Verkauf Tickets/Besuche	489'293	489'293
Verkauf Einzel-, Familien-, Grosseltern-, Ein-Eltern-, Senioren-, Schüler:innen- sowie Studentinnen- und Studenten- plus Abgabe von Gratis-Jahreskarten	27'646	418'019
Verkauf Organisations-Jahreskarten	416	*117'620
Verkauf Gönner:innen-Jahreskarten	88	**2'886
Total Verkauf und Abgabe Jahreskarten/Besuche	28'150	538'525
Freie Eintritte		158'824
Schüler:innen/Lehrpersonen/Begleitpersonen Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Dornach SO		39'632
Total freie Eintritte/Besuche		198'456
Total Tickets und Jahreskarten/ Total Besuche	517'443	1'226'274

* 5'881 Eintritte mit Organisations-Jahreskarten registriert. Umrechnungskoeffizient Eintritte mit Organisations-Jahreskarten in Anzahl Besuche: 20 Besuche pro Eintritt mit Organisations-Jahreskarte.

** 481 Eintritte mit Gönner:innen-Jahreskarten registriert. Umrechnungskoeffizient Eintritte mit Gönner:innen-Jahreskarten in Anzahl Besuche: 6 Besuche pro Eintritt mit Gönner:innen-Jahreskarte.

Zahlreiche Geburten
erfreuten die Zolli-Gäste
im Berichtsjahr.
Sie sind aber auch
niedlich, die Kleinen!



Kordofan-Giraffe Vizuri,
Schneeleoparden Vakaris und
Vishal sowie Okapi Vijana.



Jungvogel bei
den Balistaren.



Auch bei den Bisons
gab es Nachwuchs.

Danke

Finanzierung des Jubiläums 2024 – Schlussabrechnung

Dank der überwältigenden finanziellen Unterstützung diverser Gönner:innen konnten nicht nur alle geplanten Jubiläumsaktivitäten erfolgreich umgesetzt, sondern auch zusätzliche Projekte realisiert werden (siehe Jubiläumsspecial, Seite 54 ff.).

Neben den Hauptprojekten, für welche gezielt Spenden gesammelt wurden, konnten beispielsweise Mittel für die neue Arbeitskleidung unserer Mitarbeiter:innen bereitgestellt werden. Ausserdem wurde der finanzielle Grundstein für die geplante Forschungsstelle gelegt. Dank der Spenden von Aktionärinnen und Aktionären kamen bislang CHF 99'420 zusammen. Das Ziel ist, einen Betrag von CHF 2 Mio. zu erreichen. Diese finanzielle Unterstützung wird es dem Zolli ermöglichen, eigenständig zu forschen und in Zusammenarbeit mit Dritten Forschungsprojekte in den Bereichen Tiermedizin, Natur- und Artenschutz sowie eventuell in den Bereichen Bildung und Soziologie durchzuführen. Da eine dauerhafte Finanzierung der Forschungsstelle angestrebt ist, wird der Zoo Basel in den kommenden Jahren weiterhin auf Unterstützungsgelder angewiesen sein.

Die Gesamtkosten des 150-Jahr-Jubiläums beliefen sich im Zeitraum von 2020 bis 2024 auf rund CHF 2.15 Mio. Im gleichen Zeitraum durfte der Zolli Spenden in Höhe von rund CHF 1.94 Mio. entgegennehmen. Dank dieser beeindruckenden finanziellen Unterstützung zugunsten des Jubiläums konnte das Projektbudget beinahe vollständig gedeckt werden. Die Organisatoren sind sehr dankbar, dass dieses besondere Ereignis so grosszügig mitgetragen wurde.

Ein grosses Dankeschön gilt ebenso allen Spenderinnen und Spendern, die den Zoo Basel – jubiläumsunabhängig – mit zahlreichen kleinen, grossen und häufig wiederkehrenden Beiträgen unterstützen. Nur dank dieser anhaltenden freigiebigen Hilfe kann der Zolli mit fairen Eintrittspreisen betrieben, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und gleichzeitig bestens für die Zukunft gerüstet werden.

In der Liste der Zuwendungen (Seite 12 ff.) fehlen jene Menschen, Stiftungen, Institutionen und Unternehmen, die dem Zoo Basel im Jahr 2024 nichtmonetär unter die Arme gegriffen haben. Entsprechend sei ihnen an dieser Stelle besonders und aufrichtig gedankt.

Zuwendungen

Spenden, Nachlässe und Legate	CHF
Nachlass Dr. Peter Schroff, Arlesheim	2'919'450
Nachlass Doris Meyer, Hofstetten (Teilauflösung)	1'200'000
Nachlass Michelle Morgenthaler-Dick, Allschwil	457'149
Nachlass Verena Teuber, Binningen (Teilauflösung)	400'000
Nachlass Frieda Meyerhofer-Schneider, Basel (Teilauflösung)	270'540
Legat Heidi Friedli, Basel	245'000
Nachlass Verena Blum-Schindel, Basel	207'244
Nachlass Ruth Rosina Rudolf, Herzogenbuchsee	203'711
Nachlass Hildi Schmidt, Allschwil (Nachtrag)	118'097
Nachlass Stefan Rada, Alicante (Spanien)	100'000
Nachlass Pia Voldet, Meyrin	86'891
Nachlass Germaine Fiechter-Meyer, Basel	45'000
Nachlass Peter Baumann, Zollikerberg	43'526
Nachlass Heidi Kilchenmann, Reinach	41'614
Nachlass Paul und Josefine Berger-Suter, Maisprach	28'019
Nachlass Margirt Roth-Brauchli, Basel	27'042
Nachlass Erika Pfeiffer, Oberwil	27'000
Nachlass Amalie Rybinskij-Eder, Basel	17'203
Gretel Schertenleib, Basel	15'000
Legat Rosmarie Gockel-Schneider, Basel	10'000
Legat Prof. Annetrudi Kress, Reinach	10'000
Legat Klaus Niggi Schöllkopf, Basel	10'000
Antoinette Turotti, Basel	10'000
Legat Hella Partos, Hamburg (DE)	9'143
Nachlass Lilly Winter-Schluemp, Basel	6'215
Gregor und Sylvia Meyer-Wigert, Möhlin	6'000
Actor AG, Basel	5'000
Maya Brand, Basel	5'000
Jakob AG, Trubschachen	5'000
Stiftung Wunderbar, Leuggern	5'000
Drogerie zum Chrüterhüsli, Basel	4'353
René Völlmin, Ormalingen	3'500
Nachlass Bertha Baltisberger, Riehen (Nachtrag)	3'450
Alltax AG Treuhandgesellschaft, Basel	3'000
Farnsburg Erlebnis AG, Ormalingen	3'000
ungenannt	3'000
Theresia Stauffer, Münchenstein	1'500
MDPI AG, Basel	1'330
Nachlass Johann Monti, Basel	1'160
Grauwiler 1821 AG, Basel (Zolli-Würstli)	1'146
Katja Bider, Basel	1'000
Amélie Bruderer, Bern	1'000
Urs Egloff, Basel	1'000
Jeannette Ehrler-Wassmer, Basel	1'000
Florian Gramm, Mellingen	1'000
Rösli Gugel, Basel	1'000
Legat Lore Heller, Reinach	1'000
Daniel Bracchi, Basel	800
Jass, Therwil	713
Ernst Ammon, Allschwil	700
Dorette Hümbeli, Basel	600
Dr. Patricia Ahl Goy, Basel	500
Brigitte Benz, Bottmingen	500
Hans und Jeannette Caffisch Gisiger, Basel	500

Florian Graf, Basel	500
Suzanne Grieder, Basel	500
Nicole Häusermann, Ettingen	500
Kompetenzzentrum für Arbeitssicherheit, Pratteln	500
MTI Schmidt GmbH, Zuzgen	500
Gabriela Rolaz, Reinach	500
Manuela Schilter, Wikon	500
Martine Isenring, Basel	400
Andreas Christian Stemmer, Muttenz	400
Stromvelo GmbH, Luzern	400
Thomas und Mirjam Meier, Basel	310
Wolfgang Albiez, Muttenz	300
Familie Bächtold Hänni, Münsingen	300
Jan Dominik Beeler, Breitenbach	300
Martin Burri, Rheinfelden	300
Emergency Schulungszentrum AG, Zofingen	300
Brigitte Fischer-Brand, Reinach	300
Rosmarie Rupp, Lausen	300
Thomas Schulthess, Arlesheim	300
Alexandra Bättig, Bottmingen	250
Walter Lederer, Basel	250
Hans-Peter Roos, Binningen	250
Alexandre und Denise Roulet-Sidler, Therwil	250
Doris Anliker-Baumli, Binningen	200
Heinz Anliker-Baumli, Binningen	200
Riccardo Colto, Basel	200
Stefan Hofmann, Oberwil	200
Philipp N. Janser, Basel	200
Roger Merkle, Basel	200
Kurt Müller, Oberwil	200
Ingrid Muscionico, Bellach	200
R. Häsler AG, Möhlin	200
Nadine Seuret, Rheinfelden	200
Roland Greber, Basel	150
Christine und Marco Joerin, Therwil	150
Franziska Voellmy, Basel	150
Marlene Bucher, Buttisholz	110
Katharine Epps, Montbovon	110
Claude und Jacqueline Thorens, Reinach	110
Alumni Lichtplaner, Liebefeld	100
Greg Bahrey, Cincinnati (USA)	100
Paul Canali, Binningen	100
Eliane Eichler, Riehen	100
Edeltraud Ewald, Bottmingen	100
Josef Fuchter, Rheinfelden	100
Dora Hauser-Landerer, Basel	100
Nicole Herzog-Wymann, Binningen	100
Ursula Hofmann, Basel	100
Thomas Kistler, Allschwil	100
Salman Knezevic, Binningen	100
Fabrizio Longo, Niederdorf	100
Margrit Mettler, Jona	100
Arthur Petermann, Basel	100
Jürg Stähli, Basel	100



Die Trächtigkeit bei Schimpansen dauert etwa acht Monate. In der Regel gebären sie ein Jungtier. Bis das Junge fünf Jahre alt ist, pflegt es einen engen Kontakt zur Mutter, wird teilweise noch gesäugt und schläft mit ihr in einem Nest.

Manuel und Monica Wymann, Basel	100
ungenannt	100
Elisabeth Hasse, Basel	95
Romy Breitenmoser, Wil SG	75
Tanja Dublanc, Dagmersellen	50
Guido Egloff, Stansstad	50
Debora Gürber, Muttenz	50
Stephane Haberthür, Weggis	50
Priska Isenegger, Liestal	50
Liliane Vögeli, Mumpf	50
Urs und Siglinde Vögeli, Allschwil	50
Yasmin Weber Kägi, Oberwil	50
Isabel Wegmann, Gebensdorf	50
Lias Schlatter, Aarau	32
Stefan Mayer, Bettingen	30
Joyce Ogilvie, Basel	25
Stephan Kamber, Sissach	15
Benjamin Wernli, Basel	15
Total	6'584'221

Erträge von Stiftungen **CHF**

Karl Hoffmann Stiftung, Basel	235'149
Jürg und Dorothea Wagner-Stiftung, Ebnet-Kappel	100'000
ungenannte Stiftung	90'949
ZIJDEAAP Foundation, Vaduz (FL)	50'000
Gerda Schlegel-Stiftung, Basel	20'000
Karuna Charity GmbH, Basel	15'000
Vehiculum Foundation, Vaduz (FL)	14'610
Elsa Martha und Eduard Stahl-Greuter Stiftung, Binningen	4'000
André und Hedy Knoll-Spring Stiftung, Basel	3'000
Total	532'708

Erträge von Gemeinden **CHF**

Gemeinde Riehen	20'000
Gemeinde Binningen	15'000
Gemeinde Allschwil	5'000
Gemeinde Bottmingen	3'000
Gemeinde Pratteln	3'000
Gemeinde Therwil	2'500
Gemeinde Biel-Benken	1'500
Gemeinde Sissach	500
Gemeinde Schönenbuch	250
Total	50'750

Gedenk- und Geburtstagspenden **CHF**

in Memoriam Christian Horni, Basel	4'075
in Memoriam Bruno Joss, Therwil	3'327
in Memoriam Ruth Lindenmann-Lehmann, Basel	2'535
in Memoriam Maja Drechsler-Stohler, Binningen (Patenschaften)	2'030
in Memoriam Silvia Freimann, Basel	2'000

in Memoriam Dominik Eichenberger, Basel	1'000
in Memoriam Alfred Grieshaber, Basel	1'000
in Memoriam Esther Schlegel, Sursee	980
in Memoriam Christa Isler, Basel	858
Geburtstag Oskar Kreienbühl	600
in Memoriam Hugo Maurer-Huber, Basel	480
in Memoriam Zilla Kägi, Bottmingen	380
in Memoriam Hans-Peter Weingärtner, Riehen	310
in Memoriam Heinz Hunkeler, Therwil	200
in Memoriam Anne-Marie Schmied-Vogt, Basel	150
in Memoriam Christina Mattli, Meggen	100
Geburtstag Bernadette Schoeffel, Schönenbuch	100
in Memoriam Liselotte Surkamp-Schmid, Basel	100
Geburtstag Felix Drechsler, Binningen	50
Total	20'275

Zweckbestimmte Spenden**CHF**

Nachlass Dr. Samuel Moser, Basel, Vivarium	389'681
Stiftung Tierspital Basel, Veterinärstation inkl. Veterinärparcours Zoo-Nacht	150'000
Dolder AG, Basel, Nashornhaus	125'000
Werner und Luise Seehaus, Basel, Affen, Elefanten und Vivarium	100'000
Hanna Frey-Stiftung, Basel, Raubtiere	99'000
Marion Jean Hofer-Woodhead-Stiftung, Basel, Unterhalt	90'000
Anne und Peter Casari-Stierlin Stiftung, Basel, Renovation Aquarium	80'000
Guido und Ruth Senn-Giger-Stiftung, Pelikane	40'000
Dr. Konrad und Susanne Becker-Welten, Binningen, Elefanten	20'000
Stiftung für das leukämiegefährdete Kind, Basel, Patenschaften Kinder	15'000
Priska Lüthy, Emmenbrücke, Tierarztkosten und Futter	10'000
Ulrich und Klara Huber-Reber-Stiftung, Basel, Patenschaften Kinder	10'000
Susanne Lüthy, Emmenbrücke, Fische und Aquarien	2'000
Gaby Burgermeister, Basel, Elefanten	1'000
Joker Waggis, Muttentz, Gorillas	1'000
ungenannt, Tembea	1'000
Hansjörg und Linda Knutti, Oberhofen, Tierfutter	600
Pascale Zumbrunnen, Mumpf, Vogelhaus	500
Martha Rindlisbacher, Basel, Affenhaus	300
Leonore Schafroth, Gelterkinder, Totenkopf- und Lisztäffchen	300
Ruth Bachmann, Buus, Tembea	200
Evelyne Motschi, Allschwil, Elefanten	200
Thomas Zwack, Aarburg, Meerwasseraquarien	100
Johannes-Dominik Henze, Algermissen (DE), Okapi	23
Total	1'135'904

Zweckbestimmte Spenden Zoo-Jubiläum 2024**CHF**

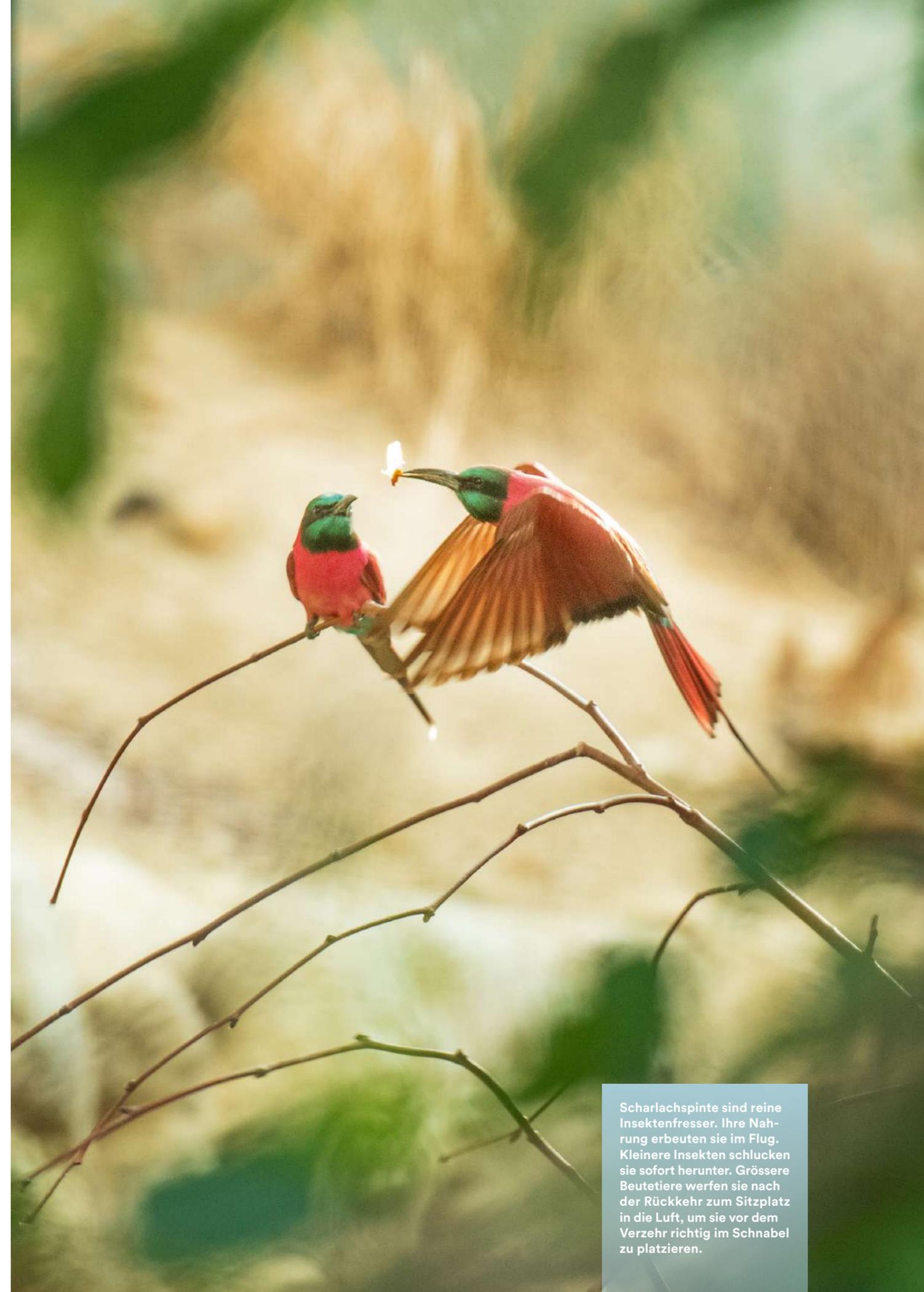
Freundeverein Zoo Basel	500'000
Familie Fahrenberg, Oberwil	150'000
Johannes Beck-Stiftung, Basel	120'000
Academia Group Switzerland AG, Basel	100'000
ungenannt	100'000
Anne Sarasin-Sarasin, Basel	20'000
Hanns-Theo Schmitz-Otto-Stiftung, Luzern	15'000
Werner und Sylvia Lüthy, Arlesheim	15'000

Klaus Paul Schmitz-Otto, Luzern	15'000
Swisslos-Fonds Basel	15'000
Nathalie Riggenbach, Himmelried	10'000
Karl und Margrith Schaub-Tschudin-Stiftung, Basel	6'000
Ulrich und Klara Huber-Reber-Stiftung, Basel	5'000
Annette Werenfels, Frenkendorf	5'000
Emil Wälti, Binningen	3'000
R. Nussbaum AG, Olten	2'000
Stephan Aschmann, Flüh	1'000
Christine B. Baumann Sarasin, Bottmingen	1'000
Bernard und Françoise Blum Helbling, Basel	1'000
Christine Cerletti-Sarasin, Bottmingen	1'000
Dres. J.-U. Füllhaas und M. Gutmann, Allschwil	1'000
Charlotte Geel-Geigy, Meggen	1'000
Kardiologie Praxis Futuro, Liestal	1'000
Beatrice Saladin-Sarasin, Arlesheim	1'000
Irma Sarasin, Basel	1'000
Peter und Verena Schepperle, Basel	1'000
Christian Stöckli, Hofstetten	1'000
Sabine Zahn, Binningen	1'000
Tecniplast Suisse AG, Gams	726
Georg Wiebecke, Riehen	700
Amélie Bruderer, Bern	500
Stephanie Eckert, Basel	500
Alexandro Fringer, Grenzach (DE)	500
Dr. Veronika Gutmann, Basel	500
Dominik His, Kilchberg	500
Peter Christoph Hoffmann, Basel	500
Dr. Rolf und Edith Kernen, Riehen	500
Dieter Meister, Liestal	500
Neutraler Quartierverein Bachletten, Basel	500
Dr. Urs Rohde, Basel	500
Christine Senn, Basel	500
Edgar Spänhauer, Muttentz	500
Alfred Speiser, Münchenstein	500
Theodor Steinmann, Liestal	500
Sonja His-Hagenbach, Basel	400
Dr. Georg Streichenberg, Basel	400
Baumann & Cie. KmG, Basel	300
Dr. Thomas Briellmann, Basel	300
Dr. Thomas Geigy, Riehen	300
Primus AG, Lyss	300
W. und V. Hollinger-Vischer, Muttentz	250
Werner M. Schumacher, Binningen	250
Rosmarie di Palma Kugler, Basel	200
Fasnachtsclique Die Bornöse, Breitenbach	200
Edith Haener-Bekemeier, Basel	200
Dr. Bernhard Heusler, Binningen	200
Marie Jakob, Rheinfelden	200
Regula Rapp, Basel	200
Lore Veraguth-Willig, Basel	200
Annette Wissel, Basel	200
Magdalena Zellweger, Zürich	200
Annemarie Iseli-Müller, Hofstetten	150
Caroline A. Kappeler Ramani, Basel	150
Thomas Resch, Basel	150

Franziska Voellmy, Basel	150
Annina von Planta, Basel	150
Arthur Petermann, Basel	125
Ernst Ammon, Allschwil	100
Dr. Peter Braun, Riehen	100
Lukas Breitenstein, Birsfelden	100
Hans-Jürg Gallusser, Basel	100
Yvonne Gass-Bovay, Riehen	100
Urs und Rosa-Maria Geiger, Basel	100
Käthy Gerspach, Basel	100
Doris Grönhagen, Binningen	100
Eric Hardman, Riehen	100
Dr. David Jenny, Basel	100
Evelyne Jung-Lüthi, Riehen	100
Andreas Knecht, Basel	100
Barbara Kugler, Basel	100
Andras und Maja Ludwig-Petersen, Arlesheim	100
Monique Netzer, Hochwald	100
M. und K. Olbrich-Schürmann, Basel	100
Rudolf und Doris Pfiffner, Oberwil	100
Jeanette Quinche Fient, Basel	100
Anita Roth, Stansstad	100
Etienne Roux, Choulex	100
Beatrice Schmutz-Lüchinger, Riehen	100
Hans Schweizer, Basel	100
Margrit Spillmann-Zürcher, Allschwil	100
Christoph Streit, Bubikon	100
Marie-Louise Tshibuabua-Roth, Basel	100
Georg Vischer, Basel	100
Stefan von Büren, Muttenz	100
Felix Wiedmer, Basel	100
Hans-Peter Wittendorfer, Hasle LU	100
Kurt Ziegler, Riehen	100
Sibylle Forcart, Basel	80
Philip Birkhäuser, Hinwil	50
Antoinette Blattmann-Iselin, Münchenstein	50
Felix Christ, Basel	50
Annekäthy Sarasin, Basel	50
Katrin Schneeberger Hänggi, Arlesheim	50
Sylvia Schulthess-Hassan, Arlesheim	30
Dr. Georg Preiswerk, Riehen	20
Vijai Vischer, Basel	10
Total	1'109'991

Diverse Spenden	CHF
------------------------	------------

Spendentrichter Gamgoas	36'245
Total	36'245



Scharlachspinte sind reine Insektenfresser. Ihre Nahrung erbeuten sie im Flug. Kleinere Insekten schlucken sie sofort herunter. Grössere Beutetiere werfen sie nach der Rückkehr zum Sitzplatz in die Luft, um sie vor dem Verzehr richtig im Schnabel zu platzieren.

Bilanz
per 31.12.2024

	Angaben im Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Flüssige Mittel	1	19'311'740.57	16'721'130.61
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs			
Wertschriften	1	39'366'879.36	41'684'086.51
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		786'652.00	777'802.54
Übrige kurzfristige Forderungen	2	2'176'865.61	2'959'728.49
Vorräte		701'942.56	685'639.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	234'978.23	241'545.89
Umlaufvermögen		62'579'058.33	63'069'933.49
Sachanlagen und Tiere	4		
Tierbestand		1.00	1.00
Sachanlagen		252'000.00	72'000.00
Immaterielle Sachanlagen		13'000.00	29'000.00
Immobilien Sachanlagen		11'901'000.00	9'167'000.00
Anlagevermögen		12'166'001.00	9'268'001.00
Total Aktiven		74'745'059.33	72'337'934.49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'660'227.45	3'019'426.27
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	1'193'304.90	1'118'395.73
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	474'514.10	37'930.00
Kurzfristige Rückstellungen	7	1'092'441.35	960'004.70
Total kurzfristiges Fremdkapital		5'420'487.80	5'135'756.70
Zweckbestimmte Fonds	8	64'622'978.19	62'566'458.19
Total langfristiges Fremdkapital		64'622'978.19	62'566'458.19
Aktienkapital		425'000.00	425'000.00
Reserven			
Gesetzliche Gewinnreserve		92'647.00	87'894.00
Freiwillige Gewinnreserven		3'858'077.42	3'848'357.42
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag		310'415.18	220'113.54
Jahresgewinn		65'873.74	95'054.64
Eigene Kapitalanteile als Minusposten	9		
Eigene Aktien		-50'420.00	-40'700.00
Total Eigenkapital		4'701'593.34	4'635'719.60
Total Passiven		74'745'059.33	72'337'934.49

Erfolgsrechnung
2024

	Angaben im Anhang	2024 CHF	2024 CHF	2023 CHF	2023 CHF
Betriebsergebnis					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen					
Eintritte und Abonnemente		10'562'219.85		9'856'818.44	
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		331'864.61		172'902.62	
Auflösung/Bildung Delkredere/Debitorenverluste		-55'163.51		0	
Personalaufwand		-13'702'291.06		-13'210'947.22	
Übriger betrieblicher Aufwand					
Betriebsaufwand		-5'310'172.08		-6'059'201.99	
Futterkosten		-873'871.08		-822'059.48	
Tierankäufe/-transporte		-50'953.71		-57'296.70	
Verwaltungsaufwand und Anlässe	11	-2'720'509.35		-1'467'205.31	
Marketing und Werbung		-984'668.16		-1'379'105.63	
Abschreibungen		-884'467.48		-715'600.07	
Betriebsergebnis			-13'688'011.97		-13'681'695.34
Bau- und Planungskosten (Direktabschreibungen)		-1'864'453.14		-7'643'866.99	
Betriebsergebnis inkl. Direktabschreibungen			-15'552'465.11		-21'325'562.33
Finanzergebnis					
Finanzertrag		4'919'200.56		4'843'640.42	
Finanzaufwand		-365'217.80		-2'013'959.51	
Nettofinanzergebnis			4'553'982.76		2'829'680.91
Betrieblicher Nebenerfolg					
Zoo-Restaurants					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		8'405'082.63		7'668'856.71	
Materialaufwand		-3'303'387.05		-2'883'383.41	
Personalaufwand		-4'284'046.42		-3'775'163.57	
Übriger Betriebsaufwand		-706'526.92		-794'573.11	
Ergebnis Zoo-Restaurants			111'122.24		215'736.62
Zoo-Shop					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		1'930'714.55		1'727'987.79	
Materialaufwand		-662'085.81		-616'797.28	
Personalaufwand		-399'551.54		-386'227.50	
Übriger Betriebsaufwand		-1'753.10		-3'474.68	
Ergebnis Zoo-Shop			867'324.10		721'488.33
Liegenschaftsergebnis					
Mietsertrag		414'785.00		430'685.00	
Liegenschaftsaufwand		-139'297.08		-63'867.23	
Liegenschaftsertrag			275'487.92		366'817.77
Drittmittel					
Spenden, Geschenke, Nachlässe und Legate, Patenschaften		10'369'990.75		8'916'404.65	
Abgeltung Kanton Basel-Stadt		1'450'000.00		1'450'000.00	
Abgeltung Kanton Basel-Landschaft		85'000.00		85'000.00	
Beiträge der Gemeinden		50'750.00		78'900.00	
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag					
Sonstiger betriebsfremder Aufwand	10		-122'171.14		-157'167.42
Sonstiger betriebsfremder Ertrag	10		62'730.37		282'811.51
Auflösung zweckbestimmte Fonds	8		1'613'500.00		7'677'384.60
Bildung zweckbestimmte Fonds	8		-3'670'020.00		-1'046'440.00
Ausserordentlicher Ertrag	10		0.00		0.00
Ausserordentlicher Aufwand	10		-29'358.15		0.00
Jahresgewinn			65'873.74		95'054.64

Geldflussrechnung 2024

	Angaben im Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Jahresgewinn		65'873.74	95'054.64
Abschreibungen		884'467.48	715'600.07
Bau- und Planungskosten (Direktabschreibungen)		1'864'453.14	7'643'866.99
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten (zweckbestimmte Fonds)	8	2'056'520.00	-6'630'944.60
Veränderung Rückstellungen		132'436.65	38'801.70
Veränderung kurzfristige Forderungen		774'013.42	283'341.02
Veränderungen Vorräte		-16'303.11	-31'516.10
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		6'567.66	25'159.02
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten		-284'289.65	989'432.03
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		436'584.10	-771'375.31
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		5'920'323.43	2'357'419.46
Investitionen in Sachanlagen		-5'646'920.62	-9'946'467.06
Desinvestition von Sachanlagen		0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-5'646'920.62	-9'946'467.06
Kauf/Zugang/Verkauf eigener Aktien	9	0.00	50'400.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0.00	50'400.00
Veränderung netto flüssige Mittel		273'402.81	-7'538'647.60
Veränderung netto flüssige Mittel			
per 1. Januar		58'405'217.12	65'943'864.72
per 31. Dezember		58'678'619.93	58'405'217.12
Veränderung netto flüssige Mittel		273'402.81	-7'538'647.60
Zusammensetzung Fonds netto flüssige Mittel per 31.12.			
Flüssige Mittel		19'311'740.57	16'721'130.61
Wertschriften		39'366'879.36	41'684'086.51
Total Fonds netto flüssige Mittel		58'678'619.93	58'405'217.12

Anhang zur Jahresrechnung 2024

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Kurswerten bewertet und ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet und ausgewiesen, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen bewertet und ausgewiesen, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf nicht fakturierte Dienstleistungen wird pauschal eine vollständige Wertberichtigung vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die transitorischen Aktiven werden zum Nominalwert bewertet und ausgewiesen.

Sachanlagen und Tiere

Die Tiere werden zum symbolischen Wert von CHF 1.00 bewertet und ausgewiesen.

Die Abschreibungen auf den mobilen, immateriellen und immobilien Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern.

	Jahre	Abschreibungsmethode
Nutzungsdauern der Sachanlagen		
Mobile und immaterielle Sachanlagen		
Soft- und Hardware	3 – 5	20 – 33% linear
Fahrzeuge	5	20% linear
Mobiliar	5 – 8	12 – 20% linear
Immobilien Sachanlagen		
Feste Einrichtungen	10	10% linear
Immobilien	20	5% linear
Mittels zweckbestimmter Fonds finanzierte Tieranlagen und Immobilien		Direktabschreibung

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten/abzurechnende Nachlässe

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet und ausgewiesen.

Abzurechnende Nachlässe werden in den Positionen übrige kurzfristige Forderungen bzw. übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die abzurechnenden Nachlässe werden erfolgswirksam aufgelöst, wenn die Zoologischer Garten Basel AG über die Vermögenswerte verfügen kann oder die Auszahlung des Betrags verbindlich zugesagt worden ist. Nachlässe mit Nutzniessung zugunsten Dritter sind in der Jahresrechnung nicht erfasst.

Fremdwährungskurse	31.12.24	31.12.23
CHF/EUR	0.94	0.93
CHF/USD	0.90	0.84
CHF/GBP	1.14	1.07

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagkurse eingesetzt.

	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG		
1 Flüssige Mittel und Wertschriften		
Flüssige Mittel	19'311'740.57	16'721'130.61
Wertschriften (mit/zum Börsenkurs)	39'366'879.36	41'684'086.51
Total flüssige Mittel und Wertschriften	58'678'619.93	58'405'217.12
2 Übrige kurzfristige Forderungen		
Guthaben gegenüber der Personalvorsorgestiftung des Zoologischen Gartens Basel	1'654'489.10	1'921'723.35
Verrechnungssteuerguthaben	239'692.57	223'853.72
Mehrwertsteuerguthaben	93'791.04	334'492.21
Abzurechnende Nachlässe	23'461.62	73'562.67
Baloise Versicherung	0.00	52'626.40
Freundeverein Zoo Basel	0.00	14'345.18
Diverse	165'431.28	339'124.96
Total übrige kurzfristige Forderungen	2'176'865.61	2'959'728.49
3 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Gutschrift IWB für ARA-Gebührenbefreiung	135'000.00	112'244.00
Marchzinsen	76'088.23	74'864.00
Species 360 Beitrag 2025	23'890.00	0.00
APG/SGA – Allgemeine Plakatgesellschaft	0.00	29'400.00
Diverse	0.00	25'037.89
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	234'978.23	241'545.89
4 Sachanlagen und Tiere		
Tierbestand	1.00	1.00
Mobile und immaterielle Sachanlagen		
Fahrzeuge	140'000.00	50'000.00
Mobilien	112'000.00	22'000.00
Software	13'000.00	29'000.00
Immobilien Sachanlagen		
Immobilien	11'901'000.00	9'067'000.00
Mittels zweckbestimmter Fonds finanzierte Tieranlagen und Immobilien	0.00	100'000.00
Total Sachanlagen und Tiere	12'166'001.00	9'268'001.00
5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gutscheine	631'524.05	603'036.88
Ausgleichskasse	263'506.45	59'742.25
Baloise Versicherung	102'883.10	0.00
Gastrosocial	62'902.55	28'850.65
Quellensteuer	28'552.40	10'540.55
Finanzverwaltung Basel-Stadt	16'923.40	27'107.65
Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt	13'086.00	12'469.00
Abzurechnende Nachlässe	613.30	222'966.95
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	0.00	22'006.00
Diverse	73'313.65	131'676.15
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'193'304.90	1'118'396.08

	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
6 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorauszahlungen für Jahreskarten	443'367.45	25'930.00
Diverse	31'146.65	12'000.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	474'514.10	37'930.00
7 Kurzfristige Rückstellungen		
Rückstellung Ferien, Überstunden und dreizehnter Monatslohn	710'441.35	578'004.70
Rückstellung PKBS	200'000.00	200'000.00
Rückstellung Ergebnisbeteiligung	157'000.00	157'000.00
Abgrenzung Honorar Revision und Beratung	25'000.00	25'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen	1'092'441.35	960'004.70

	31.12.24 CHF	Auflösung CHF	Bildung CHF	31.12.23 CHF
8 Zweckbestimmte Fonds				
Fonds Zoo-Erweiterung (ehem. Fonds Ozeanium)	17'101'995.68	766'000.00		17'867'995.68
Fonds Asien-/Bärenanlage	7'586'032.10			7'586'032.10
Fonds Betriebskosten	7'475'000.00		1'000'000.00	6'475'000.00
Fonds E. Reimann	4'200'557.80			4'200'557.80
Fonds Gehegebesserung	4'068'210.52		250'000.00	3'818'210.52
Fonds Elefantenhaus	3'031'762.97		22'400.00	3'009'362.97
Fonds Lovioz	2'805'393.99			2'805'393.99
Fonds Projekte	2'786'733.89		1'000'000.00	1'786'733.89
Fonds Raubtiere	2'064'694.98		99'000.00	1'965'694.98
Fonds Bildung und Forschung	2'049'944.05	150'000.00		2'199'944.05
Fonds Rudolf Geigy	1'932'658.25			1'932'658.25
Fonds CMS für Betriebskosten	1'239'000.00			1'239'000.00
Fonds NL Fritz Rolf Weber	1'216'793.78			1'216'793.78
Fonds Vivarium, Renovationsarbeiten	953'579.31	100'000.00	571'700.00	481'879.31
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung	881'919.11			881'919.11
Fonds Menschenaffen-Anlagen	856'171.76		1'600.00	854'571.76
Fonds Aktionäre	766'890.00			766'890.00
Fonds R. Senn	541'962.05			541'962.05
Fonds Grenzgänger/Nordamerika	500'000.00			500'000.00
Fonds Carl Bauer	461'606.84			461'606.84
Fonds Arten- und Naturschutz	439'997.10	568'000.00	448'000.00	559'997.10
Fonds Heidi Geissberger für Elefanten	300'000.00			300'000.00
Fonds Patenschaften langzeitkranke Kinder	190'410.00	29'500.00	25'000.00	194'910.00
Fonds Veterinärmedizin	171'592.20		160'000.00	11'592.20
Fonds Sarasin & Cie	125'000.00			125'000.00
Fonds Somali-Wildesel	116'040.75			116'040.75
Fonds Wärterreise	100'175.40			100'175.40
Fonds Paul und Lilly Staehelin-Speiser	100'000.00			100'000.00
Fonds Forschungsstelle	99'420.00		92'320.00	7'100.00
Fonds Ausstellung Gamgoas	97'419.85			97'419.85
Fonds Känguru	90'575.81			90'575.81
Fonds Zwergflusspferde	80'000.00			80'000.00
Fonds Baumpflanzungen	50'000.00			50'000.00
Fonds für bedürftige Mitarbeiter	45'140.00			45'140.00
Fonds Biodiversität zwischen den Gehegen	31'000.00			31'000.00
Fonds Optimierung der Tierernährung	26'300.00			26'300.00
Fonds Sauter	17'000.00			17'000.00
Fonds Legat Lina Ruoff	12'000.00			12'000.00
Fonds Margarethe Plattner-Krug	10'000.00			10'000.00
Total zweckbestimmte Fonds	64'622'978.19	1'613'500.00	3'670'020.00	62'566'458.19

	31.12.24 Anzahl	Verkauf/Abgang Anzahl	Kauf/Zugang Anzahl	31.12.23 Anzahl
9 Eigene Kapitalanteile als Minusposten				
Eigene Aktien	5	2	2	5
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigene Aktien	50'420.00	16'280.00	26'000.00	40'700.00
Total eigene Kapitalanteile als Minusposten	50'420.00	16'280.00	26'000.00	40'700.00

Ein Mehr- oder Mindererlös aus dem Verkauf von eigenen Aktien wird der freiwilligen Gewinnreserve gutgeschrieben oder belastet.

	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
10 Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Sonstiger betriebsfremder Aufwand		
Vorsteuerkürzung MWST	122'158.53	139'001.86
Diverse	12.61	18'165.56
Total	122'171.14	157'167.42
Sonstiger betriebsfremder Ertrag		
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	22'006.00	50'418.00
Ausbuchung verjährte Gutscheine	18'381.60	0
Förderbeiträge für Sanierungen Kanton Basel-Stadt	0.00	156'618.05
Baloise-Überschussbeteiligung	0.00	60'791.00
Diverse	22'342.77	14'984.46
Total	62'730.37	282'811.51
Ausserordentlicher Aufwand		
Einbruchschaden	29'358.15	0.00
Total	29'358.15	0.00
Ausserordentlicher Ertrag		
Diverse	0.00	0.00
Total	0.00	0.00
11 Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	35'270.00	30'000.00
Total Honorar der Revisionsstelle	35'270.00	30'000.00

**GESAMTBETRAG DER AUFGELÖSTEN WIEDERBESCHAFFUNGSRESERVEN
UND WESENTLICHE AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN**

	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
12 Auflösung stiller Reserven		
Auflösung stiller Reserven	1'899'106.00	0.00
Total Auflösung stiller Reserven	1'899'106.00	0.00

VERPFÄNDETE AKTIVEN UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
13 Verpfändete Aktiven		
Grundpfandbestellungen	0.00	0.00
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	0.00	0.00
Total verpfändete Aktiven	0.00	0.00

	Restlaufzeit Monate	31.12.24 CHF	Restlaufzeit Monate	31.12.23 CHF
14 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten				
Kopiergeräte	0	0.00	12	9'336.00
Total nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten		0.00		9'336.00

EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Per Bilanzstichtag bestanden weder wesentliche Eventualforderungen noch -verpflichtungen.

ERKLÄRUNG, OB ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRES DURCHSCHNITT NICHT ÜBER 10, 50 ODER 250 LIEGT

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestanden nicht.

**Verwendung des Bilanzgewinns
per 31.12.2024**

(Antrag des Verwaltungsrates)	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vortrag vom Vorjahr	310'415.18	220'113.54
Jahresgewinn	65'873.74	95'054.64
Bilanzgewinn	376'288.92	315'168.18
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	(3'300.00)	(4'753.00)
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	372'988.92	310'415.18



Der Löwe zählt zu den Langschläfern unter den Tieren. Als Raubtier kann er es sich leisten, den Tag liegend zu verschlafen. Er schläft zwischen 12 und 20 Stunden täglich. Löwe müsste man sein!

Lagebericht der Zoologischer Garten Basel AG

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Siehe auch Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des Direktors (Seite 5).

Die Zahlen

Die flüssigen Mittel plus Wertschriften betrugen per 31.12.2024 total CHF 58'678'619.93 (Vorjahr CHF 58'405'217.12). Diesen stehen die zweckbestimmten Fonds mit CHF 64'622'987.19 (Vorjahr CHF 62'566'458.19) gegenüber. Die dem Zoo von Spenderinnen und Spendern und aus Nachlässen sowie Legaten zur Verfügung gestellten bzw. geschenkten Mittel werden vorübergehend bis zu ihrer zweckbestimmten Verwendung für die Erneuerung bestehender Tieranlagen und Gebäude sowie den Bau projektierter Tieranlagen liquid gehalten oder konservativ in Wertschriften (Obligationen und Aktien) angelegt.

2024 verzeichnete der Zoo Basel 1'226'274 Besuche (Vorjahr 1'190'821), womit die angestrebte Besucherzahl von 1'200'000 deutlich überschritten wurde. Der Erlös aus verkauften Eintritts- und Jahreskarten betrug CHF 10'562'219.85 (Vorjahr CHF 9'856'818.44), was einer Zunahme von 7.1% entspricht.

Dem gegenüber steht der Personalaufwand von CHF 13'702'291.06 (Vorjahr CHF 13'210'947.22) für die 154 (Vorjahr 151) Tierpfleger:innen und Mitarbeiter:innen der Verwaltung sowie der Kasse in insgesamt 121 Vollzeitstellen (Vorjahr 129). Im Zusammenhang mit der Inflation erfolgte eine allgemeine Lohnerhöhung von CHF 100 pro Mitarbeiter:in bzw. Vollzeitstelle und Monat. Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 4'704'000.65 (Vorjahr CHF 6'059'201.99) deutlich unter dem Vorjahr, was insbesondere auf die Umsetzung von weniger Kleinprojekten im Jubiläumsjahr und den deutlichen Rückgang der Stromkosten zurückzuführen ist. Der Verwaltungsaufwand betrug CHF 3'326'680.78 (Vorjahr CHF 1'467'205.31). Diese einmalige Zunahme ist auf die umfangreichen Jubiläumsaktivitäten im Berichtsjahr zurückzuführen. Nach den ordentlichen Abschreibungen von CHF 884'467.48 (Vorjahr CHF 715'600.07)

resultiert ein negatives Betriebsergebnis von CHF -13'688'011.97 (Vorjahr CHF -13'681'695.34) und nach Berücksichtigung der Bau- und Planungskosten eines von CHF -15'552'465.11 (Vorjahr CHF -21'325'562.33). Die Bau- und Planungskosten für diverse laufende Projekte, wofür zweckbestimmte Fonds zur Verfügung stehen, werden systematisch im Sinne von Direktabschreibungen der Erfolgsrechnung belastet. Im Umfang von CHF 1'613'500.00 (Vorjahr CHF 7'677'384.60) wurden wiederum zweckbestimmte Fonds aufgelöst.

Die Börse 2024 hat für den Zoo Basel ein Nettofinanzergebnis von CHF 4'553'982.76 (Vorjahr CHF 2'829'680.91) zur Folge. Es resultiert eine Rendite auf dem durchschnittlichen Wertschriftenvermögen inkl. Festgeldanlagen von 9.4% (Vorjahr 6.0%).

Die Zoo-Restaurants erwirtschafteten einen Umsatz von CHF 8'405'082.63 bzw. +9.6% (Vorjahr CHF 7'668'856.71). Der Zoo-Shop erzielte einen Nettoerlös von CHF 1'930'714.55 (Vorjahr CHF 1'727'987.79) bzw. eine Steigerung von +11.7% und das Ergebnis des Shops kletterte um 20.2% auf CHF 867'324.10 (Vorjahr CHF 721'488.33). Die an den Zoo Basel angrenzenden Liegenschaften Oberwilerstrasse 133/135 sowie die Liegenschaft Schönaustrasse 91 generierten einen Mietertrag von CHF 414'785.00 bzw. -3.6% (Vorjahr CHF 430'685.00) sowie einen Liegenschaftsertrag von CHF 275'487.92 (Vorjahr CHF 366'817.77).

Die Drittmittel setzten sich 2024 aus Spenden, Geschenken, Nachlässen und Legaten sowie Patenschaften im Umfang von insgesamt CHF 10'369'990.75 (Vorjahr CHF 8'916'404.65) zusammen. Davon sind Zuwendungen im Umfang von CHF 2'245'895.00 (Vorjahr CHF 1'493'055.00) zweckbestimmt. Davon sind wiederum CHF 972'020.00 (Vorjahr CHF 666'440.00) im Sinne der Geldgeber:innen für laufende oder zukünftige Projekte zweckbestimmten Fonds zugeführt worden. Es verblieb ein Anteil Drittmittel von CHF 8'124'095.75 (Vorjahr CHF 7'423'349.65), welcher zur

Deckung des laufenden, negativen Betriebsergebnisses herangezogen werden konnte. Die Abgeltungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie die Beiträge der Gemeinden blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Nach Zuweisung von insgesamt CHF 3'670'020.00 (Vorjahr CHF 1'046'440.00) an die zweckbestimmten Fonds resultiert ein Jahresgewinn von CHF 65'873.74 (Vorjahr CHF 95'054.64).

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Zoologischer Garten Basel AG beschäftigte 2024 saisonal bedingt im Durchschnitt 213 (Vorjahr 214) Mitarbeitende in 169 (Vorjahr 167) Vollzeitstellen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat und die Direktion erfolgte letztmals am 3. Dezember 2024.

Bestellungs- und Auftragslage

Per 31.12.2024 sind 3'891 (Vorjahr 245) Jahreskarten mit Gültigkeit ab 1.1.2025 im Wert von CHF 443'367.45 (Vorjahr CHF 25'930.00) verkauft und abgegrenzt worden.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Für das Berichtsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse auszuweisen.

Die Zukunftsaussichten

Aufgrund der in den vergangenen zehn Jahren erbauten bzw. umgebauten Tieranlagen und der verbesserten Infrastruktur für unsere Besucher:innen wird mit einer weiterhin positiven Entwicklung des Geschäftsgangs gerechnet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Zoologischer Garten Basel AG, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zoologischer Garten Basel AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht> – der Webseite von EXPERTsuisse. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralph Maiocchi

Andreas Kägi

Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zugelassener
Revisionsexperte

Basel, 24. März 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



02/ BERICHT AUS DEM ZOOJAHR

- 38 Tiere
- 42 Natur- und Artenschutz
- 44 Bildung und Vermittlung
- 48 Wissenschaft
- 52 Öffentlichkeitsarbeit
- 68 Bau und Gestaltung
- 70 Freundverein
- 72 Personelles
- 76 Mitarbeiter:innen



Tiere

Zuwachs bei den Huftierherden

Im Januar brachte die Somali-Wildesel-Stute Mwana (7) ihr zweites Fohlen zur Welt. Vater ist Adam (9). Bereits nach drei Tagen konnte der kleine Hengst Vann die Aussenanlage erkunden. Im April kamen dann die sechsjährigen Stuten Qwara und Quandala aus dem Attica Zoological Park in Athen zur Gruppe. Die Einführung neuer Herdenmitglieder erfolgt schrittweise und erfordert viel Fingerspitzengefühl von den Tierpfleger:innen, denn ein neues Tier in der Herde bringt die Rangordnung durcheinander. Diese muss durch Rankämpfe wiederhergestellt werden. Die Zusammenführung mit den Stuten Lakisha (11) und Mwana sowie Vann verlief problemlos. So konnte auch Hengst Adam dazukommen.

Zuwachs gab es auch in der Zebragruppe: Im April stiess der junge Hengst Simon (2) aus der Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen zur Herde. Das erste Treffen mit den Stuten Chambura (19), Jua (12), Lazima (10) und Panya (5) begann zögerlich. Dann kam es auf der Afrikaanlage zu wilderen Szenen mit Necken, Abweisen, Treten, Beissen und Wegscheuchen, was zum arttypischen Verhalten gehört. Die Tierpfleger:innen waren auf ein mögliches Eingreifen vorbereitet und schufen Rückzugsmöglichkeiten für den Hengst.

Pelikananlage fertiggestellt

Die Erweiterung der Pelikananlage konnte im Januar abgeschlossen werden. Nun stehen den Rosa- und Krauskopfpelikanen zusätzliche Rückzugsorte und Brutmög-

lichkeiten zur Verfügung. Tatsächlich scheint es den Tieren auf der neuen Anlage zu gefallen, gab es doch auch im Berichtsjahr erfreulichen Nachwuchs von drei Rosa- und zwei Krauskopfpelikanen.

Tödlicher Vorfall auf der Panzernashorn-Gemeinschaftsanlage

Das im Februar frisch aus Besançon eingetroffene Visayas-Pustelschwein Rosette (15) wurde von Nashornbulle Puri (9) angegriffen und tödlich verletzt. Es gab keine Anzeichen, die einen entsprechenden Vorfall hätten antizipieren lassen. Die Zusammenführung verlief friedlich. Die gemeinsame Haltung mehrerer Arten stellt eine wichtige Verhaltensanreicherung für die Tiere dar, weshalb sie vorläufig nicht hinterfragt wird. Auch andere Zoos in den Niederlanden, in Belgien und Deutschland halten Nashörner und Pustelschweine zusammen. Die Kombination gilt als sehr gut und verträglich. Es ist der erste Vorfall überhaupt. Andere sind in der Zoowelt bis heute keine bekannt. Vereinzelt Zwischenfälle sind jedoch nie ganz auszuschliessen.

Jungtiere im März

Im März kam der Zwergflusspferd-Bulle Voobadee zur Welt. Die Freude war gross: Zuletzt wurde 1997 ein Männchen im Zolli geboren. Und im EAZA Ex-situ-Programm (EEP, Erhaltungszuchtprogramm der European Association of Zoos and Aquaria) gibt es zu wenig Männchen. Für Mutter Ashaki (19) und Vater Napoleon (17) ist es der sechste Nachwuchs.



Bei den Krauskopfpelikanen schlüpften zwei Jungvögel.

Drei Jungtiere hat das Kea-Zuchtpaar aufgezogen. Es ist die erste erfolgreiche Brut. Im Vorjahr hatten sie ebenfalls gebrütet, jedoch ohne Erfolg. Die drei Küken schlüpften Anfang März, eines der Jungtiere blieb im Wachstum zurück und musste im Oktober wegen neurologischer Symptome getötet werden.

Flusspferd Serena reist nach Spanien

Im April verliess die damals dreijährige Serena den Zoo Basel in Richtung Bioparc in Valencia. Dort hat sie sich gut eingelebt.

Weiterer Nachwuchs

Im Mai wurde Giraffenbulle Vizuri geboren. Mutter ist Sophie (13), Vater Xamburu (14). Nachdem Rohaya im Januar an den belgischen Zoo Planckendael abgegeben wurde, besteht die Giraffengruppe derzeit aus drei Tieren.

Wiederholt kamen im Zolli selten gehaltene Rüsselhündchen zur Welt. Um die Jungtiere zu sehen, braucht es etwas Glück. Denn in den ersten drei bis vier Wochen bleiben die Jungen in einem Laubnest versteckt und werden von der Mutter meist nur einmal am Tag zum Säugen besucht. Wenn sie das Nest verlassen, sind sie oft schon entwöhnt und werden immer selbstständiger. Sobald sie für die Eltern potenzielle Nahrungskonkurrenten darstellen, werden sie von diesen verjagt. Dann kommen sie hinter die Kulissen und werden an andere Zoos abgegeben.

Neue Schildkrötenart

Im Nashornhaus können Besucher:innen seit Juni Braune Landschildkröten, eine asiatische Riesenschildkrötenart, beobachten. In der Natur sind sie laut IUCN (International Union for Conservation of Nature) vom Aussterben bedroht.

Mehrlinge bei den Katzen

Vevi, Vina, Vio und Visoke heissen die im Mai geborenen Geparden-Vierlinge, zwei Weibchen und zwei Männchen. Für Mutter Saada (3) und Vater Drogo (4) ist es der erste Wurf. Geparde sind typische Einzelgänger. Auch im Zolli zieht Saada die Jungen alleine auf. Kater Drogo ist auf der für Zoobesucher:innen nicht zugänglichen Schutzmatte untergebracht.

Im Juni wurden zum zweiten Mal in Folge Drillinge bei den Schneeleoparden geboren: Weibchen Vaya und ihre Brüder Vakaris und Vishal. Mutter der Kleinen ist Ranghi (9), Vater Mekong (9). Vaya war im Vergleich zu ihren Geschwistern im Wachstum zurückgeblieben und starb im Alter von neun Wochen. Vakaris und Vishal hingegen können regelmässig beim Spielen auf der Aussenanlage beobachtet werden.

Nachwuchs in der Afrikaanlage

Im Juli sind auf der Afrikaanlage vier Straussenküken geschlüpft. Für das Straussenpaar Aruba (9) und Imani (4) ist es der erste Nachwuchs.

Änderungen im Affenhaus

Im April wurde der Weisskopfsaki Vinedo als Nachwuchs von Mutter Feliz (17) und Vater Diego (5) geboren. Im November kam dann das Weibchen Vally zur Welt. Vallys Mutter ist Estrella (18), der Vater Patric (23).

Im Juni ist ein Roter Springaffe aus dem Vallée des Singes in Romagne im französischen Département Vienne in Basel eingetroffen. Mit ihm besteht die Gruppe der Roten Springaffen nun aus vier Tieren.

Nach über 50 Jahren Haltung und Zucht verabschiedete sich der Zoo Basel im Juli von seiner Geoffroy-Klammeraffengruppe. Er gab die ganze neunköpfige Gruppe an den Zoo Skærup in Dänemark ab. Der Grund für die Aufgabe der Geoffroy-Klammeraffenhaltung ist, dass es zwar in den USA, nicht aber in Europa ein koordiniertes Zuchtprogramm für diese Art gibt. Die European Association of Zoos and Aquaria (EAZA) schlägt drei andere bedrohte Klammeraffenarten zur Haltung vor: den Braunen Klammeraffen (*Ateles hybridus*) und den Braunkopf-Klammeraffen (*Ateles fusciceps rufiventris*), deren Bestände beide als stark gefährdet eingestuft sind, sowie den Rotgesichts-Klammeraffen (*Ateles paniscus*), dessen Bestand als gefährdet gilt. Für alle diese Arten gibt es entsprechende EAZA Ex-situ-Programme. Der Zolli will sich in Zukunft auf die Haltung einer dieser drei Klammeraffenarten konzentrieren. Bis es so weit ist, sind seit November Gelbbrust-Kapuzineraffen im neu renovierten Klammeraffengehege zu Hause. Sie gehören zu den am stärksten bedrohten

Affenarten der Welt. Sobald die neue Klammeraffenart in Basel ankommt, werden die Kapuzineraffen einen anderen Platz im Zolli erhalten.

Kleiner Königspinguin

Mitte August ist ein männlicher Königspinguin geschlüpft, seine Eltern sind Xavienne (24) und Bruno (6). Junge Pinguine sind leicht an ihrem einheitlich braunen Daunenkleid zu erkennen, das sie etwa neun Monate tragen, bevor sie sich mausern.

Abschied von Seelöwin Robia

Im August musste der Zolli Abschied nehmen von Seelöwin Robia. Sie starb im Alter von 30 Jahren eines natürlichen Todes. Robia wurde im Zolli geboren und war Mutter von fünf Jungtieren. Bei der Sektion wurde eine tumorartige Veränderung im Bauchraum festgestellt, die vermutlich Todesursache war.

Auf und Ab im Antilopenhaus

Im Oktober wurde ein weibliches Okapi geboren. Vijana ist die vierte Geburt für Ebony (13) und das erste weibliche Jungtier. Vater ist Imba (17).

Ebenfalls im Oktober brachte die Kleine-Kudu-Kuh Jina (12) ein Männchen zur Welt. Vitu ist ihr zehntes Junges. Vater Leopold (10) musste im Juli getötet werden. Nach einer Klauenbehandlung hat er sich die Hüfte irreversibel ausgelenkt und konnte nicht mehr aufstehen. Knapp eine Woche später erschrak sich Ushanga (8 Monate), rannte in einen Zaun und verletzte sich tödlich. Dafür brachte Tatu (4) im Juli ein Weibchen namens Vumilia zur Welt. Berenika (4) erlitt am 18. August eine Frühgeburt. Das Jungtier lebte nur einen Tag. Im Dezember wurden Uzuri (2) und Tabia (2) an den tschechischen Zoo Dvůr Králové abgegeben.

Neue Zwergzebu-Stiere

Der Zwergzebu-Stier Nari (1) kam im Oktober von einem Privathalter in den Zolli und ersetzte den im September verstorbenen, bejahrten Stier Baijan (21). Im Dezember wurde ein weiterer Stier, Nachkomme von Baijan, geboren. Mutter des Kleinen ist Cirumi (5).

Abgabe an Auswilderungsprojekt

Anfang Oktober konnten erneut zwei Steinkäuze an das Auswilderungsprojekt im Naturpark Nuthe-Nieplitz, südwestlich von Berlin, geschickt werden. Der Zoo Basel beteiligt sich seit 2020 am Projekt.

«Leoparden» im Vivarium

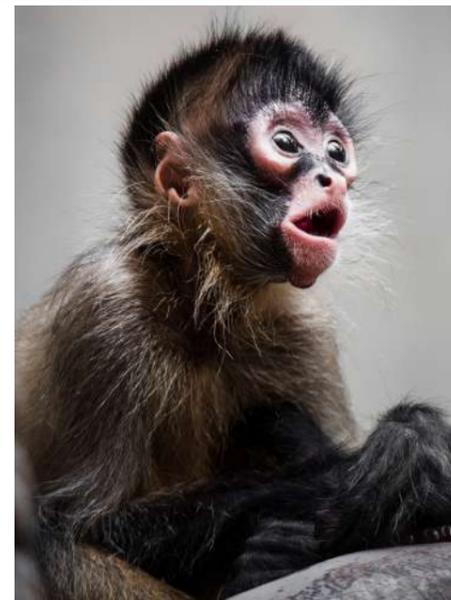
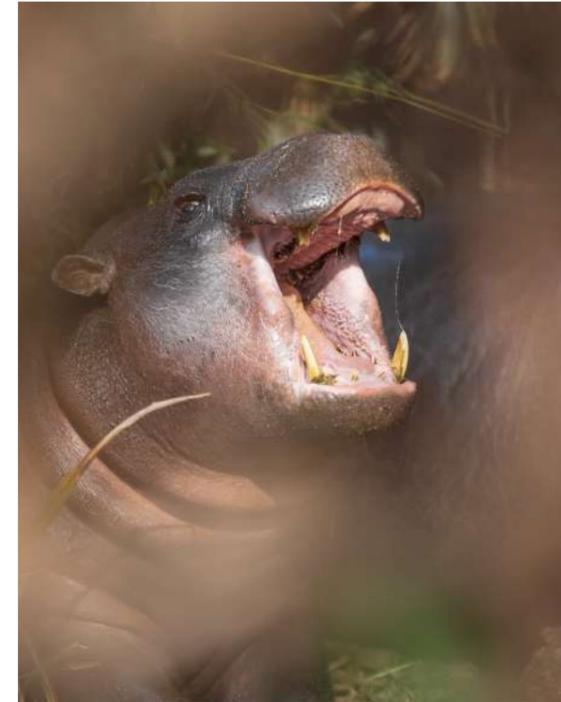
Im Oktober sind vier Leopardleguane angekommen. Die beiden Paare stammen von einem Schweizer Privathalter. Sie ersetzen im Schauterrarium 54 die Halsbandleguane. Leopardleguane sind tagaktive Lauerjäger und stammen aus dem westlichen Nordamerika, wo sie felsige Wüsten und Halbwüsten bewohnen. Zeitgleich ist ins Schaubecken 18 der farbenprächtige Leopard-Drückerrfisch eingezogen.

Erfreuliches aus dem Vogelhaus

Mit den modernisierten Anlagen hat der Zolli noch bessere Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für erfolgreiche Nachzuchten bei den Vögeln geschaffen. So gab es Nachwuchs bei den Balistaren, Mittelbeos, Omei-Bunthäherlingen, Sumbawadrosseln, Schwarzkappen-Fruchttauben, Jakarinifinken, Waldrappen und Marmelenten. Hinter den Kulissen schlüpfen Jungtiere bei den Veilchenorganisten, Kapuzenzeisigen, Türkisaschvögeln und Blaukrönchen. Einige Vögel, die zuvor noch allein waren, konnten 2024 verpaart werden, zum Beispiel die Schwarzweisshäherlinge und die Palawan-Pfaufasane. Die Visayas-Hornvögel und die Grünkardinalie haben ebenfalls zu brüten begonnen, jedoch nicht erfolgreich aufgezogen. Per Ende Berichtsjahr ist der Rotschwanzhäherling nicht mehr im Bestand. Neu hinzugekommen ist die Java-Buschelster.

Abschied von Riesenmängler Mitchell

Riesenmängler Mitchell (13) musste aufgrund seines Alters und chronischer Beschwerden getötet werden. Das neue Männchen Quentin (5) kam im November aus dem Zoo im tschechischen Pilsen und hat sich gut im Zolli eingelebt.



Leoparden im Vivarium?
Korrekt! Ins Schaubecken 18
ist der Leopard-Drückerrfisch
eingezogen.

Zwergflusspferd-Bulle Voobadee kam im März zur Welt. Der Leopard-Drückerrfisch ist neu im Vivarium zu beobachten. Die Geoffroy-Klammeraffengruppe verliess den Zoo Richtung Dänemark. Der Kleine-Kudu-Bock Leopold musste im Juli getötet werden.

Natur- und Artenschutz

Waldrapp

Seit 2024 unterstützt der Zoo Basel das Projekt «LIFE Northern Bald Ibis» für die Wiederansiedlung des Waldrapps im europäischen Alpenraum. Der Waldrapp ist ein Zugvogel, der bis ins 17. Jahrhundert in Mitteleuropa, unter anderem in der Schweiz, heimisch war, bevor er infolge exzessiver Bejagung verschwand. Im Zuge des Projekts LIFE sollen neue Waldrapp-Kolonien aufgebaut werden. Die Auswilderung von Jungvögeln aus Zoos ist ein essenzieller Bestandteil dieser Koloniegründung. Sie stammen aus dem EAZA Ex-situ-Programm (EEP, Erhaltungszuchtprogramm der European Association of Zoos and Aquaria) für Waldrappe. Für die Auswilderung werden Küken mit hoher genetischer Variabilität ausgewählt. Kurz bevor sie im Alter von etwa sechs Wochen flügge werden, werden sie in ein mobiles Trainingscamp nahe dem Koloniestandort gebracht. Dort beginnt das Flugtraining. Die Küken müssen lernen, einem motorbetriebenen Ultraleichtfluggerät mit Parashirm zu folgen, welches sie im Spätsommer in die Toskana führen wird. Die Trainingsflüge finden drei- bis viermal pro Woche in zunehmendem Radius rund um das Camp statt. Etwa Mitte August bricht das «Flugteam» bestehend aus Menschen und Vögeln Richtung Süden auf und macht sich auf die rund 1'000 Kilometer lange Reise. Bis Projektende 2028 sollen wieder mehr als 360 Waldrappe zwischen dem nördlichen Alpenvorland und der Toskana migrieren. Dies entspricht der errechneten Mindestanzahl an Individuen, die für das fortwährende Bestehen der Auswilderungspopulation nötig ist.

Zootier des Jahres

Die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz wählte den Gecko zum Zootier des Jahres 2024. Ziel der Kampagne ist es, speziell auf eine Tierart aufmerksam zu machen und sich im Kampagnenjahr verstärkt für sie einzusetzen. Hält der Zoo Basel einen Vertreter des «Zootiers des Jahres» – im vorliegenden Fall den Schuppenfingergecko in der Themenanlage Australis –, beteiligt er sich jeweils an der Kampagne. Mit den Spenden werden verstärkt Schutzmassnahmen für verschiedene Geckoarten in Vietnam und Tansania umgesetzt und Umweltbildungsmassnahmen gestartet. In mehreren Regionen Vietnams werden neue Erhaltungszuchtstationen errichtet oder bestehende Haltungen erweitert. Für die Projektarbeit werden Ausrüstungsgegenstände und Transportmittel finanziert. In Tansania wird mit den Kampagnengeldern ein neues Schutzgebiet ausgewiesen und aufgebaut, um den Lebensraum der Geckos zu vergrössern und die bisher getrennten Geckopopulationen wieder zusammenbringen.



Zootier des Jahres 2024 war der Gecko (hier ein Schuppenfingergecko). Okapi und Orang-Utan sind zwei aus dem Naturschutzfonds unterstützte Tiere. Der Waldrapp war einst auch in der Schweiz heimisch.



Die vom Zoo Basel unterstützten Naturschutzprojekte sind über einen Hinweis auf den Tierschildern sichtbar. Ein QR-Code zum Abscannen liefert weitere Informationen zu den Projekten.

Aus dem Naturschutzfonds unterstützte Projekte 2024

Wer	Was	(CHF, gerundet) Betrag
Okapi Conservation Project	Okapis in der Demokratischen Republik Kongo	119'100
Big Life Foundation*	Afrikanische Elefanten in Kenia	88'200
Hutan*	Orang-Utans in Malaysia	70'600
International Rhino Foundation*	Nashörner in Asien	70'600
Fondation Prince Albert II de Monaco	Meeresschutzgebiete im Mittelmeer	35'000
Big Life Foundation**	Afrikanische Löwen in Kenia	28'600
Citizen Conservation	Arterhaltung durch Ex-situ-Zucht	25'000
Snow Leopard Trust	Schneeleoparden in Zentralasien	25'000
Jocotoco	Blaulatzkolibri in Ecuador	22'000
Stiftung Artenschutz	Erhalt existenziell gefährdeter Tierarten	15'000
marinecultures.org	Korallen und Schwämme auf Sansibar	10'000
Proyecto Mono Tocón	Springaffen in Peru	10'000
The Royal Society for the Protection of Birds (RSPB)	Zwergflusspferde in Sierra Leone	9'700
LIFE Northern Bald Ibis	Wiederansiedlung Waldrapp im Alpenraum	6'500
EAZA, Vietnamazing	Schutz der Biodiversität in Vietnam	5'000
Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz	Zootier des Jahres 2024	5'000
Total		545'300

* Im Zuge des Jubiläums 2024 mit einem Zusatzbeitrag unterstützt.

** Einnahmen aus dem Spendentrichter.

Bildung und Vermittlung

Austausch im Zoo-Netzwerk

Wissenschaftlich geführte Zoos arbeiten weltweit zusammen. Um den Zoo-Besucherinnen und -Besuchern das Zoo-Netzwerk zu veranschaulichen, wurden im Berichtsjahr attraktiv gestaltete Tafeln in der Unterführung zum Sautergarten angebracht. Über das Netzwerk werden Erfahrungen in der Tierhaltung ausgetauscht, gemeinsame Natur- und Artenschutzprojekte durchgeführt und weltweit Daten zu Tierarten gesammelt. Auch im Bildungsreich erörtern die Verantwortlichen an Zoopädagogik-Tagungen regelmässig aktuelle Themen; zum Beispiel, inwieweit Bildungsangebote digitalisiert werden können und sollen.



Die analogen Informations-tafeln sind für die Vögel im Vogelhaus eine beliebte Aussichtswarte.

Digital oder analog?

Der Zoo Basel setzt stark auf die analoge Begegnung zwischen Mensch und Tier: Hier sieht, hört und riecht man die Tiere, im Kinderzooli ist auch eine Berührung möglich. Digitale Anwendungen kommen in der Bildung nur dann zum Zug, wenn sie einen klaren Mehrwert für die Besucher:innen bieten. Ein Beispiel sind die interaktiven Bildschirme im Vivarium. Ein analoges Schild würde bei Aquarien mit vielen Tierarten viel zu wenig Platz bieten. Die digitale Lösung erlaubt es, sich dank mehrerer Informationsebenen in jede Tierart zu vertiefen. Zudem können die Bildschirme rasch aktualisiert werden, etwa wenn ein Fisch das Aquarium wechselt.

Minipigs sind sehr soziale Tiere, die in einer Rote verwandter Tiere mit fester Sozialstruktur leben.



Die Nashornanlage ist als Gemeinschaftsgehege konzipiert. Indische Panzernashörner teilen sich ihr Zuhause mit Visayas-Pustelschweinen und Muntjaks.



Ausgewählte Bildungsangebote 2024

Schulen	Anzahl
Führungen für Schulklassen total*	150
Für unvorbereitete Klassen	65
Für vorbereitete Klassen (weiterführender Unterricht)	85
Workshops für Schulklassen	46
Themenkisten für Schulklassen (Anzahl Ausleihen)	56
Weiterbildungen für Lehrpersonen (mit Führungen)*	4
Projektwochen im Kinderzooli für Schulklassen	8
Gruppen	Anzahl
Führungen für Gruppen total*	890
Für private Gruppen	814
Für Drittanbieter (u.a. Volkshochschule)	54
Für den Freundeverein	22
Lernende und Studierende	Anzahl
Überbetriebliche Kurse (Tierpflege)	
Anzahl Lernende	146
Anzahl Tage	9
Lehrveranstaltung Tiergartenbiologie für die Universität Basel (Anzahl Studierende)	57
Kinder	Anzahl
Mitarbeit im Kinderzooli (halb- oder ganztägige Einsätze)	3'541
Kindergeburtstage*	222
Anlässe ZolliGumper	6
Volontariate	Anzahl
Anzahl Personen	36
Anzahl Tage	345

* Total Führungen inkl. Kindergeburtstage: 1'266 mit 28'764 teilnehmenden Personen.

Besuche von Schulen 2024

Total	Anzahl
Schulklassen	3'018
Schülerinnen und Schüler	44'170
Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft	Anzahl
Schulklassen	2'459
Schülerinnen und Schüler	34'403
Übrige Schweiz	Anzahl
Schulklassen	452
Schülerinnen und Schüler	7'948
Ausland	Anzahl
Schulklassen	107
Schülerinnen und Schüler	1'819



Heftiger Schneefall bescherte den Zolli-Besucherinnen und -Besuchern bereits Ende November eine wunderbare Winterlandschaft. Leider hielt der Schnee nur wenige Tage.

Wissenschaft

Blauzungenkrankheit – Gefährdung und Schutz von Zootieren

Im Sommer 2024 wurde in der Schweiz die Blauzungenkrankheit nachgewiesen. Schafe und Rinder sind hochgradig gefährdet, vereinzelt auch Ziegen und andere Klauentiere. Die Krankheit verursacht Fieber mit entzündeten Schleimhäuten, Nasenausfluss, Atem- und Schluckbeschwerden, Ödeme an Kopf und Gliedmaßen, wobei die manchmal bläulich angeschwollene Zunge namensgebend ist. Die Sterblichkeit ist bei Schafen hoch, Rinder erkranken milder. Die Übertragung des für die Krankheit verantwortlichen Bluetongue-Virus (BTV) erfolgt im Sommerhalbjahr durch Gnuten – kleine Mücken der Gattung Culicoides.

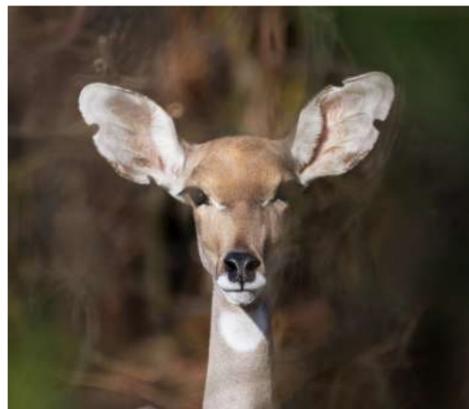
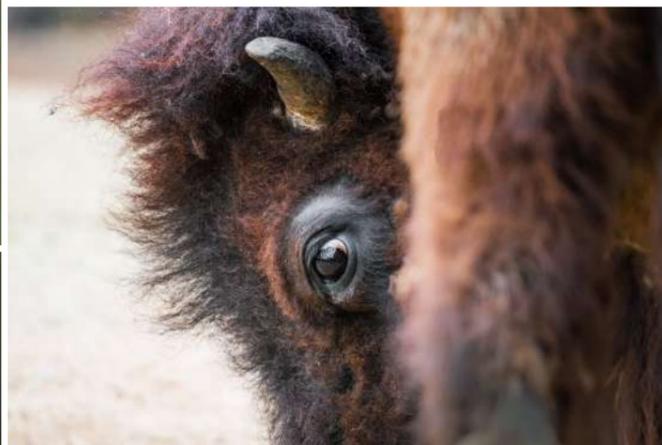
Für die in der Schweiz vorkommenden Serotypen (BTV-3, BTV-8) sind Impfstoffe erhältlich und das Tierärzte-Team überlegte, welche Tierarten im Tierpark Lange Erlen (TPLE) und im Zoo Basel im Winter 2024/2025 geimpft werden sollten – im Wissen, dass die Impfstoffe eine Infektion

nicht verhindern, jedoch zu einem milderen Krankheitsverlauf führen und die Sterblichkeit verringern.

Bei der Impfkation an vier Vormittagen wurden Schafe (Heidschnucken und Mufflons), Rinderartige (Wisente im TPLE, Bisons und Zwergzebus im Zoo Basel) sowie weitere Individuen (Okapi, Giraffe, Kleine Kudus), die für den Export vorgesehen sind, geimpft.

Da im Falle des Impfstoffs gegen BTV-8 jeweils nur eine rasch zu verbrauchende Flasche verfügbar war, begann die Impfkation bei den Ziegen und Wisenten im TPLE morgens um 7 Uhr im teilweise stockdunklen Stall. Danach musste möglichst rasch die Impfung bei den Bisons im Zoo Basel erfolgen – beginnen diese doch sonst im Stall zu randalieren. Mit Ausnahme der Haustiere im Kinderzoo und der Mufflons, welche durch die Tierpflegenden für die Impfung festgehalten werden konnten, wurde die Impfung per Distanzinjektion (Blasrohr oder Gasdruckgewehr) verabreicht. Alle Zootiere haben diesen kurzen Schreckmoment gut überstanden und sollten nun gegen die Blauzungenkrankheit gewappnet sein.

Heidschnuckenschafe, Bisons und Kleine Kudus wurden gegen die Blauzungenkrankheit geimpft.



Beispiele aus der Vortragstätigkeit

- A. Baumeier (2024):** Fokusführung in der Sonderausstellung SEXY im Naturhistorischen Museum Basel (mit David Marques), Basel (7. März).
- A. Baumeier (2024):** Wir Affen. Mittagsforum Gymnasium Oberwil, Oberwil BL (11. September).
- A. Baumeier (2024):** A showcase for Larger New World Monkeys – Squirrel Monkeys. Larger New World Monkey TAG (Taxon Advisory Group), EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Annual Meeting, Leipzig, Deutschland (10. Oktober).
- A. Baumeier (2024):** The Larger New World Monkey TAG (Taxon Advisory Group) RSP (Regional Species Plan), Thematic Session IV – RSP Highlights, EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Annual Meeting, Leipzig, Deutschland (11. Oktober).
- J. Borer (2024):** Vogelhaltung im Zoo Basel. ESTRILDA-Tagung, Basel (10. Mai).
- J. Borer, F. Schmidt, P. Hürzeler (2024):** Breeding the Northern Carmine Bee-eater *Merops nubicus* at Basel Zoo. Toucan and Turaco TAG (Taxon Advisory Group), EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Annual Meeting, Leipzig, Deutschland (11. Oktober).
- L. Burkhardt (2024):** Die 150-jährige Geschichte des Zoo Basel. Jubiläumstagung Zoo Basel (8. September).
- L. Burkhardt (2024):** Die 150-jährige Geschichte des Zoo Basel. Jahresversammlung des Vereins der Freunde des Staatsarchivs, Zoo Basel (26. September).
- G. Ghielmetti, T. Kerr, C. Wenker, M. Schneeberger, F. Wyss, J. Loubser, J. Hewlett, U. Friedel, A. G. Loxton, R. M. Warren, S. Schmitt, W. Goosen, R. Stephan, M. Miller (2024):** Cross-National Parallels: Genomic insights into *Mycobacterium tuberculosis* infections in captive African elephants (*Loxodonta africana*). 8th World One Health Congress, Kapstadt, Südafrika (20. September).
- N. Kalberer Simmen (2024):** Can aggregation – basis of successful aposematism – be maintained in an aposematic leaf beetle that is moving dynamically within a host plant field? International Congress of Entomology, Kyoto, Japan (26. August).
- S. L. Meister (2024):** Forschung aus der Vogelperspektive: Parasiten bei Weissstörchen und anderen Zolli-Vögeln. Jubiläums-Vortragsreihe Forschung, Zoo Basel (15. Mai).
- O. Pagan (2024):** Von der Tiersammlung zu modernen Gemeinschafts- und Themenanlagen. Rotary Club Bottmingen Birseck, Schloss Bottmingen (12. März).
- O. Pagan (2024):** Nicht nur Elefanten vergessen nicht. «Volksstimme»-Nachtcafé, Sissach (14. März).
- O. Pagan (2024):** Zolli ist ... kein Tierspital: Vorbeugen kommt vor Heilen und ambulante Pflege anstatt Hospitalisieren. Generalversammlung Spitex Kaisten, Kaisten (25. April).
- O. Pagan (2024):** Podiumsdiskussion. Tagung VCU (Vereinigung Christlicher Unternehmer), Basel (26. April).
- O. Pagan (2024):** Werte und Regeln in der Tierhaltung. Tagung VCU (Vereinigung Christlicher Unternehmer), Zoo Basel (26. April).
- O. Pagan (2024):** Von echten und schrägen Vögeln. FireAbend-Konzert der Basler Madrigalisten, Basel (23. Mai).
- O. Pagan (2024):** Begrüßungsrede. Sommernachtstraum BaselMarketing, Zoo Basel (7. Juni).
- O. Pagan (2024):** Begrüßungsrede. 150 Jahre Schindler Aufzüge, Zoo Basel (13. Juni).
- O. Pagan (2024):** Zolli-Anlagen und neue Räumlichkeiten für die IT BS: Ein vergleichbarer (steiniger) Weg zur Wohlfühloase? Sommeranlass Immobilien Basel-Stadt, Zoo Basel (26. Juni).
- O. Pagan (2024):** Les jardins zoologiques du XXI^e siècle: Bien plus qu'un miroir de la société. VMS-ICOM (Verband der Museen der Schweiz – International Council of Museums), Jahreskongress, Bern (22. August).
- K. Rapp Schürmann (2024):** Analoge oder digitale Tierschilder: Praxis und Erfahrungen. Tagung des Verbandes der deutschsprachigen Zoopädagogen (VZP), Burgers' Zoo, Arnheim, Niederlande (28. Februar).
- F. Schmidt (2024):** Fokusführung in der Sonderausstellung SEXY im Naturhistorischen Museum Basel (mit Christian Kropf), Basel (4. Januar).
- F. Schmidt, C. Studer, D. Ammann (2024):** Neue Anlage für Schlammteufel (*Cryptobranchus alleganiensis*) im Zoo Basel. BdZ (Berufsverband der Zootierpfleger), Terrarianertreffen, Zoo Frankfurt, Deutschland (3. Februar).
- F. Schmidt (2024):** Pancake Tortoises Metabolism Rate. Symposium Nutrition and Metabolism – Veterinarian and Biological Perspectives, Université de Genève (13. Februar).
- F. Schmidt (2024):** Display of Parental Care in Crocodylians in Zoos. IUCN (International Union for Conservation of Nature) Species Survival Commission CSG (Crocodile Specialist Group) 27th Working Meeting, Darwin, Australien (19. April).
- F. Schmidt (2024):** Regional Collection Plan for Crocodylians in Europe. IUCN (International Union for Conservation of Nature) Species Survival Commission CSG (Crocodile Specialist Group) 27th Working Meeting, Darwin, Australien (19. April).

F. Schmidt (2024): How a Crocodile Can Contribute as Handbag to Conservation. EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Reptile TAG (Taxon Advisory Group) Mid-year Meeting, Oceanogràfic, Valencia, Spanien (23. Mai), und EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Annual Meeting, Zoo Leipzig, Deutschland (9. Oktober).

F. Schmidt (2024): Pancake Tortoise EEP Update and Advice on Incubation. EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Annual Meeting, Zoo Leipzig, Deutschland (9. Oktober).

S. Schweizer (2024): Hinter den Kulissen der Königspinguinzucht: Wie hängen Haltung und Bruterfolge zusammen? Jubiläums-Vortragsreihe Forschung, Zoo Basel (25. September).

B. Steck (2024): Wildesel in freier Natur und in Zoos. Esel-Informationsanlass «Wildesel und unsere Hausesel», STS (Schweizer Tierschutz), Basel (25. März).

C. Wenker (2024): Ein Gorilla im Computer-Tomograf – Veterinärmedizinische Forschung im Zoo. Jubiläums-Vortragsreihe Forschung, Zoo Basel (2. Mai).

C. Wenker (2024): Anästhesie bei Zootieren. Weiterbildung Universitäts-Kinderspital beider Basel (26. August).

C. Wenker (2024): Flashtalk: Tipps and tricks beyond science. The Joint AAZV (American Association of Zoo Veterinarians) and EAZWV (European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians) Conference, Toronto, Kanada (26. September).

C. Wenker (2024): Facial paresis and abdominal alveolar echinococcosis discovered during MRI in a gorilla. Swiss Echinococcosis Network. Online (10. Oktober).

C. Wenker (2024): Tiertransporte im Zoo. Sicherheitsforum Securitas AG, Zoo Basel (31. Oktober).

C. Wenker (2024): Podiumsdiskussion zu «Stealing Giants» (Film von Karl Ammann und Laurin Merz). 4th Global Science Film Festival, Basel (9. November).

C. Wenker (2024): Ein Löwe mit Zahnschmerzen und andere Geschichten aus dem Alltag des Zootierarztes. Study Circle Zahnärzte, Basel (19. November).

Besuchte Tagungen und Kongresse

A. Baumeyer (2024): WAZA (World Association of Zoos and Aquariums) Joint TAG Chairs (Taxon Advisory Group) Meeting & EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Great Ape TAG Mid-Year Meeting, Edinburgh, UK (6. – 9. Mai).

A. Baumeyer (2024): EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Larger New World Monkey TAG (Taxon Advisory Group) Regional Species Plan Meeting, Amsterdam, Niederlande (29. – 31. Mai).

A. Baumeyer, J. Borer, F. Schmidt (2024): EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Annual Meeting, Zoo Leipzig, Deutschland (8. – 12. Oktober).

J. Borer (2024): EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Bird TAG (Taxon Advisory Group) Mid-year Meeting and Joint TAG Meeting, Edinburgh, UK (6. – 9. Mai).

J. Borer (2024): Northern Bald Ibis *Geronticus eremita* Long-term Management Plan Meeting. Online (12. November).

N. Decrue (2024): Naturschutz in und um Basel, Tagung, Universität Basel (26. Januar).

N. Decrue, P. Ugolini (2024): Naturpädagog:innen Schweiz, Tagung, Nationalparkzentrum Zerne (27. September).

N. Kaufmann, F. Schmidt, C. Studer, JP. Toscano Oliveira (2024): BdZ (Berufsverband der Zootierpfleger), Terrarianertreffen, Zoo Frankfurt, Deutschland (2. – 4. Februar).

C. Moser, F. Lauber (2024): VdZ (Verband der Zoologischen Gärten), Arbeitskreis Kaufleute, Marketing und Kommunikation, Tagung, Münster, Deutschland (20. – 22. November).

O. Pagan (2024): Citizen Conservation, Aufsichtsratssitzung, Berlin, Deutschland (26. – 28. Januar).

O. Pagan (2024): Tagung VCU (Vereinigung Christlicher Unternehmer), Basel (26. – 27. April).

O. Pagan, F. Schmidt (2024): VdZ (Verband der Zoologischen Gärten), Jahrestagung, Zoo Heidelberg, Deutschland (29. Mai – 1. Juni).

O. Pagan (2024): VMS-ICOM (Verband der Museen der Schweiz – International Council of Museums), Jahreskongress, Bern (21. – 23. August).

O. Pagan (2024): IRF (International Rhino Foundation) Annual Board Meeting, White Oak Conservation, Florida, USA (28. – 29. August).

O. Pagan (2024): WAZA (World Association of Zoos and Aquariums) Annual Conference, Taronga Zoo, Sydney, Australien (3. – 7. November).

K. Rapp Schürmann, P. Ugolini (2024): Tagung VZP (Verband deutschsprachiger Zoopädagogen), Burgers' Zoo, Arnheim, Niederlande (28. Februar – 1. März).

K. Rapp Schürmann, D. Scherrer (2024): Treffen der Zoopädagogen/-innen Schweiz, WZS-Tagung (Verein Wildparks und Zoos der Schweiz), Zoo Zürich (12. November).

K. Rapp Schürmann (2024): Fachkonferenz Umweltbildung, 4. Collaboration LAB, Biel (14. November).

M. Rüttener (2024): 11. Schweizerische Tierärztetage, Basel (24. – 26. April).

F. Schmidt (2024): Citizen Conservation, Beiratstagung, Berlin, Deutschland (26. – 27. Januar).

F. Schmidt (2024): Symposium Nutrition and Metabolism – Veterinarian and Biological Perspectives, Université de Genève (13. Februar).

F. Schmidt (2024): IUCN (International Union for Conservation of Nature) Species Survival Commission CSG (Crocodile Specialist Group) 27th Working Meeting, Darwin, Australien (15. – 19. April).

F. Schmidt (2024): EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Reptile TAG (Taxon Advisory Group) Mid-year Meeting, Oceanogràfic, Valencia, Spanien (20. – 25. Mai).

F. Schmidt (2024): 12th International Aquarium Congress, Acuario Michin Guadalajara, Mexiko (27. – 31. Oktober).

F. Schmidt (2024): VdZ (Verband der Zoologischen Gärten), AG Artenschutz, Wilhelma Stuttgart, Deutschland (28. November).

B. Steck (2024): EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) Antelope and Giraffid TAG (Taxon Advisory Group) Mid-year Meeting, Zoo Rom, Italien (21. – 22. Mai).

C. Wenker (2024): The Joint AAZV (American Association of Zoo Veterinarians) and EAZWV (European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians) Conference, Toronto, Kanada (21. – 27. September).

Universität

O. Pagan, H. Rodel, H. Peters (2024): Begleitung einer städtebaulich-architektonischen Semesterarbeit «A Biotope in Basel Zoological Garden» mit dem Masterstudiengang Architektur an der Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura, Mendrisio, mit Professor Quintus Müller (19. April und 30. Mai).

O. Pagan, F. Wyss, S. L. Meister, F. Schmidt, P. Schmid-Scheibler, N. Decrue, A. Baumeyer (2024): Einführung in die Tiergartenbiologie. Vorlesung, DUW (Department Umweltwissenschaften), Universität Basel (Herbstsemester).

Publikationen

Brocard, S., V. A. D. Wilson, C. Berton, K. Zuberbühler, B. Bickel (2024): A universal preference for animate agents in hominids. *iScience* 27(6). doi: <https://doi.org/10.1016/j.isci.2024.109996>

Chan, T., J. Ginders, E. Kuhlmeier, M. L. Meli, E. Bönzli, T. Meili, J. Hüttl, JM. Hatt, K. Hindenlang Clerc, A. Kipar, F. Wyss, C. Wenker, MP. Ryser-Degiorgis, C. Valenzuela Agüi, C. Urban, C. Beisel, T. Stadler, R. Hofmann-Lehmann (2024): Detection of SARS-CoV-2 RNA in a zoo-kept red fox (*Vulpes vulpes*). *Viruses* 16, 521. doi: <https://doi.org/10.3390/v16040521>

Denk, N., V. Fischer, F. Wyss, C. Wenker (2024): Traumatische Lidverletzung bei einer Strahlenschildkröte. *Ophta* 5, 323 – 325.

Feucht, V., P. W. Dierkes, A. Haeser-Kalthoff, A. Kästner, C. Mager, S. Reichardt, L. Schröder, T. Spengler, I. Steinert, P. Ugolini, F. Waked, M. Winfried Kleespies (2024): Environmental education in zoos: Analysis of different scales to measure the impact of educational programs. *Environmental Education Research*. doi: <https://doi.org/10.1080/13504622.2024.2386631>

Heesen, R., Y. Kim, M. E. Kret, Z. Clay (2024): Perceptual integration of bodily and facial emotion cues in chimpanzees and humans. *PNAS Nexus* 3(2), 1 – 4. doi: <https://doi.org/10.1093/pnasnexus/pgae012>

Jes, H. (†), F. Schmidt (2024): Ordnung Krokodile, Panzerechsen (Crocodylia). In: Engelmann, W. E., A. Jacken: Reptilien und Amphibien – Zootierhaltung. Verlag Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten, 435 – 453.

Kleinlugtenbelt, C. L. M., M. Clauss, H. Weber, C. Wenker, J. Stagegaard, A. Bernhard, E. Ziemsen, K. Baumgartner (2024): Killing zoo animals to feed carnivores in German-speaking zoos and its acceptance by staff, visitors, and media. *Der Zoologische Garten* 92, 99 – 114. doi: <https://doi.org/10.53188/zg0027>

Steck, B. (2024): European studbook for the lesser kudu (*Tragelaphus imberbis* – Blyth, 1869), 2023. Zoo Basel.

Steck, B. (2024): International studbook for the greater one-horned rhinoceros (*Rhinoceros unicornis* – Linné, 1758), 2023. Zoo Basel.

Steck, B. (2024): International studbook for the pygmy hippopotamus (*Choeropsis liberiensis* – Morton, 1844), 2023. Zoo Basel.

Steck, B. (2024): International studbook for the Somali wild ass (*Equus africanus somaliensis* – Noack, 1884), 2023. Zoo Basel.

Wilson, V. A. D., S. Sauppe, S. Brocard, E. Ringen, M. M. Daum, S. Wermelinger et al. (2024): Humans and great apes visually track event roles in similar ways. *PLoS Biol* 22(11): e3002857. doi: <https://doi.org/10.1371/journal.pbio.3002857>

Öffentlichkeitsarbeit

Der Zolli verschickte im Berichtsjahr 11 Medienmitteilungen und führte 12 Medien-Apéros zu 20 Themen durch. Insgesamt wurden 31 Medieninformationen publiziert.

Zu Beginn des Jahres verkündete der Zolli die Fertigstellung der erweiterten Pelikananlage und stellte das BLT-Zolli-Drämmli und den BVB-Zolli-Bus als erste Jubiläumsüberraschung vor. Zudem gab er die erstmalige Zucht der giftigen Gila-Krustenechse bekannt. Im Februar war der Zoo Basel dank seines wertvollen Engagements zur Arterhaltung und dreier quirliger Wildschwein-Frischlinge in den Medien präsent. Ebenso sorgte ein Visayas-Pustelschwein für Aufsehen, das auf der Nashornanlage tödlich verunglückte. Im März wurde die neu gestaltete Unterführung zum Sautergarten vorgestellt. Diese veranschaulicht, wie vernetzt der Zoo Basel weltweit arbeitet. Darüber hinaus durfte der Zolli mit 1'190'821 Eintritten im Jahr 2023 einen neuen Besucherrekord bekanntgeben. Ein weiterer Schwerpunkt war die Eröffnung der Geschichtsausstellung «Auf Zeitreise» mit paralleler Lancierung eines Audiowalks. Der April stand im Zeichen der Veröffentlichung des Buchs «Zoo Basel – Die Stadt-Oase neu entdecken», während im Mai die Jungtiere bei den Rüsselhündchen aufgegriffen wurden. Im Juni konnte der Zolli die Sanierung des Nashornhauses abschliessen, über die Geburt eines Zwergflusspferdes sowie den Präsidiumswechsel im Freundeverein berichten. Im Juli stand die Krönung des Jubeljahrs an: das Fest zum 150. Zolli-Geburtstag. Im Beisein der

Medien feierten 10'535 Besucher:innen mit. Der Abschied von den Klammeraffen markierte den Start in den Monat August. Es folgte ein Rückblick auf ein Jahr Vogelwelten und die Ankündigung der zwei Zoo-Nächte unter dem Motto «150 Jahre Wildnis in Basel». Der Monat September beinhaltete den Meilenstein der Medienkommunikation 2024, als der Zoo Basel seinen Masterplan «Zolli 2049» präsentierte. Im Oktober konnten zwei Geburten im Antilopenhaus vermeldet und im November mit dem Palawan-Pfauafasan und der Java-Buschelster zwei Neankömmlinge im Vogelhaus begrüsst werden. Gegen Jahresende erfolgte die Ankündigung des Baustarts beim Zoo-Parking Erdbeergraben, bevor mit den «Leoparden» im Vivarium und den Gelbbrustkapuzinern die letzten tierischen Themen behandelt wurden. Die Bekanntgabe des Gratistags am 31. Dezember rundete das Jubiläums- und Medienjahr 2024 gelungen ab.

Mit dem «Zolli-Egge» auf Radio Basilisk wurde 2024 eine langjährige Zusammenarbeit im Medienbereich weitergeführt. Für das Fernsehen wurden anlässlich des 150. Zolli-Jubiläums drei Sondersendungen produziert: Unter dem Titel «Früher Völkerschau, heute Tieroase. Der Basler <Zolli> wird 150» strahlte SRF Kulturplatz am 8. Mai eine Sondersendung aus. SRF Schweiz aktuell sendete am 9. und 10. Mai live aus der Stadt-Oase Zoo Basel. Und Telebasel widmete dem Zolli am 150. Geburtstag (3. Juli) ebenfalls eine Sondersendung.



Im Februar begeisterten drei Wildschwein-Frischlinge die Besucher:innen im Zolli.

Kommunikation

Die Facebook- und Instagram-Inhalte des Zolli wurden im Berichtsjahr über 5.6 Mio. Mal aufgerufen. Die erreichten Personen stammten mehrheitlich aus der Schweiz, aus Deutschland und Frankreich. Auf Facebook erreichte der Post über den Spaziergang der Königs- und Eselspinguine knapp 115'000 Menschen. Ein weiterer Beitrag – und zugleich der erfolgreichste auf Instagram – erinnerte an die Elefantenausflüge in die Stadt in den 1950er- und 1960er-Jahren. Er wurde von über 90'000 Personen auf beiden Kanälen gesehen. Darüber hinaus wurden sechs Blog-Beiträge auf der Website publiziert und 23 Newsletters an zuletzt mehr als 19'000 Abonnentinnen und Abonnenten versandt.

Marketing, Werbung und Besucherservice

Sämtliche Aktivitäten aus Marketing und Besucherservice waren 2024 auf die Bewerbung des Jubiläums ausgerichtet. Wichtigstes Informationsmedium war die Jubiläumswebseite. Ergänzend wurde eine Web-App lanciert, die alles Wissenswerte für den Zoobesuch auf einen Klick vereinte. Im Bereich Print wurden Zooplan und Imagebroschüre neu aufgelegt und mit Jubiläumsinhalten versehen. Auch ausserhalb der Zolli-Mauern war der Zoo Basel das ganze Jahr präsent: Dank grossformatiger Werbeflächen im und um den Euro-Airport Basel-Mulhouse-Freiburg, Zolli-Drämmli und -Bus, Stadtbeflaggung, schweizweiter Plakatierung, Onlinewerbung und Spezialkampagnen zu Zolli-Geburtstag, Zoo-Nächten und Weihnachten kam niemand am Zolli vorbei.

Unverändert blieben das RailAway-Kombi-Angebot der SBB und die drei Werbeflächen an der Tramhaltestelle «Zoo». Auch die Coop Zolli-Tage und der Zolli-Niggi-Näggi, gesponsert von Coop, fanden regulär statt.



Der Post auf Social Media über den beliebten Pinguinspaziergang erreichte über 100'000 Menschen. Nachwuchs bei den Rotschulter-Rüsselhündchen. Java-Buschelstern in den Vogelwelten.



JAHRE STADT-OASE
ZOO BASEL

ALLGEMEINE JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN

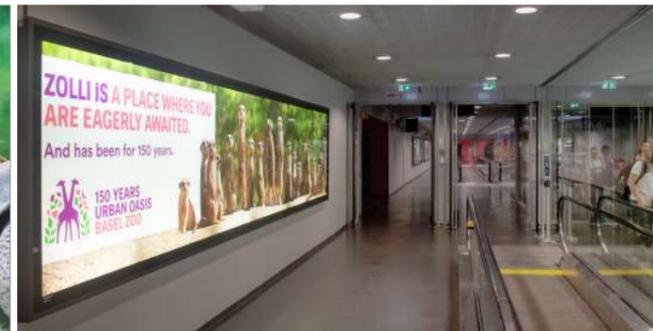
Das lief im Jubiläumsjahr

2024 wurde der Zolli 150 Jahre alt. 150 Jahre Zolli bedeuten zugleich 150 Jahre Naturschutz, 150 Jahre Erholung, 150 Jahre Forschung und 150 Jahre Bildung. An diesen vier Hauptaufgaben eines wissenschaftlich geführten Zoos orientierten sich alle Jubiläumsaktivitäten, die

das Berichtsjahr im Zolli zu etwas ganz Besonderem machten. Jeden Tag erwartete die Besucher:innen ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen, Zuhören, Entdecken und Geniessen. Weil es so schön war, werfen wir im Jubiläumsspecial nochmals einen Blick zurück. Und stellen zum Schluss unsere Zukunftspläne vor.



Zolli-Drämmli und Zolli-Bus
Während eines Jahres war ein BLT-Drämmli im attraktiven Zolli-Design in der Region unterwegs. Auch ein E-Doppelgelenkbus der BVB fuhr im festlichen Kleid vom Bahnhof Basel SBB zum Flughafen und zurück.



Kampagne

Bei der Bewerbung der Stadt-Oase Zoo Basel rührten die Verantwortlichen mit der grossen Kelle an: Am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg wurden die Fluggäste mit grossformatigen Spezialsujets empfangen und verabschiedet. Fünf weitere Plakate waren schweizweit im Einsatz. Mit der Giraffe belegte der Zoo Basel im Mai den 2. Platz bei der Wahl zum «APG Poster of the Month». Im November durfte der Zolli mit dem Nashorn gar den Award für den 1. Platz entgegennehmen.

ZOLLI IST, WO DER STADTBUMMEL ZUR SAFARI WIRD.

Und das seit 150 Jahren.



Fahnen

Mehrfach konnte der Zoo Basel die Stadt mit seinen farnefrohen Jubiläumsfahnen bestücken, unter anderem das Heuwaage-Viadukt und den Centralbahnplatz.



Ein Bier, zwei Weine, drei Glaces

Auch in den Zoo-Restaurants wurde das Jubiläum gebührend zelebriert: Drei Produkte präsentierten sich 2024 im Jubiläums-Look: ein Bier, ein Weiss- und ein Rotwein sowie ein extra zum Jubiläum lanciertes Zolli-Mini-Cornet in drei verschiedenen Geschmacksrichtungen.



JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN IN DER NATURSCHUTZ-OASE



Den Naturschutz zu fördern, zählt zu den Kernaufgaben des Zolli. Die Jubiläumsaktivitäten machten unser Engagement in diesem Bereich sichtbar.



Öffentliche Führungen
Insgesamt nahmen 845 Personen an den 49 angebotenen öffentlichen Führungen teil. Der Erlös der Führungen floss vollumfänglich in den Naturschutzfonds.



Zolli-Safari
444 Spieler:innen machten sich mithilfe der App «Actionbound» auf eine abenteuerliche Safari durch den Zolli. Im Mittelpunkt standen bedrohte Tierarten und der Naturschutz.



Wilderei stoppen
Im Juli stellte das «Naturschutzbänkli unterwegs» das Projekt der Big Life Foundation für Afrikanische Elefanten in Kenia vor. Der Zoo Basel finanziert die rund 400 Wildhüter, die in Rombo im Einsatz stehen, seit 2018 mit. Diese patrouillieren zu Fuss und mit dem Auto, spüren illegale Aktivitäten auf und bringen Wilderer vor Gericht.

Naturschutzbänkli und öffentliche Führungen
Das «Naturschutzbänkli unterwegs» rückte jeden Monat ein Naturschutzprojekt ins Rampenlicht, das der Zoo Basel mit den Einnahmen aus dem freiwilligen Naturschutzfranken unterstützt. Das Naturschutzbänkli war Sitzgelegenheit und Informationsträger zugleich: Illustrationen, Zitate und ein Rätsel für Kinder vermittelten Ziele, Inhalte und Erfolge der Naturschutzprojekte, die Tiere und deren natürlichen Lebensraum schützen. Flankierend zum «Naturschutzbänkli unterwegs» fanden jeden Monat vier öffentliche Führungen zum jeweiligen Fokustier statt.



Zoo-Netzwerk
Der Zolli ist weltweit vernetzt. Seit März 2024 informieren permanente Tafeln in der Unterführung zum Sautergarten über das globale Netzwerk, in das der Zoo Basel eingebunden ist.

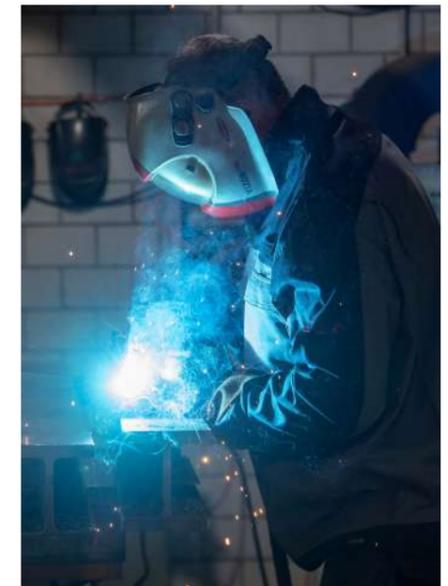


JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN IN DER ERHOLUNGS-OASE



Conradin Cramer, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, und Dr. Martin Lenz, Zolli-Verwaltungsratspräsident, schnitten die Geburtstagstorte an.

Zolli-Geburtstag
Am 3. Juli richtete der Zolli sein Geburtstagsfest aus. Festliche Ansprachen, Wunschbuch, Fotobox und Kinderschminken gehörten zu den Highlights des Tages. 10'535 Zolli-Gänger:innen feierten mit.



Zoo-Nächte
Unter dem Motto «150 Jahre Wildnis in Basel» fanden am 9. und 10. August die Zoo-Nächte statt. 8'723 Personen erkundeten den Zolli und die informativen Stände jeweils bis Mitternacht.



BKB Zolli-Morgen
Bereits um 5 Uhr morgens in den Zolli: Die vier Morgenöffnungen im Juli und August, offeriert von der Basler Kantonalbank (BKB), lockten 8'797 Frühaufsteher:innen aus ihren Betten.



Hinter den Kulissen
Wer schon immer wissen wollte, wohin die Wege führen, die den Zolli-Besucherinnen und -Besuchern normalerweise verschlossen bleiben, hatte im Jubiläumsjahr Glück: An unzugänglichen Orten im Garten wurden QR-Codes angebracht. Die kurzweiligen Videos, die sich dahinter verbargen, ermöglichten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.

JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN IN DER FORSCHUNGS-OASE

Jubiläumstagung

Am 7. und 8. September organisierte der Freundesverein Zoo Basel ein Symposium unter dem Titel «Mensch – Tier – Zoo: Zoos als Begegnungsorte für Menschen und Tiere». 70 Interessierte setzten sich mit der Rolle von Zoos als Teil der Gesellschaft auseinander.



Forschung zum Mitmachen

Um genauer zu wissen, wann sich die Gorillas, Orang-Utans und Schimpansen draussen aufhalten, wurde ein «Forschungsprojekt zum Mitmachen» gestartet. Wer während des Zolli-Aufenthalts die Aussenanlagen der Menschenaffen besuchte, konnte Tiere zählen und via Smartphone in Echtzeit mitteilen, wie viele Affen draussen zu sehen waren. Die statistische Auswertung erfolgt 2025.



Die Forschung ist ein wichtiger Grundpfeiler des Zoo Basel. Er unterstützt Forschungsprojekte von Universitäten, wissenschaftlichen Institutionen und betreibt auch selber Forschung.



Vortragsreihe

In den letzten 30 Jahren waren verschiedene Forscher:innen im Zolli tätig. Anlässlich einer Vortragsreihe stellten sie ihre Forschungsaktivitäten einem interessierten Laienpublikum vor. So erfuhren die Zuhörer:innen beispielsweise mehr über das Lernverhalten der Totenkopfpfaffen, Parasiten bei den Weissstörchen oder einen Gorilla im Computertomografen. An den acht Abendveranstaltungen zwischen April und November nahmen 480 Personen teil. Die meisten Vorträge wurden live übertragen und können auf dem YouTube-Kanal des Zoo Basel nachgesehen werden.



JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN IN DER BILDUNGS-OASE



Geschichtsausstellung «Auf Zeitreise»
Ab März konnten die Besucher:innen anhand historischer Fotos, Plakate und Zitate einen Blick in die Vergangenheit werfen. Dies geschah an den Orten des geschichtlichen Geschehens, mit Blick auf die jetzigen Anlagen und Tiere.



Audiowalk
Zolli einmal anders: Der Audiowalk erzählte die Geschichten von Menschen, die in besonderer Weise mit dem Zoo Basel und seinen Bewohnern verbunden sind.



Wiederentdeckt
Wöchentliche Social-Media-Posts unter dem Stichwort «Wiederentdeckt» erinnerten an vergangene Zeiten, lustige Anekdoten und schöne Erlebnisse. Facebook oder Instagram öffnen, @zoobasel folgen und alle Beiträge nochmals neu entdecken!

Barfi, StABS, BSL 1001 G 3.3.59,
Walter Höflinger



Stecknadeln
Über 40 «Stecknadeln» ergänzten die Geschichtsausstellung und erzählten mit erfrischenden Illustrationen weitere unterhaltsame Geschichten aus vergangenen Zeiten.



Der Zolli schafft Nähe zwischen Mensch und Tier und verbindet Menschen – seit Generationen. Dieses wertvolle Vermächtnis gilt es zu wahren.

Alltagsgeschichten
An täglichen Talks plauderten Tierpfleger:innen und Handwerker:innen aus dem Nähkästchen und gewährten spannende Einblicke in ihren Berufsalltag.



UND ZUM SCHLUSS NOCH DIES ...



Jubiläumsbuch

Zu seinem 150. Geburtstag schenkte sich der Zolli ein neues Buch: «Zoo Basel – Die Stadt-Oase neu entdecken» ist eine Liebeserklärung an die 150-jährige Institution. Das Autorenteam Jennifer Degen und Lukas Meili lässt Mitarbeiter:innen an 40 Zoo-Orten erzählen und Besucher:innen sich an Vergnüglichen erinnern. Dank den zahlreichen atemberaubenden Tieraufnahmen gewann das Buch beim Deutschen Fotobuchpreis 2024 eine Silbermedaille in der Kategorie «Bildband».

Interessiert? Das Buch ist für CHF 49.– an den Zoo-Kassen oder unter zoobasel.ch erhältlich.



Sportlich unterwegs

Um das Jubiläum in die Stadt zu tragen, nahm eine Delegation des Zolli am 26. Mai am Dreiländerlauf und am 23. November am Basler Stadtlauf teil.



94-millionste Besucherin

Am 29. Juli durfte der Zolli seine 94-millionste Besucherin begrüßen. Der stellvertretende Direktor Marc Riggerbach überreichte seine Glückwünsche persönlich.

FCB-Kooperation
Einlaufkinder, Trikots, Trinkbecher und Gratistickets: Die Zusammenarbeit mit dem FCB war ein Gewinn und sorgte für viele glückliche Gesichter.



Neu eingekleidet

Alle Mitarbeiter:innen aus Tierpflege, Verwaltung und Gastronomie wurden neu eingekleidet – mit Arbeitskleidung, die sich den individuellen Bedürfnissen des Einsatzgebietes anpasst.



«Vogelfrei»

Die Fasnachts-Blaggedde 2024 mit dem Motto «vogelfrei» würdigte das 150. Zolli-Jubiläum und das neue Vogelhaus. Zusätzlich gab es eine Sonder-Edition Pins zu kaufen.



Danke an alle

Im Namen der Stadt-Oase Zoo Basel sage ich Dankeschön für ein grossartiges Jubiläumsjahr! Den Besucher:innen, die mit uns feierten; den Freiwilligen, die unermüdlich im Einsatz standen; den Gönnerinnen und Gönnern, die uns grosszügig unterstützten; den externen Dienstleistern, die das teils Unmögliche möglich machten; und nicht zuletzt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – für ihre zahllosen Sondereinsätze und das Gehen der Extrameile.

Merci beaucoup et toutes mes félicitations au Zolli!

Dr. Olivier Pagan, Direktor



Bau und Gestaltung

Die Zukunft beginnt jetzt: Masterplan «Zolli 2049»

Anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums wollte der Zoo Basel nicht nur die Vergangenheit würdigen, sondern seinen Blick auch in die Zukunft richten: Mit der Vision «Zolli 2049» präsentierte er seine Entwicklungspläne der nächsten 25 Jahre. Der Zolli will wachsen und sich im bestehenden Areal verändern, um seine hochstehende Tierhaltung zu optimieren, noch bessere Rahmenbedingungen für den Schutz und Erhalt der Artenvielfalt zu schaffen und das Besuchererlebnis zu steigern.



Auf dem heutigen Zoo-Parkplatz entstehen Kuppelbauten, dazwischen einheimische Biodiversitätsflächen. Der Sautergarten wird mit einer Voliere überspannt.

Was neu wird

Auf dem Zoo-Parkplatz entstehen Kuppelbauten, die den Artenreichtum des Tropengürtels zeigen. Bemerkenswerte Arten in diesem Bereich werden Manatis (Seekühe), Gangesgaviale (Krokodile) und Korallen sein. Im Aussenbereich wird eine einheimische Biodiversitätsfläche angelegt, welche die Tiere und Pflanzen zwischen den Gehegen fördert. Auf der Schutzmatte bringt der Zoo Basel die afrikanische Savanne und ein Stück Meeresküste ins Baselbiet. Dort finden Giraffen, Flusspferde, Zebras, Brillenpinguine und Seebären ein neues Zuhause. Der Sautergarten wird mit einer Voliere überspannt und schafft

Der Zolli will wachsen, um noch bessere Rahmenbedingungen zu schaffen für den Schutz und Erhalt der Artenvielfalt und um das Besuchererlebnis zu steigern.



zusätzlichen Lebensraum für grosse Vögel in der Höhe. Die heutige Seelöwenanlage wird umgenutzt und künftig den Malaienbären, die in den Zolli zurückkehren, zur Verfügung stehen. Der untere Teil des Zolli, welcher aktuell den Kinderzoo beherbergt, wird den Waldbewohnern gewidmet. Dort entsteht unter anderem ein grosses Waldhaus, in dem die Zwergflusspferde auch im Winter Besuch empfangen. Der Kinderzolli wechselt ins Antilopenhaus und rückt ins Zentrum des Geländes – was die Wichtigkeit des Bildungskonzepts für Kinder unterstreicht. Die Gepardenzucht zieht vor die Kulissen, Ecke Pelikanweglein/Birsigstrasse, wo auch das Wildhunderudel mehr Raum zum Wachsen erhält. Unter dem Namen Citizen Conservation schliesslich können Bürger:innen im Artenschutz aktiv werden und angeleitet durch Zoo-Angestellte oder andere Fachkräfte bedrohte Tierarten züchten.

Was bleibt

Ein Zoo ist nie fertig gebaut. Zum Wohl der Tiere und für das Besuchererlebnis wurde und wird der Zoo Basel kontinuierlich saniert, optimiert, um- oder neu gebaut. Seit dem letzten Jubiläum (1999) wurden etwa 40% der heutigen Zoo-Gesamtfläche erneuert. Dazu gehören unter anderem die Themenanlage Australis, das Affenhaus, das Vogelhaus, die Elefantenanlage Tembea, die Häuser Etoscha/Gamgoas sowie das Antilopenhaus, die Eulenburg und die Nashornanlage. Diese Anlagen, ebenso wie ihre Bewohner und das Vivarium, sind von der Umsetzung des Masterplans nicht betroffen. Sie bleiben in den kommenden 25 Jahren im Bestand. Gewisse Häuser erhalten jedoch neue oder zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten.

Ohne Koordination kein Wachstum

Wachstum im urbanen Kontext erfordert einen hohen Grad an Koordination mit allen Interessenskreisen – im Falle des Zolli mit diversen Projekten der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der Gemeinde Binningen und den SBB. Beispielhaft erwähnt seien an dieser Stelle die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Birsig, die geplante Erneuerung der Binningerstrasse, der Bau des Bahntunnels für das Herzstück oder diverse Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs. Der Zoo Basel ist punkto seiner Entwicklungspläne mit allen Akteuren seit Jahren regelmässig im Austausch.

Die Zukunft beginnt jetzt

Mit seinem Masterplan blickt der Zolli 25 Jahre in die Zukunft. Einige Aspekte dieser Vision sind noch weit weg, andere beginnen in Kürze. Um die Voraussetzung zu schaffen, dass der Zolli auf den Zoo-Parkplatz wachsen kann, wird ein Parkhaus unter dem Erdbeergraben errichtet. Zudem werden gewisse Verwaltungsgebäude verlegt. Als Ersatz entstehen neue Büroräume über dem bestehenden Betriebsgebäude an der Oberwilerstrasse 131. Dieses wird um drei Etagen aufgestockt. Der Baustart für beide Projekte war Ende 2024. Im Tierbereich sind die Anlage für Kudus und andere kleine Antilopen sowie die Voliere für die Keas die ersten Neuerungen, die bis 2028 umgesetzt werden.



Ausstellung «Willkommen im Zolli 2049»

Im Pavillon der Zukunft erfahren Sie, was sich in «Ihrem» Zolli in den nächsten 25 Jahren wie verändert. Welche Tiere kommen, welche Tiere gehen, welche Tiere zügelnd und wohin. Welche Themen die neuen Bereiche behandeln. Welche Gemeinsamkeiten ihre Bewohner aufweisen. Welchen Mehrwert die zusätzlichen Flächen bieten für die Tiere, für die Region Basel und für die Besucher:innen. Stimmungsskizzen nehmen Sie mit in die Zukunft und geben Ihnen eine Idee, wie die Anlagen aussehen könnten. Wer es noch fundierter mag, richtet seinen Blick auf das Stichwort-ABC und vertieft sich in jede Menge spannender Lektüre rund um die Zolli-Erweiterung. Viel Freude beim Entdecken!

Freundeverein

Wir feierten mit dem Zolli

Auch für den Freundeverein stand das Jahr 2024 im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums des Zoo Basel. Als grösster Fanclub des Zolli feierte der Freundeverein kräftig mit. Neben einer grosszügigen finanziellen Unterstützung für die Jubiläumsprojekte engagierte sich der Freundeverein aktiv bei verschiedenen Anlässen – zum Beispiel am Zolli-Geburtstag oder bei den Zoo-Nächten – und organisierte eine Vortragsreihe sowie die Jubiläumstagung. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut besucht. Daneben führte der Freundeverein sein normales Engagement für den Zoo Basel weiter. Freiwillige halfen bei der Herstellung des Winterfutters für die Giraffen und Okapis, begeisterten die Besucher:innen an den Infomobilen und verkauften Kunsthandwerk zugunsten der San in Namibia. Zusätzlich sammelten Mitglieder des Freundevereins Daten für eine Besucheranalyse an den Eingängen, die für die geplante Erweiterung benötigt werden und für Marketingzwecke dienlich sind.

150 Jahre Stadt-Oase Zoo Basel

Bereits 2023 beschloss der Freundeverein, das Zolli-Jubiläum mit CHF 500'000 zu unterstützen. Das Geld wurde unter anderem für Aktivitäten im Bereich der Forschung eingesetzt und ermöglichte eine Vortragsreihe über Forschungsprojekte, die im Zoo Basel stattgefunden hatten. Zudem stellt der Betrag die Anschubfinanzierung für das Projektieren einer neuen Stelle im Bereich Forschung sicher. Mit einem weiteren Teil des Geldes wurden neue Arbeitskleider für die Belegschaft ermöglicht und die Geschichtsausstellung «Auf Zeitreise» mitfinanziert.

Aus dem Vorstand

2024 brachte auch Veränderungen im Vorstand mit sich. Gleich drei Mitglieder zogen sich aus der Vorstandstätigkeit zurück. Danielle Meyer, welche 12 Jahre lang das Ressort Kommunikation und Aktuariat betreut hatte; Dieter von Büren, der 21 Jahre lang die Finanzen des Vereins unter sich hatte; und Peter Schmid, der den Verein als Präsident 20 Jahre geführt hatte. An ihre Stellen traten die bisherigen Vorstandsmitglieder Miriam Locher als Präsidentin, Pascal Borgeaud als Leiter Finanzen, Elena Chirico als Kommunikationsverantwortliche und Monika Gut als Aktuarin.

Neben den üblichen Geschäften war der Vorstand im Berichtsjahr vor allem mit dem Wissenstransfer und den Neubesetzungen im Gremium beschäftigt. Eine kleine Delegation nahm ausserdem an der Tagung der Gemeinschaft der europäischen Zooförderer in Bern teil.

Die neue Präsidentin, Miriam Locher.



Anlässlich der Generalversammlung überreichte Adrian Baumeyer, Delegierter des Zoo Basel, ein Geschenk an den scheidenden Präsidenten Peter Schmid.

Generalversammlung

Die Generalversammlung fand im Zoo-Restaurant statt; 120 Mitglieder waren anwesend. Neben den üblichen Geschäften wurde Miriam Locher als neue Präsidentin gewählt. Die Generalversammlung stimmte auch den Jahresgeschenken zu: CHF 150'000 an Bildung und Naturschutz sowie CHF 50'000 zur Renovation eines historischen Sodbrunnens im Betriebsgebäude an der Oberwilerstrasse. Nach dem offiziellen Teil kamen die Teilnehmer:innen in den Genuss eines Vortrags zum Thema «Auf Zeitreise – Geschichte und Geschichten aus 150 Jahren Zoo Basel» von Jennifer Degen und Lukas Meili, dem Autorenteam des Buches «Zoo Basel – Die Stadt-Oase neu entdecken».

Aktivitäten

Die traditionellen Freunde-Rundgänge waren erfolgreich. Mehr als 150 Teilnehmer:innen konnten vier Mal im Jahr, geführt von den Kuratorinnen und Kuratoren des Zoo Basel, einen Blick hinter die Kulissen erhaschen. Die reguläre Freunde-Reise führte in den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, wo 120 Freundinnen und Freunde einen schönen Tag genossen.

Im Frühsommer waren 14 Personen des «Blättlizupfer-Teams» während zwei Wochen an der Arbeit, um dem Zolli bei der Herstellung des Winterfutters für die Antilopen zu helfen.

An 24 Sonn- und Feiertagen verkauften Freiwillige im Gamgoas-Haus Kunsthandwerk. Der erwirtschaftete Ertrag von gut CHF 10'000 kommt dem Ombili-Projekt der San in Namibia zugute.

Das Infomobil-Team war an 25 Tagen im Einsatz. Insgesamt leisteten sie 188 Einsatzstunden mit den vier Infomobilen «Giraffen», «Hörner/Geweih», «Vivarium» und «Vögel».

68 ZolliGumper im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren machten den Zoo Basel unsicher und konnten bei abwechslungsreichen Aktivitäten viel über die Zootiere lernen. Auch dieses Jahr wurde die maximale Anzahl Kinder erreicht.

Die Vortragsreihe «Freunde wissen mehr» wurde im Berichtsjahr durch die Jubiläumsvorträge ersetzt. An acht Abenden stellten Forscher:innen, die in der Vergangenheit im Zoo Basel geforscht hatten, ihre Ergebnisse vor. Das Publikum erlebte spannende Einblicke in Themen wie «Fussgesundheit von Nashörnern», «Parasiten bei Störchen» oder «Lernverhalten von Primaten». Viele der Vorträge wurden live im Internet übertragen und können nach wie vor auf dem YouTube-Kanal des Zoo Basel nachgeschaut werden: youtube.com/@videoszoobasel

Die Webseite des Freundevereins soll vermehrt von den Mitgliedern als Informationsquelle genutzt werden können. So sind zum Beispiel auch einige Online-Veranstaltungen des Freundevereins als Video dort verfügbar. Ein Besuch auf zoobasel.ch/freundeverein lohnt sich!

Dank

Der Vorstand bedankt sich bei den drei zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und den Zoo – insbesondere bei Peter Schmid, der den Verein in den letzten 20 Jahren geleitet, professionalisiert und modernisiert hat.

Zoo und Vorstand danken den Mitgliedern des Freundevereins herzlich für die treue Unterstützung der gemeinsamen Ziele. Besonders verdankt wird der grosse Einsatz der Freiwilligen – ohne die der Zolli nicht der Zolli wäre.

Personelles

Nach 44 Dienstjahren durfte **Christian Winkler** am 31. Januar 2024 in Pension gehen und den nächsten Lebensabschnitt antreten. Christian Winkler startete seine berufliche Laufbahn im Zolli am 3. März 1980, wo er zunächst die Tierdienste Antilopen, Raubtiere, Seelöwen und Kleinaffen erlernte und ausübte bzw. das Futtermagazin, die Metzgerei sowie das Betriebsgebäude betreute. 1991 übernahm er als gelernter Schreiner die Leitung der Schreinerei, die er während 32 Jahren – bis zu seiner Pensionierung – professionell und erfolgreich führte.

Antoinette Buchmann trat ihre Stelle als Mitarbeiterin Zoo-Shop am 1. Februar 2016 an und bediente in dieser Funktion die Kundinnen und Kunden – allen voran die vielen Kinder – mit grosser Motivation. Den Laden und sein grosses Sortiment hatte sie stets fest im Griff. Per 31. März 2024 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Cynthia Heller
Ruhestand



Christian Winkler
Ruhestand



Antoinette Buchmann
Ruhestand



Susanne Spalinger
Ruhestand

Cynthia Heller ging per 31. März 2024 in den Ruhestand. Cynthia Heller hatte ihre Stelle als Kassiererin am 1. Juni 2015 angetreten. Sie war vorwiegend an der Hauptkasse im Einsatz und bediente die Besucher:innen während fast neun Jahren stets freundlich und zuvorkommend.

Susanne Spalinger trat am 31. Mai 2024 den wohlverdienten Ruhestand an. Susanne Spalinger arbeitete ab 1. April 2009 zunächst als Kassiererin. Per 1. Oktober 2010 übernahm sie die Funktion als «First»-Kassiererin, ab 1. Januar 2015 die Verantwortung als stellvertretende Hauptkassiererin und per 1. Januar 2020 schliesslich die Funktion als Hauptkassiererin. Susanne Spalinger nahm ihre Aufgaben sechzehn Jahre lang mit grossem Verantwortungsbewusstsein wahr und empfing unsere unzähligen Gäste stets kompetent und freundlich.



Gertrud Bloch
Ruhestand



Dr. Jürg Marty
Ruhestand



Susanne Eitner
Ruhestand

Am 1. September 2008 trat **Susanne Eitner** ihre Stelle als Sachbearbeiterin Führungen und Sekretariat an. In dieser Funktion sorgte sie für die administrative Unterstützung des Tierärzte-Teams sowie des Direktionssekretariats und wechselte per 1. Juni 2012 in die Abteilung Bildung und Zoopädagogik. Dort war sie zuständig für Auskunft, Beratung, Buchung, Einsatz der geeigneten Guides, Rechnungsstellung für unzählige Führungen, Restaurantangebote sowie Kindergeburtstage. Überdies organisierte sie die bei Kindern sehr beliebten Schülerinterviews mit Tierpflegerinnen und -pflegern und die Koordination der Führungen mit Drittanbietern wie z.B. der Volkshochschule. Diese Aufgaben erfüllte sie sehr sorgfältig, zuverlässig, strukturiert, immer freundlich sowie sehr sprachgewandt – was von Kundinnen und Kunden resp. von Führungsteilnehmerinnen und -teilnehmern sehr geschätzt wurde.

Nachdem sie sieben Monate über das offizielle Pensionsalter hinaus weitergearbeitet hatte, hatte Susanne Eitner am 31. Dezember 2024 ihren letzten Arbeitstag.

Gertrud Bloch war vom 16. Juni 2020 bis 31. Dezember 2024 als Mitarbeiterin Eingangskontrolle tätig. In dieser Funktion empfing und beriet sie die vielen Besucher:innen immer sehr herzlich und sorgte dennoch dafür, dass der Eintritt nur gegen Vorweisen gültiger Eintrittstickets und Jahreskarten gewährt wurde.

Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit in der Privatwirtschaft war **Dr. Jürg Marty** von 1998 bis Ende 2024 als Pikettierarzt im Einsatz – wobei er sein sehr wichtiges und wertvolles Engagement im tierärztlichen Dienst all diese Jahre ehrenamtlich ausgeübt hat.

Nicole Fischer
Tierpflege, 35 Jahre



Alfred Dill
Tierpflege, 25 Jahre

Martin Burri
Tierpflege, 25 Jahre



Marius Schneider
Landschaftsgärtner, 35 Jahre



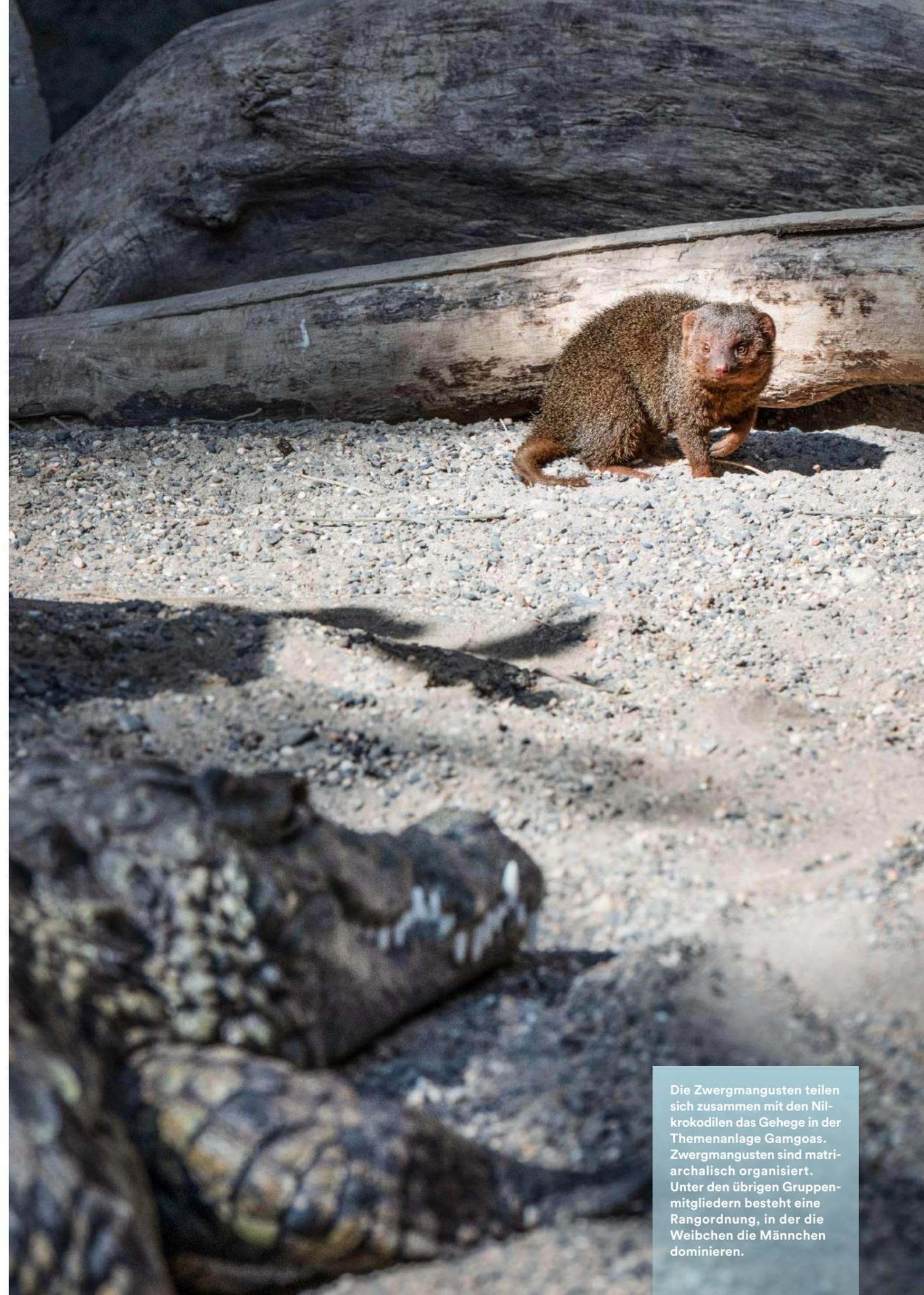
Im Jahr 2024 jubilierten ebenfalls sieben Mitarbeiter:innen mit 25 und mehr Dienstjahren. Für die Treue und den jahrelangen Einsatz danken wir herzlich.

Nicole Fischer	35 Jahre
Carole Ruby	35 Jahre
Marius Schneider	35 Jahre
Roland Kleger	35 Jahre
Ute Althof	30 Jahre
Martin Burri	25 Jahre
Alfred Dill	25 Jahre



Carole Ruby
Tierpflege, 35 Jahre

Roland Kleger
Tierpflege, 35 Jahre



Die Zwergmangusten teilen sich zusammen mit den Nilkrokodilen das Gehege in der Themenanlage Gamgoas. Zwergmangusten sind matriarchalisch organisiert. Unter den übrigen Gruppenmitgliedern besteht eine Rangordnung, in der die Weibchen die Männchen dominieren.

Mitarbeiter:innen per 31.12.2024

Verwaltungsrat

Dr. Lenz Martin, Präsident
Fahrenberg Jean-Nicolas, Vizepräsident
Prof. em. Dr. Baur Bruno
Burckhardt Claudia
Duschmalé Lukas
Jungo Bertrand
Rey Ursula
Stutz Lukas
Prof. Dr. Zanolari Patrik

Fachgruppen-Vorsitz

Prof. em. Dr. Baur Bruno, Tierhaltung,
Wissenschaft, Bildung und Naturschutz
Burckhardt Claudia, Personalvorsorge-
stiftung des Zoo Basel
Fahrenberg Jean-Nicolas, Finanzen
Jungo Bertrand, Marketing, Kommunika-
tion und Fundraising
Stutz Lukas, Bau, Gestaltung und Unterhalt

Geschäftsleitung, erweiterte Geschäftsleitung und Kader

Dr. Pagan Olivier, Direktor
Riggenbach Marc, stv. Direktor
Dr. Rodel Heidi, Vizedirektorin,
Projektleiterin
Peters Henning, Vizedirektor, Leiter
Projekte und Betrieb
Baumeyer Adrian, Kurator
Borer Jessica, Kuratorin
Garcia Alfredo, Leiter Personaleinsatz-
planung und Tiertransporte
Heller-Haberthür Tanja,
Leiterin Gastronomie
Kopp Pinkas, Leiter Bau,
Unterhalt und Werkstätte
Moser Corinne, Leiterin Marketing,
Kommunikation und Public Relations
Probst Michèle, Leiterin Zoo-Shop und Kasse
Rapp Schürmann Kathrin, Leiterin
Bildung und Naturschutz, Kuratorin
Rüttener Michael, Zootierarzt
Saxer Tobias, Leiter IT
Schaller Heike, Leiterin
Rechnungswesen und Controlling
Schmidt Fabian, Kurator
Schnell Sarah, Leiterin Generalsekre-
tariat, Fundraising und Public Affairs
Strösslin Daniel, Leiter Verkauf und
Besucherservice
Tschan Corinna, Leiterin HR
Dr. Wenker Christian, Zootierarzt
Dr. Wyss Fabia, Zootierärztin

Verwaltung

Althof Ute
Brunner Bettina
Burkhardt Louanne
Dr. Denk Nora, Tierärztlicher Pikettdienst
Fahrni Rebekka
Gerber Livia
Kleger Silvia
Lauber Fabienne
Lehnert David
Leimer Stefan
Dr. Meister Seraina, Tierärztlicher
Pikettdienst
Dr. Rehmann Patrick, Tierärztlicher
Pikettdienst
Roger Noëlle
Scherrer David
Scheunemann Jannis
Schweizer Simone
Steck Beatrice
Stenz Fabienne
Stenz Neel, Lernender KV
Ugolini Patrizia
Wagner Nicole
Wagner Marty Nadja

Hauptkasse und Zoo-Shop

Christen Claudia, stv. Leiterin Zoo-Shop
von Allmen Nadine, Betriebsassistentin
Back Gabi
Bischof Silvia
Bortolotti Claudia
Brügger Nathalie
Christener Sabine
Colucci Lea
Fini Ursula
Fiorillo Cynthia
Haechler Thomas
Hochstrasser Gilbert
Jeger Lea
Jungo Melinda
Kamber Stefan
Kittel Nadège
Kurt Corinne
Lienhart Tiziana
Löffler Jakob
Michienzi Corina
Plüss Sabine
Ponta Nico
Schärer Beat
Schulthess Franco
Steiger Karin
Steiger Nathalie
Suliman Ayman

Suliman Milad
Thommen Ueli
Waldmeier Nicole

Tierpflegende und Handwerker

Aerni Thomas
Ammann Daniel
Arias Osorio Anny Julieth
Babics Adrian
Baer Flurin
Baumgartner Andrea
Beutler Markus
Blaser Fabian
Blaser Salome
Boschert Kevin
Bracher Markus
Brandenberger Marc
Buob René
Burri Martin
Cassani Andrea, Tiermedizinische
Praxisassistentin
Daniel Torsten
Dill Alfred
Dürrenberger Thomas
Edelmann Alessandro
Egli Marianne
Fischer Nicole
Fringer Alexandro
Gass Jasmin
Gobbi Lisa
Häfelfinger Joachim
Hamann Jana
Hauser Yannik
Hiltpolt Mischa
Huber Max
Huggler Manuel
Hürzeler Peter
Jan Michel
Jordi Daniel
Joss Michael
Juchli Lukas
Jünger André
Kaufmann Nicolas
Kleger Roland
Kohler Daniel
Kurt Mirjam
Längin Daniel
Lavater Rahel
Lehmann Reto, Leiter Betriebstechnik
Lehner Björn
López Stephan
Maag Remo
Madörin Daniel
Marconetti Patrick

Matti Valentina
Meyer Claudia
Mihzintu Jared
Moll Christophe
Moll Philippe
Monsch Burkhard
Müller David
Neyerlin Christian
Pauli Cameron
Rauber Noemi
Rindlisbacher Gabriela
Rohner Danijar
Ruby Carole
Ruby Thomas
Rüfenacht Markus
Saner Martin
Schaub Jonas
Schmid Fabian, stv. Leiter Gärtnerei
Schneider Marius
Schweizer Roland
Spillmann Amanda, Tierpflegerin,
Mitarbeiterin Personaleinsatzplanung &
Diensthabende
Spindler Philipp
Spindler Ramona
Sprecher Lucas
Staenke Lukas
Stöckli Bruno
Stöckli Christian
Stoll Florian
Studer Christoph
Toscano Oliveira Jeann Pyerre
Vankerkom Emma
Wirz Andreas
Wörner Bernhard
Wyser Patrick
Wyss Dominik
Zollinger Corinne

Gastronomie

Abouraya Mohamed
Acklin Sara
Annie Dunja
Araimi Lea
Arpagaus Natalia
Atai Esmat
Bauch Vanessa
Bayoumy Mahmoud
Bouzenzana Samir
Brunner Debora
Brühlmann Nadine, stv. Leiterin
Hauswirtschaft
Buess Valérie
Conson Philipp, Sous-Chef

Charwat Sabine, Leiterin Events
Gastronomie
Da Costa Goncalves Maria
Dall Thomas
Dellenbach Maria
Elzedy Ahmed, Leiter Aussenstände
Enhas Eren Cem
Eymann Marisa
Filatieva Hanna
Freudiger Anika, Leiterin Hauswirtschaft
Glauser Antonie Veronique
Goatsehur Jampa
Godinho Lopes Mónica
Graf Luca
Greco Mario
Hong My Hoa, stv. Leiterin Cafeteria
Huber Felix
Kalaventhana Vathani
Kanthaiah Asok
Kellerhals Alina
Kjamil Tefik
Knauseder Sabrina
Kränzlin Maria
Krebs Stefan, stv. Leiter Events Gastronomie
und Leiter bedientes Restaurant
Makarios Theodoros
Mendez Matamoros-Moshfegh Judith
Alejandra
Mohler Fabian
Mühlemann Bruno
Nelong Tchowskyp
Nguyen-Bui Thi Bao Oanh
Niznansky Martin
Oliveira Soares Maria, stv. Leiterin Kasse
Rakhnianska Kateryna
Rodrigues Faria Zaugg Francisca
Rösli Fabienne
Sala Julien
Schaeffer-Marie Bernadette
Schazug Sonam
Schazug Tsering Namgyal
Schmidlin-Cadeddu Maria Rosaria
Semere Senait
Senthilnathan Ananthasothy
Shimada Keita
Silva Monteiro Marcos
Sonam Chödon
Stevens Katrin, Leiterin Cafeteria
Stojkovic Biljana, Leiterin Kasse
Tashi Samdup
Thiepold Johanna
Tobgyal Menma Tsetso
Todorov Daniel
Wassmer Céline

Weber Mark
Yacob Asmeret
Zingg Nora
Zubler Alexander, Leiter Küche

Guides

Baumgartner Astrid
Bea Maren
Berther Bettina
Dr. Bodio Mauro
Bollinger Kathrin
Brogna Francesco
Bürgi Nicole
Burkard Sarina
Decrue Nina
de Gruyter Dorothea
Debelle Suleika
Dr. Geigenfeind Ila
Gribi Katja
Hangartner Aline
Hess Eva
High Leander
Huber Christine
Inches Simona
Dr. Kalberer Simmen Nicole
Dr. Ledergerber Stephan
Ménat Sarah
Meury Florian
Mischke Maja
Papadopoulos Daphne
Randegger Rea
Robé Celine
Roos Patrizia
Dr. Schärz Myriam
Schläpfer Alex
Speissegger Celina
Dr. Theis Anya
Vogt Nadja
von Arx Severin

Externe Unterstützung

Bender André, Webmaster
Galliker Dominik, Anlagekommission
Gfeller Urs, Anlagekommission
Dr. Huynh Thanh Hoai, Betriebsarzt
Dr. Marty Jürg, Tierärztlicher Pikettdienst
Schifferli Maurus, Landschaftsarchitekt
Thommen Roland, Anlagekommission



03/ TIERBESTAND 2024

- 80 Erklärungen
- 81 Säugetiere
- 83 Vögel
- 86 Reptilien
- 87 Amphibien
- 88 Fische
- 97 Wirbellose Tiere

Tierbestand
am 31.12.2024

Säugetier-
Arten **57** 
559 Tiere

Amphibien-
Arten **9** 
300 Tiere

Vogel-
Arten **71** 
562 Tiere

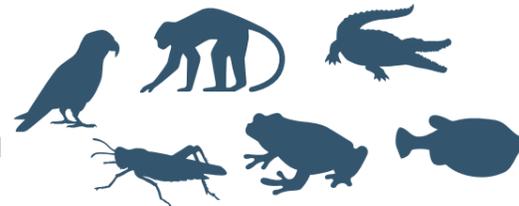
Fisch-
Arten **261** 
6'716 Tiere

Reptilien-
Arten **33** 
201 Tiere

Wirbellose
Tierarten **171** 
3'055 Tiere

Tierarten
gesamt **602**

Tiere
gesamt **11'393**



Erklärungen

01.01.24	Tierbestand am 1. Januar des Berichtsjahres	*	Tierart wurde im Zoo Basel bereits gezüchtet
31.12.24	Tierbestand am 31. Dezember des Berichtsjahres	+	Nachzucht, unbestimmte Anzahl Tiere, Eier oder Gelege im Berichtsjahr
	Zahlen geben die Anzahl der Individuen pro Art an	P	Programm
	, (Komma) Kommas trennen Männchen, Weibchen, Tiere unbekanntes Geschlechts	EEP	EAZA Ex-situ-Programm
	Beispiel: «2,4,12» heisst: zwei Männchen, vier Weibchen, 12 Tiere unbekanntes Geschlechts	ESB	Europäisches Zuchtbuch
		ISB	Internationales Zuchtbuch

Die Veröffentlichung oder das Zitieren des Tierbestands oder eines Teils daraus erfordert die ausdrückliche Zustimmung der Direktion des Zoo Basel.

Säugetier-
Arten **57**  **559** Tiere

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Beuteltiere Marsupialia							
Westliches Graues Riesenkänguru * <i>Macropus fuliginosus melanops</i>	3,5	1	1	1		3,6	
Rüsselspringer Macroscelidea							
Kurzohr-Rüsselspringer * <i>Macroscelides proboscideus</i>	2,3	1	12	7	1	6,4	
Rotschulter-Rüsselhündchen * <i>Rhynchocyon petersi</i>	1,1	1	10	1	5	2,3,2	
Schliefer Hyracoidea							
Klippschliefer * <i>Procavia capensis</i>	2,0					2,0	ESB
Rüsseltiere Proboscidea							
Afrikanischer Elefant * <i>Loxodonta africana</i>	0,3					0,3	EEP
Primaten Primates							
Gelbbrustkapuzineraffe <i>Sapajus xanthosternos</i>	0	2				2,0	EEP
Geoffroy-Klammeraffe * <i>Ateles geoffroyi</i>	2,6		1		9	0	
Goldgelbes Löwenäffchen * <i>Leontopithecus rosalia</i>	1,1			1		0,1	EEP, ISB
Gorilla * <i>Gorilla gorilla gorilla</i>	2,4		1	1		2,4	EEP, ISB
Gürtelvari * <i>Varecia variegata subcincta</i>	1,1		3	3		1,1	EEP
Javaneraffe * <i>Macaca fascicularis</i>	25,24		15	12		25,25,2	EEP
Lisztäffchen * <i>Saguinus oedipus</i>	2,1			1	1	1,0	EEP, ISB
Orang-Utan * <i>Pongo abelii</i>	2,3					2,3	EEP, ISB
Roter Springaffe * <i>Plecturocebus cupreus</i>	2,1	1				3,1	EEP
Schimpanse * <i>Pan troglodytes verus</i>	3,12					3,12	EEP
Totenkopffäffchen * <i>Saimiri boliviensis boliviensis</i>	8,25			5	1	5,22	EEP
Weisskopfsaki * <i>Pithecia pithecia</i>	2,2		2			3,3	EEP
Wollaffe * <i>Lagothrix lagothricha</i>	2,0					2,0	
Nagetiere Rodentia							
Afrikanisches Borstenhörnchen * <i>Xerus inauris</i>	1,0					1,0	
Baumstachler * <i>Erethizon dorsatum</i>	2,1		1		2	1,1	
Biberratte * <i>Myocastor coypus</i>	4,9		26	25		3,11	
Gestreifte Grasmaus * <i>Lemniscomys barbarus</i>	37		+	+		20	
Gewöhnliches Stachelschwein * <i>Hystrix cristata</i>	1,1					1,1	
Hausmaus * <i>Mus musculus</i>	200+					200+	
Meerschweinchen * <i>Cavia porcellus</i>	0,5			1		0,4	
Sambischer Kleingraumull * <i>Fukomys anselli</i>	9,3		3	2		10,2,1	
Raubtiere Carnivora							
Afrikanischer Wildhund * <i>Lycaon pictus</i>	3,0					3,0	EEP, ISB
Erdmännchen * <i>Suricata suricatta suricatta</i>	5,4			3		4,2	EEP
Gepard * <i>Acinonyx jubatus</i>	1,1	2	4			3,5	EEP, ISB
Löwe * <i>Panthera leo</i>	0,2					0,2	EEP
Schneeleopard * <i>Panthera uncia</i>	2,3		3	1	3	3,1	EEP, ISB
Seelöwe * <i>Zalophus californianus</i>	0,4			1		0,3	EEP
Zwergmanguste * <i>Helogale parvula</i>	2,2			1		2,1	
Zwergotter * <i>Aonyx cinereus</i>	0,1	1				1,1	ISB

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Unpaarhufer Perissodactyla							
Grant-Zebra * <i>Equus quagga boehmi</i>	0,4	1				1,4	
Panzernashorn * <i>Rhinoceros unicornis</i>	3,2					3,2	EEP, ISB
Shetlandpony * <i>Equus caballus caballus</i>	1,3					1,3	
Somali-Wildesel * <i>Equus africanus somaliensis</i>	1,2	2	1			2,4	EEP, ISB
Welsh-Pony * <i>Equus caballus caballus</i>	1,1			1		0,1	
Zwergesel * <i>Equus asinus asinus</i>	0,2					0,2	
Paarhufer Artiodactyla							
Bison * <i>Bison bison</i>	2,9		3	5		1,6,2	
Flusspferd * <i>Hippopotamus amphibius</i>	1,2				1	1,1	EEP
Giraffe * <i>Giraffa camelopardalis antiquorum</i>	1,2		1		1	2,1	EEP
Heidschnuckenschaf * <i>Ovis ammon aries</i>	1,9		6	5		1,10	
Kleiner Kudu * <i>Tragelaphus imberbis</i>	2,7		3	3	2	2,5	EEP
Lama * <i>Lama guanacoe glama</i>	2,5		1		1	1,6	
Minipig * <i>Sus scrofa f. domestica</i>	1,1		22	17	5	1,1	
Mufflon * <i>Ovis aries musimon</i>	1,6		3	4		1,5	
Muntjak * <i>Muntiacus reevesi</i>	2,0					2,0	
Okapi * <i>Okapia johnstoni</i>	2,2		1	1	1	1,2	EEP
Pfauenziege * <i>Capra aegagrus hircus</i>	0,4					0,4	
Rappenantilope * <i>Hippotragus niger niger</i>	2,6		1	2		2,5	EEP
Rentier * <i>Rangifer tarandus</i>	5,7		5	3	4	2,8	
Visayas-Pustelschwein <i>Sus cebifrons negrinus</i>	0,2					0,2	EEP
Wildschwein * <i>Sus scrofa</i>	1,1		3	3		1,1	
Zwergflusspferd * <i>Choeropsis liberiensis</i>	1,1		1			2,1	EEP, ISB
Zwergzebu * <i>Bos primigenius taurus</i>	2,2	1	1	1	1	1,2,1	
Zwergziege * <i>Capra hircus nanus</i>	2,8		10	6	3	2,9	

Flusspferd;
Erdmännchen;
Totenkopffäffchen.



Vogel-
Arten **71**  **562** Tiere

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Laufvögel Struthioniformes							
Strauss * <i>Struthio camelus</i>	1,1	5		1		1,1,4	
Hühnervögel Galliformes							
Buschhuhn * <i>Alectura lathami lathami</i>	1,1					1,1	
Edwardsfasan <i>Lophura edwardsi</i>	1,1					1,1	EEP
Haushuhn * <i>Gallus gallus f. domestica</i>	0,2					0,2	
Helmperlhuhn * <i>Numida meleagris</i>	0	8		4		0,0,4	
Palawan-Pfau <i>Polyplectron napoleonis</i>	0,1	1				1,1	EEP
Pfau * <i>Pavo cristatus</i>	1,1		4	1	2	3,0	
Seidenhuhn * <i>Gallus gallus f. domestica</i>	7,29	3	19	14		5,39	
Strausswachtel * <i>Rollulus rouloul</i>	2,2			1		2,1	
Gänsevögel Anseriformes							
Hawaiigans * <i>Branta sandvicensis</i>	2,2		4	3	2	2,1	
Koskorobaschwan * <i>Coscoroba coscoroba</i>	1,1		3	3		1,1	
Marmelente * <i>Marmaronetta angustirostris</i>	2,2		8	8		1,2,1	
Nonnengans * <i>Branta leucopsis</i>	1,1		3	2		1,2	
Rothalsgans * <i>Branta ruficollis</i>	2,2	2			2	2,2	EEP
Schwarzer Schwan * <i>Cygnus atratus</i>	1,1					1,1	
Streifengans * <i>Anser indicus</i>	1,1					1,1	
Schreitvögel Ciconiiformes							
Waldrapp * <i>Geronticus eremita</i>	6,9	3	4	3		9,10	EEP
Ruderfüßer Pelecaniformes							
Kormoran * <i>Phalacrocorax carbo</i>	0,0,1					0,0,1	
Krauskopfpelikan * <i>Pelecanus crispus</i>	3,5		2	1	2	2,5	EEP
Rosapelikan * <i>Pelecanus onocrotalus</i>	8,11		5	3		10,11	
Pinguine Sphenisciformes							
Brillenpinguin * <i>Spheniscus demersus</i>	31,15		2	7		28,13	EEP
Eselspinguin * <i>Pygoscelis papua</i>	4,4					4,4	EEP
Königspinguin * <i>Aptenodytes patagonicus</i>	9,8		1			10,8	EEP
Flamingos Phoenicopteriformes							
Rosenroter Flamingo * <i>Phoenicopeterus roseus</i>	53,44,13				4	49,44,13	
Taubenvögel Columbiformes							
Bartlett-Dolchstichttaube * <i>Gallinolumba criniger</i>	1,1					1,1	EEP
Kap-Turteltaube <i>Streptopelia capicola</i>	1,0	5		1		5,0	
Kragentaube <i>Caloenas nicobarica</i>	0,2					0,2	EEP
Schwarzkappen-Fruchttaube * <i>Ptilinopus melanospilus</i>	1,1		2	2		1,1	ESB
Socorrotaube * <i>Zenaida graysoni</i>	2,2	1	2		1	2,2,2	EEP

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Papageien Psittaciformes							
Blaukrönchen * <i>Loriculus galgulus</i>	7,4		4	1		9,5	
Erzlori <i>Lorius domicella</i>	1,1					1,1	ESB
Graupapagei <i>Psittacus erithacus</i>	0,0,2				2	0	
Kea * <i>Nestor notabilis</i>	2,1		3	1		4,1	EEP
Russköpfchen * <i>Agapornis personata nigrigenis</i>	3,3,14			4	16	0	
Turakos Musophagiformes							
Fischerturako * <i>Tauraco fischeri</i>	1,1					1,1	ESB
Eulen Strigiformes							
Steinkauz * <i>Athene noctua</i>	1,1		4	2	3	1,0	
Kolibris Apodiformes							
Rostbauchamazilie <i>Amazilia amazilia</i>	1,1			1		1,0	
Rackenvögel Coraciformes							
Blauracke <i>Coracias garrulus</i>	1,1					1,1	
Rotschnabeltoko * <i>Tockus erythrorhynchus</i>	0,1					0,1	
Scharlachspint * <i>Merops nubicus</i>	9,10		6	9		8,8	
Süd-Hornrabe * <i>Bucorvus leadbeateri</i>	1,1		1	1		1,1	EEP
Visayas-Hornvogel <i>Penelopides panini</i>	1,1					1,1	EEP
Sperlingsvögel Passeriformes							
Azurkopftangare * <i>Tangara cyanicollis</i>	2,2			1		1,2	
Balistar * <i>Leucopsar rothschildi</i>	1,0	1	4	1		3,2	EEP
Blaukappenhäherling * <i>Pterorhinus courtoisi</i>	2,1		1	1	1	1,1	EEP, ISB
Braunkopftangare * <i>Tangara gyrola</i>	3,2					3,2	
Dreifarben-Glanzstar * <i>Lamprotornis superbus</i>	2,0				1	1,0	

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Dreifarben-Papageiamadine <i>Erythrura trichroa</i>	4,1			1		3,1	
Elfenblauvogel * <i>Irena puella</i>	1,0					1,0	EEP
Forbespapageiamadine <i>Erythrura tricolor</i>	1,0					1,0	
Grünkardinal <i>Gubernatrix cristata</i>	1,1	4		1		3,2	EEP
Jakarinifink * <i>Volatinia jacarina</i>	4,2		12	4		7,3,4	
Java-Buschelster <i>Cissa thalassina</i>	0	2				0,2	EEP
Kapuzenzeisig * <i>Spinus cucullatus</i>	9,6	2	15	6	2	14,8,2	
Kilimandscharo-Brillenvogel * <i>Zosterops eurycricotus</i>	7,6			1		6,6	
Königsglanzstar * <i>Lamprotornis regius</i>	1,0	1				1,1	
Kubafink, Kleiner * <i>Phonipara canora</i>	4,3			2		0,0,5	
Mittelbeo * <i>Gracula religiosa intermedia</i>	2,1	1	5	1	1	5,2	EEP
Montserrattrupial * <i>Icterus oberi</i>	1,1					1,1	EEP
Napoleonweber * <i>Euplectes afer</i>	1,2			1		0,2	
Omei-Bunthäherling * <i>Liocichla omeiensis</i>	4,1	1	1	1	4	1,1	EEP
Orangebauch-Blattvogel <i>Chloropsis hardwickii</i>	1,1					1,1	
Reisfink * <i>Padda oryzivora</i>	2,2					2,2	EEP
Rotschnabel-Sonnenvogel * <i>Leiothrix lutea</i>	1,2					1,2	
Rotschwanzhäherling * <i>Trochalopteron milnei</i>	0,1			1		0	EEP
Schamadrossel * <i>Copsychus malabaricus</i>	3,3				3	1,2	EEP
Schillerglanzstar <i>Lamprotornis iris</i>	1,0					1,0	
Schmalschnabelstar * <i>Scissirostrum dubium</i>	3,0	9	4	2		8,6	EEP
Schwarzweisshäherling <i>Garrulax bicolor</i>	1,0	1				1,1	EEP
Siedelweber * <i>Philetairus socius</i>	0,0,33			2		0,0,31	
Sumbawadrossel * <i>Geokichla dohertyi</i>	3,3		3	1	3	3,2	EEP
<i>Tangara gyrola toddi</i>	0,1			1		0	
Türkisaschvogel * <i>Cyanerpes cyaneus</i>	9,4	2	2	2	2	8,5	EEP
Türkistangare * <i>Tangara mexicana</i>	0,1	1				1,1	
Veilchenorganist * <i>Euphonia violacea</i>	4,2		5	2		6,3	



Kapuzenzeisig;
Türkisaschvogel;
Rotschnabeltoko.

Reptilien-
Arten

33



201 Tiere

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Schildkröten Testudines							
Strahlenschildkröte * <i>Astrochelys radiata</i>	4,7,6					5,8,4	EEP
Papua-Weichschildkröte <i>Carettochelys insculpta</i>	0,0,1					0,0,1	
Boulengers Flachschildkröte <i>Chersobius boulengeri</i>	5,1,2	2				6,3,1	
Mississippi-Geierschildkröte <i>Macrochelys temminckii</i>	0,1					0,1	
Spaltenschildkröte * <i>Malacochersus tornieri</i>	3,4		1	1		3,4	EEP
Braune Landschildkröte <i>Manouria emys</i>	0,0	6				0,0,6	EEP
Breitbrust-Spitzkopfschildkröte * <i>Myuchelys latisternum</i>	0,1	1				1,1	
Griechische Landschildkröte <i>Testudo hermanni</i>	2,0			2		0	
Breitrandschildkröte <i>Testudo marginata</i>	4,3	3				5,5	
Schmuckschildkröte * <i>Trachemys scripta</i>	0,0,20					0,0,20	
Schuppenkriechtiere Squamata							
Woma <i>Aspidites ramsayi</i>	2,1					2,1	
Stirnlappen-Basilisk * <i>Basiliscus plumifrons</i>	0,2			1		0,1	
Hornvipere <i>Cerastes cerastes mutila</i>	2,0			1		1,0	
Wickelschwanzskink * <i>Corucia zebrata</i>	2,0	1				2,1	
Olivfarbener Baumskink * <i>Dasia olivacea</i>	2,6,7		6	2	2	2,6,9	
Krokodilteju * <i>Dracaena guianensis</i>	6,4		8		6	7,5	
Fühlerschlange <i>Erpeton tentaculatum</i>	0,0,3					0,0,3	
Leopardleguan <i>Gambelia wislizenii</i>	0,0	4				0,0,4	
Tokoh * <i>Gekko gekko</i>	0,1					0,1	
Vietnamesische Langnasennatter * <i>Gonyosoma boulengeri</i>	1,2,2			1		2,2	ESB
Gila-Krustenechse * <i>Heloderma suspectum</i>	1,2,1		2			1,2,3	
Kleiner Antillen-Leguan <i>Iguana delicatissima</i>	1,1					1,1	ESB
Rote Königsnatter * <i>Lampropeltis polyzona</i>	0,1					0,1	
Schuppenfingergecko * <i>Lepidodactylus lugubris</i>	50+					50+	
Baumpython <i>Morelia viridis</i>	1,0			1		0	
Panzergürtelschweif * <i>Ouroborus cataphractus</i>	2,3,2					3,2,2	
Kornnatter * <i>Pantherophis guttatus</i>	1,1,5					1,1,5	
Dunkler Tigerpython <i>Python molurus bivittatus</i>	0,1					0,1	
Chinesische Krokodilschwanzechse * <i>Shinisaurus crocodilurus</i>	3,3,2		4	4	6	1,1	
Sakishima-Langschwanzzeidechse * <i>Takydromus dorsalis</i>	0,0,44		10	12	6	0,0,36	
Tannenzapfenechse <i>Tiliqua rugosa</i>	1,1	1				0,0,3	
Steppenagame <i>Trapelus sanguinolentus</i>	0	0,0,9				3,6	
Stachelschwanzwaran * <i>Varanus acanthurus</i>	1,2,2			1		1,1,2	
Krokodile Crocodylia							
Australien-Krokodil * <i>Crocodylus johnstoni</i>	1,1					1,1	
Nilkrokodil * <i>Crocodylus niloticus</i>	1,1					1,1	

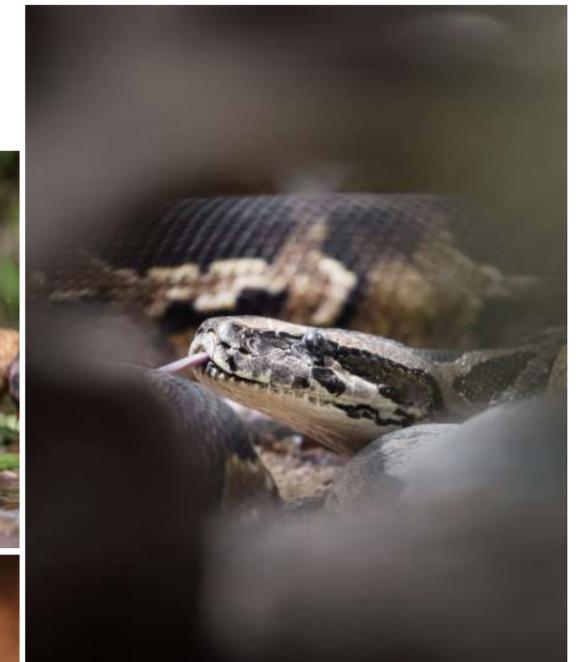
Amphibien-
Arten

9



300 Tiere

Tierart	01.01.24	Ankunft	Geburt	Tod	Abgabe	31.12.24	P
Froschlurche Anura							
Klecksbaumsteiger <i>Adelphobates galactonotus</i>	0,0,6			5		0,0,1	
Rio-Pescado-Harlekinröte * <i>Atelopus balios</i>	5,5,225		5	64	152	4,5,15	
Chaco-Hornfrosch <i>Ceratophrys cranwelli</i>	0,0,1					0,0,1	
Johnstone's Pfeiffrosch * <i>Eleutherodactylus johnstonei</i>	0	100	+	+		0,0,100	
Gewächshausfrosch * <i>Eleutherodactylus planirostris</i>	0,0,120		+	+		0,0,120	
Agakröte <i>Rhinella marina</i>	0,0,1					0,0,1	
Streifen-Baumfrosch <i>Smilisca phaeota</i>	0,0,1					0,0,1	
Schwanzlurche Caudata							
Axolotl <i>Ambystoma mexicanum</i>	0,0,2			1		0,0,1	
Schlammteufel <i>Cryptobranchus alleganiensis</i>	1,5					1,5	

Breitrandschildkröte;
Dunkler Tigerpython;
Klecksbaumsteiger.

Fisch-
Arten **261**  **6'716** Tiere

Tierart	31.12.24	Zucht	P
Knorpelfische Chondrichthyes			
Nagelrochenartige Rajiformes			
Pazifischer Geigenrochen <i>Pseudobatos productus</i>	1		
Stechrochenartige Myliobatiformes			
Schwarzschwanz-Antennenrochen * <i>Plesiotrygon nana</i>	5		
Kalifornischer Rundstechrochen <i>Urobatis halleri</i>	5		
Stierkopfhaiartige Heterodontiformes			
Kalifornischer Stierkopfhai * <i>Heterodontus francisci</i>	6		ESB
Grundhaiartige Carchariniformes			
Kleingefleckter Katzenhai * <i>Scylliorhinus canicula</i>	12		
Leopardenhai <i>Triakis semifasciata</i>	2		
Knochenfische Osteichthyes			
Australische Lungenfische Ceratodontiformes			
Australischer Lungenfisch <i>Neoceratodus forsteri</i>	4		
Molchfischartige Lepidosireniformes			
Langgestreckter Afrikanischer Lungenfisch <i>Protopterus dolloi</i>	1		
Störe Acipenseriformes			
Sterlet <i>Acipenser ruthenus</i>	1		
Sternhausen <i>Acipenser stellatus</i>	1		
Europäischer Stör <i>Acipenser sturio</i>	2		
Flösselhechte Polypteriformes			
Zaire-Flösselhecht <i>Polypterus delhezi</i>	1		
Mokele-Mbembe-Flösselhecht <i>Polypterus mokelebembe</i>	12		
Schmuck-Flösselhecht * <i>Polypterus ornatipinnis</i>	1		
Knochenhechte Lepisosteiformes			
Langschnauzen-Knochenhecht <i>Lepisosteus osseus</i>	1		
Knochenzüngler Osteoglossiformes			
Elefantenrüsselfisch <i>Gnathonemus petersii</i>	13		
Schwarzer Messerfisch <i>Xenomystus nigri</i>	5		
Aalartige Anguilliformes			
Europäischer Aal <i>Anguilla anguilla</i>	2		
Kettenmuräne <i>Echidna catenata</i>	1		
Sternmuräne <i>Echidna nebulosa</i>	1		
Drachemuräne <i>Enchelycore pardalis</i>	2		
Zebromuräne <i>Gymnomuraena zebra</i>	1		
Gittermuräne <i>Gymnothorax buroensis</i>	1		
Tüpfelmuräne <i>Gymnothorax pictus</i>	1		

Grüner Schleimfisch;
Steinfisch.



Goldringel-Kugelfisch;
Langschnauzen-Knochenhecht;
Mittelmeermuräne.



Tierart	31.12.24	Zucht	P
Ohrenfleck-Röhrenaal <i>Heteroconger hassi</i>	6		
Mittelmeermuräne <i>Muraena helena</i>	1		
Gefleckter Schlangenaal <i>Myrichthys maculosus</i>	1		
Karpfenartige Cypriniformes			
Brachsme <i>Abramis brama</i>	4		
Goldstreifen-Kopfsteher <i>Anostomus ternetzi</i>	6		
Sternchenschmerle <i>Botia kubotai</i>	10		
Nase <i>Chondrostoma nasus</i>	10		
Siamesische Rüsselbarbe <i>Crossocheilus oblongus</i>	14		
Indischer Fadenalgenfresser <i>Garra gotyla</i>	90		
Schmuck-Saugbarbe <i>Garra ornata</i>	75		
Rotschwanz-Prachtsaugbarbe <i>Garra panitvongi</i>	10		
Prachtalgenfresser <i>Garra spec.</i>	1		
Gründling * <i>Gobio gobio</i>	5		
Siam-Saugschmerle <i>Gyrinocheilus aymonieri</i>	4		
Harlekin-Fransenlipper <i>Labeo cyclorhynchus</i>	2		
Moderlieschen <i>Leucaspis delineatus</i>	25		
Regenbogenelritze * <i>Notropis chrosomus</i>	650+	+	
Weissflossnelritze <i>Notropis lutipinnis</i>	21		
Geflecktes Dornauge <i>Pangio kuhlii</i>	31		
Rubinbarbe * <i>Pethia padamya</i>	100+	+	
Elritze <i>Phoxinus phoxinus</i>	2		
Orangene Schwimmschmerle <i>Physoschistura mango</i>	20		
Dickkopf-Elritze * <i>Pimephales promelas</i>	250	+	
Europäischer Bitterling * <i>Rhodeus amarus</i>	30		
Rotfeder * <i>Scardinius erythrophthalmus</i>	170+	+	
Prachtflossensauger * <i>Sewellia lineolata</i>	50+		
Döbel * <i>Squalius cephalus</i>	2		
Schleie <i>Tinca tinca</i>	10		
Salmarterartige Characiformes			
Breuseghems Mondsalmler <i>Bathyaethiops breuseghemi</i>	16		
Marmorierter Beilbauchfisch <i>Carnegiella strigata</i>	28		
Gelbflossen-Glanzsalmmler <i>Chalceus erythrurus</i>	8		
Spritzsalmler * <i>Copella arnoldi</i>	12		
Kupfersalmler * <i>Hasemania nana</i>	250	+	
Federsalmler <i>Hemiodus gracilis</i>	17		
Funkensalmler <i>Hyphessobrycon amandae</i>	3		
Sechstreifensalmler <i>Hyphessobrycon hexastichos</i>	9		
Schmucksalmler <i>Hyphessobrycon ornatus</i>	30		
Procyon-Salmler * <i>Hyphessobrycon procyon</i>	150	+	
Brombeersalmler <i>Hyphessobrycon wadai</i>	22		
Borks Blauer Perusalmler <i>Knodus borki</i>	3		
Purpurziersalmler * <i>Nannostomus mortenthaleri</i>	1	+	
Rotaugen-Kaisersalmler <i>Nematobrycon lacortei</i>	20		
Adlerschnabelpacu <i>Ossubtus xinguense</i>	4		
Roter Neon * <i>Paracheirodon axelrodi</i>	360+	+	
Kongosalmler * <i>Phenacogrammus interruptus</i>	280		
Bergkristallsalmler <i>Protocheirodon pi</i>	80		
Roter Piranha * <i>Pygocentrus nattereri</i>	4		

Tierart	31.12.24	Zucht	P
Welsartige Siluriformes			
Zwerghummelwels <i>Akysis prashadi</i>	18		
Gelbpunkt-Antennenwels <i>Ancistrus leucostictus</i>	5		
Brillant-Antennenwels * <i>Ancistrus spec. L 107/184</i>	10		
Weissbaum-Antennenwels <i>Ancistrus spec. L 181</i>	8		
Antennen-Harnischwels * <i>Ancistrus spec. L 309 Rio Tapajós</i>	56	+	
San-Martin-Antennenwels * <i>Ancistrus spec. San Martin</i>	75+	+	
Mosaik-Harnischwels * <i>Ancistrus tamboensis</i>	2		
Orangesaum-Prachtharnischwels <i>Baryancistrus xanthellus</i>	2		
Adolfos Panzerwels * <i>Corydoras adolfoi</i>	20		
Dreiecks-Panzerwels <i>Corydoras eques</i>	20		
Loreto-Panzerwels * <i>Corydoras loretoensis</i>	18	+	
Similis-Panzerwels * <i>Corydoras similis</i>	50+		
Zebra-Panzerwels <i>Corydoras spec. CW 111</i>	11		
Langnasen-Nadelwels <i>Farlowella platorhynchus</i>	3		
Blauer Phantomwels <i>Hemiancistrus spec.</i>	2		
Zebra-Harnischwels <i>Hypancistrus zebra</i>	18		
Filament-Störwels * <i>Lamontichthys filamentosus</i>	17		
Orangesaum-Rüsselzahnwels <i>Leporacanthicus triactis</i>	4		
Gestreifter Ohrgitter-Harnischwels <i>Otocinclus affinis</i>	20		
Takutu Tigerharnischwels <i>Panaqolus claustellifer L 306</i>	8		
Harnischwels <i>Panaque spec. L 330</i>	4		
Ucayali-Flachstirnharnischwels <i>Peckoltia bachi</i>	2		
Peitschenschwanz-Hexenwels <i>Planiloricaria cryptodon</i>	5		
Xingu-Kaktuswels * <i>Pseudacanthicus leopardus</i>	16		
Rotbart-Tannenzapfenwels <i>Pseudorinelepis spec. L 95</i>	3		
Peitschenschwanz-Hexenwels <i>Rineloricaria melini</i>	10		
Goldbartwels <i>Sturisomatichthys aureus</i>	3		
Schmuck-Fiederbartwels <i>Synodontis decorus</i>	4		
Hochflossiger Fiederbartwels <i>Synodontis eupterus</i>	2		
Vielpunkt-Fiederbartwels * <i>Synodontis multipunctatus</i>	25	+	
Rückenschwimmender Kongowels <i>Synodontis nigriventris</i>	1		
Neuwelt-Messerfische Gymnotiformes			
Grüner Messerfisch <i>Eigenmannia virescens</i>	2		
Lachsfische Salmoniformes			
Äsche <i>Thymallus thymallus</i>	6		
Golf-Krötenfische Batrachoididae			
Golf-Krötenfisch <i>Opsanus beta</i>	1		
Meeräschenverwandte Mugiliformes			
Dicklippige Meeräsche <i>Chelon labrosus</i>	5		
Ährenfischartige Atheriniformes			
Querbandhechtling * <i>Epiplatys dageti</i>	23	+	
Blaurücken-Blauauge * <i>Pseudomugil cyanodorsalis</i>	250+	+	
Hornhechtverwandte Beloniformes			
Liems Halbschnäbler * <i>Nomorhamphus liemi</i>	4		

Tierart	31.12.24	Zucht	P
Zahnkärpflinge Cyprinodontiformes			
Neonreisfisch * <i>Oryzias woworae</i>	95		
Endler-Guppy * <i>Poecilia wingei</i>	1000+	+	
Ritterkärpfling * <i>Xenoporphus captivus</i>	8		
San-Marcos-Kärpfling * <i>Xenotoca doadrioi</i>	5		
Grüner Schwertträger * <i>Xiphophorus helleri</i>	3		
Petersfischartige Zeiformes			
Eberfisch/Ziegenfisch <i>Capros aper</i>	5		
Stichlingsfische Gasterosteiformes			
Doppelkinn-Seenadel <i>Doryrhamphus bicarinatus</i>	1		
Blaustreifen-Seenadel <i>Doryrhamphus excisus</i>	3		
Australien-Topfbauchseepferdchen * <i>Hippocampus abdominalis</i>	42		
Zebbraschnauzen-Seepferdchen * <i>Hippocampus barboursi</i>	169	+	
Kurzsnäuziges Seepferdchen * <i>Hippocampus hippocampus</i>	46	+	
Schnepfenfisch <i>Macroramphosus scolopax</i>	4		
Kiemenschlitzaalartige Symbranchiformes			
Zebra-Stachelaal <i>Macrogathus zebrinus</i>	3		
Panzerwangen Scorpaeniformes			
Gemalter Grünling <i>Oxylebius pictus</i>	1		
Kleiner Drachenkopf <i>Scorpaena porcus</i>	1		
Grosser Drachenkopf <i>Scorpaena scrofa</i>	1		
Steinfisch <i>Synanceia verrucosa</i>	3		
Pegasusfische Pegasiformes			
Zwerg-Flügelrossfisch <i>Eurypegasus draconis</i>	1		
Barschartige Perciformes			
Blutfleck-Doktorfisch <i>Acanthurus achilles</i>	1		
Spätblauer Doktorfisch <i>Acanthurus coeruleus</i>	1		



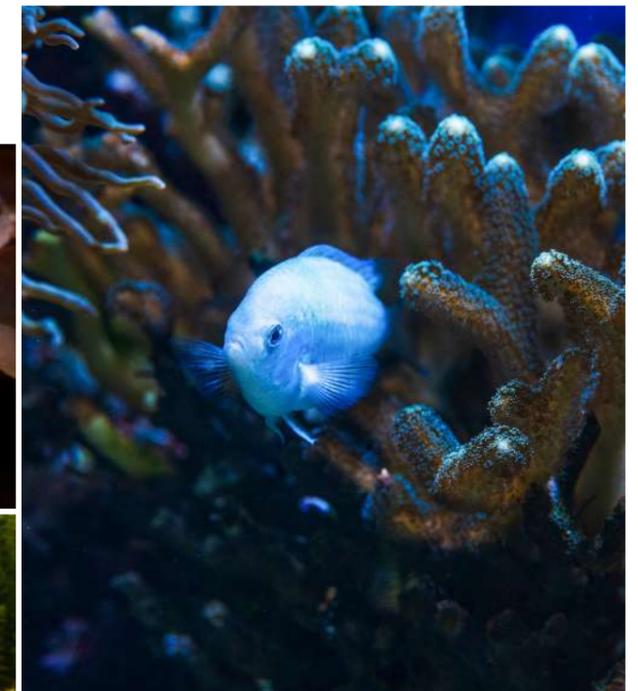
Rosa-Anemonenfisch.

Tierart	31.12.24	Zucht	P
Weissehl-Doktorfisch <i>Acanthurus leucosternon</i>	1		
Brauner Doktorfisch <i>Acanthurus nigrofuscus</i>	3		
Rotmeer-Streifenseebader <i>Acanthurus sohal</i>	2		
Samtanemonenfisch <i>Amphiprion biaculeatus</i>	3		
Roter Anemonenfisch * <i>Amphiprion frenatus</i>	48	+	
Orangeringelfisch * <i>Amphiprion ocellaris</i>	10		
Rosa-Anemonenfisch <i>Amphiprion perideraion</i>	4		
Schweinsgrunzer <i>Anisotremus virginicus</i>	1		
Mittelmeer-Fahnenbarsch <i>Anthias anthias</i>	9		
Kakadu-Zwergbuntbarsch * <i>Apistogramma cacatuoides</i>	80+	+	
Meerbarbenkönig <i>Apogon imberbis</i>	4		
Gelber Dreipunkt-Zwergkaiserfisch <i>Apolemichthys trimaculatus</i>	1		
Bujurquina-Buntbarsch * <i>Bujurquina oenolaemus</i>	12		
Zwergkaiserfisch <i>Centropyge argi</i>	2		
Blaugelber Zwergkaiser <i>Centropyge bicolor</i>	1		
Blauschwarzer Herzogfisch <i>Centropyge bispinosa</i>	2		
Zitronen-Zwergkaiser <i>Centropyge flavissima</i>	1		
Vieraugengaukler <i>Chaetodon capistratus</i>	3		
Sattelfleck-Falterfisch <i>Chaetodon ephippium</i>	1		
Keilfleck-Schmetterlingsfisch <i>Chaetodon falcula</i>	1		
Kleins Falterfisch <i>Chaetodon kleinii</i>	1		
Mondsichel-Falterfisch <i>Chaetodon lunula</i>	1		
Nördlicher Falterfisch <i>Chaetodon ocellatus</i>	2		
Grossschuppen-Falterfisch <i>Chaetodon rafflesii</i>	1		
Masken-Falterfisch <i>Chaetodon semilarvatus</i>	1		
Doppelsattel-Falterfisch <i>Chaetodon ulietensis</i>	1		
Gebänderter Pinzettfisch <i>Chelmon rostratus</i>	1		
Mönchsfisch <i>Chromis chromis</i>	47		
Blaues Schwalbenschwänzchen <i>Chromis cyanea</i>	18		
Brauner Riffbarsch <i>Chromis multilineata</i>	3		
Grünes Schwalbenschwänzchen <i>Chromis viridis</i>	7		
Gelbschwanz-Demoiselle <i>Chrysiptera hemicyanea</i>	1		
Goldschwanz-Demoiselle <i>Chrysiptera parasema</i>	1		
Springers Riffbarsch <i>Chrysiptera springeri</i>	7		
Talbots Demoiselle <i>Chrysiptera talboti</i>	1		
Spiegelfleck-Lippfisch <i>Coris aygula</i>	1		
Meerjunker <i>Coris julis</i>	11		
Zweifleck-Borstenzahn-Doktorfisch <i>Ctenochaetus binotatus</i>	1		
Leopard-Buschfisch * <i>Ctenopoma acutirostre</i>	3		
Glänzender Brandungsbarsch * <i>Cymatogaster aggregata</i>	25		
Zitronenbarsch * <i>Cyprichromis leptosoma</i>	20	+	
Ringelbrasse <i>Diplodus annularis</i>	2		
Geissbrasse <i>Diplodus sargus</i>	1		
Zweibindenbrasse <i>Diplodus vulgaris</i>	1		
Stülpmaul-Lippfisch <i>Epibulus insidiator</i>	2		
Gelber Masken-Pinzettfisch <i>Forcipiger flavissimus</i>	1		
Zebra-Lyrakaiserfisch <i>Genicanthus melanospilos</i>	1		
Erdfräser * <i>Geophagus sveni</i>	36		
Riesengrundel <i>Gobius cobitis</i>	1		
Vogellippfisch <i>Gomphosus varius</i>	1		
Königs-Feenbarsch <i>Grama loreto</i>	3		
Küssender Gurami <i>Helostoma temminckii</i>	11		
Königin-Engelfisch <i>Holacanthus ciliaris</i>	1		
Garibaldifisch <i>Hypsypops rubicundus</i>	5		

Tierart	31.12.24	Zucht	P
Schachbrett-Schlankcichlide <i>Julidochromis marlieri</i>	5		
Gestreckter Schabemundmaulbrüter * <i>Labeotropheus trewavasae</i>	250+	+	
Putzerlippfisch <i>Labroides dimidiatus</i>	10		
Grüner Schleimfisch * <i>Lipophrys pholis</i>	8		
Grosszahn-Lippfisch <i>Macropharyngodon bipartitus</i>	2		
Schmetterlingsbuntbarsch <i>Mikrogeophagus ramirezi</i>	10		
Gestreifte Meerbarbe <i>Mullus surmuletus</i>	1		
Kuhkopffisch <i>Naso lituratus</i>	1		
Masken-Nasendoktor <i>Naso vlamingii</i>	1		
Feuer-Korallenwächter <i>Neocirrhites armatus</i>	1		
Tanganjikasee-Goldcichlide * <i>Neolamprologus leleupi</i>	50+	+	
Kleiner Schneckenbarsch * <i>Neolamprologus multifasciatus</i>	60+	+	
Grüner Bäumchenfisch <i>Novaculichthys macrolepidotus</i>	2		
Boadzulu-Buntbarsch * <i>Nyassachromis boadzulu</i>	250+	+	
Rotlippen-Kammzähler <i>Ophioblennius macclurei</i>	1		
Fadenmaulbrüter * <i>Ophthalmotilapia nasuta</i>	5		
Gestreifter Schleimfisch <i>Parablennius gattorugine</i>	3		
Paletten-Doktorfisch <i>Paracanthurus hepatus</i>	3		
Zebra-Zwergkaiserfisch <i>Paracentropyge multifasciata</i>	4		
Monokel-Korallenwächter <i>Paracirrhites arcatus</i>	1		
Beulenkopf-Glasbarsch <i>Parambassis pulcinella</i>	1		
Smaragdprachtbarsch * <i>Pelvicachromis taeniatus</i>	19	+	
Flussbarsch <i>Perca fluviatilis</i>	32		
Indischer Zwergschlammspringer <i>Periophthalmus novemradiatus</i>	21		
Imperator-Kaiserfisch <i>Pomacanthus imperator</i>	1		
Mondsichel-Kaiserfisch <i>Pomacanthus maculosus</i>	2		
Traum-Kaiserfisch <i>Pomacanthus navarchus</i>	1		
Franzosen-Kaiserfisch <i>Pomacanthus paru</i>	1		
Koran-Kaiserfisch <i>Pomacanthus semicirculatus</i>	1		
Gelbrücken-Fahnenbarsch <i>Pseudanthias evansi</i>	10		
Sechslinien-Zwerglippfisch <i>Pseudocheilinus hexataenia</i>	2		
König-Salomon-Zwergbarsch <i>Pseudochromis fridmani</i>	2		
Banggai-Kardinalbarsch * <i>Pterapogon kauderni</i>	18		
Hoher Segelflosser <i>Pterophyllum altum</i>	7		
Skalar * <i>Pterophyllum scalare</i>	9		
Pfauenkaiserfisch <i>Pygoplites diacanthus</i>	2		
Süßwasserschleimfisch <i>Salaria fluviatilis</i>	9		
Sternchen-Schleimfisch <i>Salaria ramosus</i>	1		
Zander <i>Sander lucioperca</i>	3		
Fransen-Schleimfisch <i>Scartella cristata</i>	7		
Ahls Maulbrüter <i>Sciaenochromis ahli</i>	10		
Karibischer Bodengucker * <i>Selene vomer</i>	4		
Schriftbarsch <i>Serranus scriba</i>	2		
Kopfband-Kaninchenfisch <i>Siganus virgatus</i>	1		
Rotband-Papageifisch <i>Sparisoma aurofrenatum</i>	1		
Goldbrasse <i>Sparus aurata</i>	1		
Kongo-Buckelkopf * <i>Steatocranus casuarius</i>	150+	+	
Mittelmeer-Lippfisch <i>Symphodus mediterraneus</i>	2		
Schwarzschwanz-Lippfisch <i>Symphodus melanocercus</i>	1		
Augen-Lippfisch <i>Symphodus ocellatus</i>	7		
Schnauzen-Lippfisch <i>Symphodus rostratus</i>	2		
Pfauenlippfisch <i>Symphodus tinca</i>	1		
Amazonas-Diskus * <i>Symphysodon aequifasciatus</i>	4		
Mandarin-Leierfisch <i>Synchiropus splendidus</i>	1		

Tierart	31.12.24	Zucht	P
Mittelmeer-Pfauenjunker <i>Thalassoma pavo</i>	4		
Leopard-Schützenfisch <i>Toxotes blythii</i>	10		
Masken-Halfterfisch <i>Zanclus cornutus</i>	1		
Westlicher Segelflossen-Doktorfisch <i>Zebrasoma desjardini</i>	1		
Zitronensegelflosser <i>Zebrasoma flavescens</i>	3		
Mauritius-Segelflossendoktor <i>Zebrasoma gemmatum</i>	4		
Brauner Segelflosser <i>Zebrasoma scopas</i>	3		
Gelbschwanz-Doktorfisch <i>Zebrasoma xanthurum</i>	2		
Rhone-Streber * <i>Zingel asper</i>	138		
Plattfische Pleuronectiformes			
Weitaugen-Butt <i>Bothus podas</i>	3		
Peru-Süßwasserflunder <i>Hypoclinemus mentalis</i>	2		
Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	15		
Kugelfische Tetraodontiformes			
Gefleckter Bürstenschwanz-Feilenfisch <i>Acreichthys tomentosus</i>	1		
Schwarzflecken-Kugelfisch <i>Arothron nigropunctatus</i>	1		
Orangestreifen-Drückerfisch <i>Balistapus undulatus</i>	1		
Leopard-Drückerfisch <i>Balistoides conspicillum</i>	1		
Perlkugelfisch <i>Canthigaster margaritata</i>	1		
Grüner Kugelfisch <i>Dichotomyctere nigroviridis</i>	2		
Braunflecken-Igelfisch <i>Diodon holocanthus</i>	1		
Schwarzer Drückerfisch <i>Melichthys indicus</i>	1		
Gelbbrauner Kofferfisch <i>Ostracion cubicus</i>	1		
Fetzenkugelfisch <i>Pao baileyi</i>	1		
Goldringel-Kugelfisch <i>Tetraodon mbu</i>	2		
Atlantischer Wangenliniendrückerfisch <i>Xanthichthys ringens</i>	1		

Gebänderter Pinzettfisch;
Grünes Schwalbenschwänzchen;
Roter Piranha.



Wirbellose
Tierarten

171



3'055 Tiere

Blasenanemonen mit
Orangeringelfischen;
Blasenanemone;
Posthornschncke.Roter Seeigel;
Sägegarnele.

Tierart	31.12.24	Zucht-Vermehrung
Manteltiere Tunicata		
Seescheiden Ascidiacea		
Rote Seescheide <i>Halocynthia papillosa</i>	1	
Stachelhäuter Echinodermata		
Seesterne Asteroidea		
Kammseestern <i>Astropecten aurantiacus</i>	1	
Leder-Seestern <i>Dermasterias imbricata</i>	2	
Breiter Scheibenseestern <i>Patiria miniata</i>	9	
Ockerseestern <i>Pisaster ochraceus</i>	4	
Fladenseestern <i>Peltaster placenta</i>	2	
Seeigel Echinoidea		
Schwarzer Seeigel <i>Arbacia lixula</i>	37	
Langstacheliger Diademseeigel <i>Centrostephanus longispinus</i>	1	
Lanzenseeigel <i>Cidaris cidaris</i>	4	
Diadem-Seeigel <i>Diadema setosum</i>	10	
Riffdach-Seeigel <i>Echinometra mathaei</i>	2	
Roter Seeigel <i>Mesocentrotus franciscanus</i>	11	
Kugel-Seeigel <i>Mespilia globulus</i>	3	
Steinseeigel <i>Paracentrotus lividus</i>	15	
Violetter Seeigel <i>Sphaerechinus granularis</i>	15	
Pfaffenhut-Seeigel <i>Tripneustes gratilla</i>	8	
Seegurken Holothuroidea		
Florida-Seegurke <i>Holothuria floridana</i>	1	
Schlanke Warzenseewalze <i>Holothuria hilla</i>	1	
Weissspitzen-Seewalze <i>Holothuria polii</i>	1	
Röhren-Seewalze <i>Holothuria tubulosa</i>	6	
Schlangensterne Ophiuroidea		
Olivgrüner Schlangensterne * <i>Ophiarachna incrassata</i>	14	
Stacheliger Schlangensterne <i>Ophiocoma echinata</i>	5	
Glatte Schlangensterne <i>Ophioderma phoenium</i>	1	
Zebra-Schlangensterne <i>Ophiolepis superba</i>	7	

Tierart	31.12.24	Zucht-Vermehrung
Weichtiere Mollusca		
Schnecken Gastropoda		
Raub-Turmdeckelschnecke <i>Anentome helena</i>	50+	+
Runzelstern-Turbanschnecke <i>Bolma rugosa</i>	1	
Veränderliche Nadelschnecke <i>Cerithium litteratum</i>	40+	
Tritonshorn <i>Charonia spec.</i>	1	
Geweihschnecke <i>Clithon spec.</i>	10	
Teufelsdornschnecke <i>Faunus ater</i>	15	
Kegelkopf-Sternschnecke <i>Lithopoma tectum</i>	10	
Arabische Porzellanschnecke <i>Mauritia arabica</i>	3	
Gelbring-Kaurischnecke <i>Monetaria annulus</i>	17	
Algen-Rennschnecke <i>Neritina pulligera</i>	6	
Posthornschnecke * <i>Planorbarius corneus</i>	300+	+
Muscheln Bivalvia		
Teichmuschel <i>Anodonta cygnea</i>	6	
Bohrende Riesenmuschel <i>Tridacna crocea</i>	1	
Kopffüssler Cephalopoda		
Gemeiner Krake <i>Octopus vulgaris</i>	2	
Gliederfüßer Arthropoda		
Spinnentiere Chelicerata		
Schwarze Witwe * <i>Latrodectus hasselti</i>	9	
Afrikanische Seidenspinne * <i>Trichonephila senegalensis</i>	100+	+
Purpur-Riesenflaumspinne <i>Xenesthis immanis</i>	1	
Grosskrebse Malacostraca		
Kamerungarnele <i>Atya gabunense</i>	7	
Molukken-Fächergarnele <i>Atyopsis moluccensis</i>	60	
Rotfuss-Koralleneinsiedler <i>Calcinus tibicen</i>	13	
Japanische Süßwassergarnele <i>Caridina multidentata</i>	20	
Kuba-Felsküsteneinsiedler <i>Clibanarius tricolor</i>	20	
Grosser Einsiedlerkrebs <i>Dardanus arrosor</i>	1	
Weisspunkt-Einsiedler <i>Dardanus megistos</i>	1	
Debelius' Riffhummer <i>Enoplometopus debelius</i>	1	
Grossarmgarnele * <i>Macrobrachium spec.</i>	70+	+
Grüne Spinnenkrabbe <i>Mithraculus sculptus</i>	2	
Süßwassergarnele * <i>Neocaridina davidi</i>	700+	+
Rotflecken-Anemonenkrebs <i>Neopetrolisthes ohshimai</i>	3	
Sägegarnele <i>Palaemon serratus</i>	3	
Europäische Languste <i>Palinurus elephas</i>	1	
Flachkrabbe <i>Percnon gibbesi</i>	1	
Kleiner Bärenkrebs <i>Scyllarides arctus</i>	3	
Gebänderte Scherengarnele * <i>Stenopus hispidus</i>	2	
Violette Matanokrabbe <i>Syntripsa matannensis</i>	3	
Zwerg-, Wenig- und Doppelfüßer Progoneata		
Mosambik-Doppelfüßer <i>Centrobolus spec.</i> Mosambik	20	

Tierart	31.12.24	Zucht-Vermehrung
Insekten/Tracheentiere Insecta/Tracheata		
Westliche Honigbiene * <i>Apis mellifera</i>	5	
Argentinische Waldschabe <i>Blaptica dubia</i>	100+	
Fruchtfliege * <i>Drosophila spec.</i>	100+	
Australische Gespenstschrecke * <i>Extatosoma tiaratum</i>	70+	+
Wachsmotte * <i>Galleria mellonella</i>	100+	
Goliathkäfer <i>Goliathus goliatus</i>	2	
Madagaskar-Riesenfauchschaube * <i>Gromphadorhina portentosa</i>	100+	
Steppengrille * <i>Gryllus assimilis</i>	100+	
Wanderheuschrecke * <i>Locusta migratoria</i>	1 Schwarm	
Riesentermite * <i>Macrotermes subhyalinus</i>	1 Volk	+
Dreizackkäfer <i>Mecynorrhina polyphemus confluens</i>	40	
Rosenkäfer * <i>Mecynorrhina torquata immaculicollis</i>	20	
Ernteameise * <i>Messor barbarus</i>	1 Volk	+
Ernteameise * <i>Messor cephalotes</i>	2 Völker	+
Gemeine Stubenfliege * <i>Musca domestica</i>	100+	
Rosenkäfer * <i>Pachnoda sinuata</i>	100+	+
Ofenfischchen * <i>Thermobia domestica</i>	100+	
Würmer Annelida		
Regenwürmer Clitellata		
Roter Riesenwurm * <i>Dendrobaena spec.</i>	100+	
Nesseltiere Cnidaria		
Röhrenkorallen Stolonifera		
Röhrenkoralle * <i>Clavularia spec.</i>	2 Kolonien	+
Blaue Korallen Helioporida		
Blaue Koralle * <i>Heliopora coerulea</i>	2 Kolonien	+
Weichkorallen Alcyonacea		
Meerhand <i>Alcyonium spec.</i>	1	
Kenya-Bäumchen * <i>Capnella spec.</i>	2 Kolonien	
Bäumchen-Weichkoralle <i>Cladiella spec.</i>	1	
Faltige Lederkoralle * <i>Lobophytum spec.</i>	2 Kolonien	
Pilz-Lederkoralle * <i>Sarcophyton ehrenbergi</i>	3	
Pilz-Lederkoralle * <i>Sarcophyton elegans</i>	4	
Gelappte Lederkoralle * <i>Sinularia brassica</i>	4 Kolonien	+
Vielfingerige Lederkoralle * <i>Sinularia spec.</i>	6 Kolonien	+
Pumpende Strausskoralle * <i>Xenia umbellata</i>	1 Kolonie	
Hornkorallen Holaxonia		
Gelbe Gorgonie <i>Eunicella cavolinii</i>	4	
Weisse Gorgonie <i>Eunicella singularis</i>	5	
Rote Hornkoralle * <i>Paramuricea clavata</i>	2	
Schwarze Seerute <i>Plexaura homomalla</i>	1	
Hornkoralle * <i>Plexaurella spec.</i>	5 Kolonien	+
Buschige Hornkoralle * <i>Pinnigorgia spec.</i>	4 Kolonien	

Tierart	31.12.24	Zucht-Vermehrung
Zylinderrosen Ceriantharia		
Gebänderte Zwerg-Zylinderrose <i>Cerianthus filiformis</i>	2	
Grosse Mittelmeer-Zylinderrose * <i>Cerianthus membranaceus</i>	35	
Zylinderrose <i>Pachycerianthus solitarius</i>	1	
Seeanemonen Actinaria		
Seeanemone * <i>Anthopleura elegantissima</i>	4	+
Schmarotzerrose <i>Calliactis parasitica</i>	2	
Blasenanemone * <i>Entacmaea spec.</i>	8 Kolonien	+
Korkenzieheranemone * <i>Macrodictyla doreensis</i>	2	+
Karibische Sandanemone <i>Phymanthus crucifer</i>	2	
Teppichanemone <i>Stichodactyla haddoni</i>	1	
Dickhörnige Seerose <i>Urticina crassicornis</i>	3	
Fischfressende Seeadahlie <i>Urticina piscivora</i>	5	
Steinkorallen Scleractinia		
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora austera</i>	1 Kolonie	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora carduus</i>	2 Kolonien	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora cerealis</i>	1	
Hirschhornkoralle <i>Acropora cervicornis</i>	1 Kolonie	
Tischkoralle <i>Acropora hyacinthus</i>	1	
Erdbeerkekuchenkoralle <i>Acropora microcladus</i>	2 Kolonien	
Hirschhornkoralle <i>Acropora muricata</i>	1 Kolonie	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora nana</i>	1 Kolonie	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora rufa</i>	2 Kolonien	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora solitaryensis</i>	1	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora spec.</i>	2 Kolonien	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Acropora tumida</i>	1 Kolonie	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Anacropora forbesi</i>	2 Kolonien	
Grosspypige Steinkoralle <i>Blastomussa spec.</i>	1 Kolonie	
Flötenkoralle * <i>Caulastraea furcata</i>	3 Kolonien	
Grosspypige Steinkoralle * <i>Cyphastrea spec.</i>	1 Kolonie	
Bartkoralle * <i>Duncanopsammia axifuga</i>	4 Kolonien	+
Grosspypige Steinkoralle <i>Echinophyllia aspera</i>	1	
Rötliche Steinkoralle * <i>Echinophyllia patula</i>	4	+
Sternkoralle * <i>Favia spec.</i>	8	+
Wabenkoralle * <i>Favites spec.</i>	4	+
Froschlaichkoralle * <i>Fimbriaphyllia divisa</i>	4 Kolonien	+
Spitze Froschlaichkoralle * <i>Fimbriaphyllia paradivisa</i>	3 Kolonien	+
Ankerkoralle * <i>Fimbriaphyllia parancora</i>	3 Kolonien	+
Pilzkoralle <i>Fungia fungites</i>	1	
Grosspypige Steinkoralle <i>Hydnophora pilosa</i>	1 Kolonie	
Grosspypige Steinkoralle * <i>Hydnophora spec.</i>	1 Kolonie	
Doldenkoralle * <i>Lobophyllia spec.</i>	2 Kolonien	
Grosspypige Steinkoralle <i>Micromussa diminuta</i>	1 Kolonie	
Grosspypige Steinkoralle <i>Micromussa lordhowensis</i>	1 Kolonie	
Kappenkoralle <i>Montipora capricornis</i>	1 Kolonie	
Mikroporenkoralle <i>Montipora confusa</i>	1 Kolonie	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Montipora danae</i>	3 Kolonien	
Samtfingerkoralle <i>Montipora digitata</i>	2 Kolonien	
Schalenkoralle <i>Montipora foliosa</i>	4 Kolonien	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Montipora hispida</i>	1 Kolonie	
Monasteria-Mikroporenkoralle <i>Montipora monasteriata</i>	2 Kolonien	
Kleinpypige Steinkoralle <i>Montipora peltiformis</i>	3 Kolonien	

Tierart	31.12.24	Zucht-Vermehrung
Kleinpypige Steinkoralle <i>Montipora verrucosa</i>	1 Kolonie	
Kaktuskoralle * <i>Pavona cactus</i>	4 Kolonien	+
Pfauenkoralle * <i>Pavona decussata</i>	3 Kolonien	+
Wurmkoralle * <i>Platygyra spec.</i>	4 Kolonien	
Blasenkoralle * <i>Plerogyra sinuosa</i>	1	
Blumenkohl-Steinkoralle * <i>Pocillopora damicornis</i>	2 Kolonien	
Porenkoralle * <i>Porites spec.</i>	2 Kolonien	+
Nadelkoralle * <i>Seriatopora caliendrum</i>	3 Kolonien	+
Stachelige Nadelkoralle <i>Seriatopora hystrix</i>	3 Kolonien	
Griffelkoralle * <i>Stylophora pistillata</i>	6 Kolonien	+
Fingerkoralle * <i>Stylophora subseriata</i>	4 Kolonien	+
Wulstkoralle <i>Trachyphyllia geoffroyi</i>	1	
Schüsselkoralle * <i>Turbinaria peltata</i>	2 Kolonien	+
Kelchkoralle * <i>Turbinaria reniformis</i>	3 Kolonien	
Scheibenanemonen Corallimorpharia		
Erdbeeranemone * <i>Corynactis californica</i>	1 Kolonie	
Scheibenanemone * <i>Discosoma spec.</i>	12 Kolonien	+
Elefantenohr * <i>Rhodactis spec.</i>	7 Kolonien	+
Yuma-Scheibenanemone <i>Ricordea yuma</i>	1 Kolonie	
Schirmquallen Scyphozoa		
Ohrenqualle * <i>Aurelia aurita</i>	87+	+
Pazifische Ohrenqualle <i>Aurelia labiata</i>	1 Kolonie	
Mangroven-Qualle * <i>Cassiopea andromeda</i>	1 Kolonie	
Japanische Kompassqualle <i>Chrysaora pacifica</i>	1 Kolonie	
Spiegelei-Qualle * <i>Cotylorhiza tuberculata</i>	2 Kolonien	
Gepunktete Wurzelmundqualle * <i>Phyllorhiza punctata</i>	1 Kolonie	
Malaienqualle <i>Sanderia malayensis</i>	1 Kolonie	
Schwammtiere Porifera		
Kugelschwamm <i>Cinachyrella cinachyrella</i>	1	
Diverse Schwammtiere *	++	



Impressum

Redaktion: Zoo Basel
Fotos: Zoo Basel
Gestaltungskonzept: DD COM AG, Zürich
Umsetzung, Realisation: DD COM AG, Zürich
Korrektorat: Christian Bertin, Basel
Druck: Werner Druck & Medien AG, Basel

Weitere Informationen:
Zoologischer Garten Basel AG
Binningerstrasse 40, 4054 Basel
T +41 61 295 35 35 | zoo@zoobasel.ch
zoobasel.ch
PostFinance: IBAN CH68 0900 0000 4000 7096 0
Newsletter: zoobasel.ch/newsletter

Das Westliche Graue Riesen-
känguru ist von den drei
Riesenkängurus die kleinste
Art. Sein natürlicher Lebens-
raum bietet Bäume als
Schattenspender und offenes
Gelände zur Nahrungssuche.
Im südlichen Australien
weitverbreitet, gilt sein
Bestand als nicht gefährdet.

